1 Cent.

Chicago, Dienftag, den 13. Februar 1900. - 5 Uhr:Musgabe.

12. Jahrgang. — Ro. 37

Telegraphische Depekten.

(Get fert bon ber "Associated Press.") Inland.

Sunderte mabnfinniger Coldaten! Opfer des Philippinenfrieges.

San Francisco, 13. Feb. wurden wieber 11 mabnfinnige Bunbesfoldaten bon bier nach bem Regie= rungshofpital in Bafhington gefandt, und mahrscheinlich werden in ben nach= ften paar Tagen noch etwa 30 folche nach bem Dften geschidt werben. 3n ben letten brei Monaten find etwa 250 ameritanische Solbaten, Die auf ben Philippinen=Infeln ben Berftand ser= loren hatten, über ben Rontinent borthin gefandt worden, und noch mehr als 200 follen balb bon Manila ein= In beinahe allen Fällen ift ber Wahnfinn biefer Unglüdlichen tobfüchtigen Charafters, und fie follen fich ihn meiftens infolge ber unaufhörlichen Bachfamteit beim Borpoftenbienft auf ben Philippinen-Infeln gugezogen ba=

Rentudys Ruddelmuddel.

Frantfort, Rn., 13. Febr. Wie aus Cincinnati gemelbet wird, will ber Bundes-Appellationsrichter Taft im Lauf bes Mittwochs feine Enticheibung in Sachen bes, bom republitanifchen Rentucher Gouverneur Taylor bean= tragten Ginhaltsbefehls abgeben.

Mittlerweile ift Mues beim Alten. Die republitanifde Staatsbermaltung wurstelt bier, und bie bemotratische in Louisville weiter.

Edlimme Radridt von Portorico.

New York, 13. Feb. 3mei Arbeit= führer Ramens Iglefias und Ebuardo Conde find bon Portorico eingetroffen und haben fich an die ameritanische Regierung in Sachen ber bortigen 21: beiter gemenbet. Gie erflaren, bag bie Urbeiterflaffe Portoricos burch ben Rrieg, burch Orfane und burch bie bisberige Saltung ber Regierung feit ben letten Sturmen furchtbar heruntergebracht worden fei, und bak, wenn feine geeigneten Abhilfe-Magnahmen getrof= fen werden follten, balb Unruhen auf ber Infel ausbrechen würben, ba fich bie Arbeiter ichon jest in Bergweiflung befänden. Bon ber Million Ginwohner seien nicht weniger als 600,000 un= terftügungsbedürftig. Much fagen fie,es fei für die Urmen in Portorico beinabe unmöglich, Berechtigfeit gu finden. Sie verlangen eine rabitale Menberung in ber Berwaltung ber Infel.

Unfall oder Celbitmord?

New Yort, 13. Febr. Der Rongreß= Abgeordnete Charles R. Chidering von Ropenhagen, N. D., wurde bor bem "Grand Union Hotel" bahier heute als Leiche gefunden. Er muß aus ei= nem Fenfter bes vierten Stodwerts bes Sotels entweber gefallen ober gefprun=

Chidering hatte ichon feit einiger Beit an Schwermuth gelitten, welche ouf einen beftigen Thphus-Unfall folgte. Er mar etwas über 56. Jahre

Geftrandet.

New Port, 13. Jeb. Das britische Schiff "Count of Edinburgh" ift ber= gangene Racht in ber Rahe ber Donasquan = Rettungsftation geftranbet (an ber Ruche bon New Jerfen) und fist jest fest. Die Mannschaft murbe in Sicherheit gebratch.

101 3ahr.

Lonica, Wis., 13. Febr. Frau Marie Friedrich ift hier im Alter bon über 101 Jahren geftorben. Gie mar am 31. Oftober 1798 in ber Rabe bon Roln geboren. Wie fie fagt, war fie mit ber alleinigen Ausnahme, daß fie in ihrem Rindesalter bie Blattern gehabt, in ih= rem gangen Leben nicht nennenswerth frant gewesen. Gelegentlich ihres 100. Geburtstages murben ihr bon mehr als hundert nachtommen Gratulatios nen bargebracht. Gie hatte 5 Rinber, 45 Entel, 60 Urentel und Ururentel.

Ge ,truftet" weiter.

Ufron, D., 13. Febr. Die Bereini= gung breier großer Töpfereien murbe heute zustandegebracht, wodurch bas Töpferei=Syndifat weiter berbollftan= bigt murbe.

Musland.

Teutfder Reichstag. Samoa: und verwandte fragen.

Berlin, 13. Febr. Det Reichstag nahm beute bie Borlage betreffs ber Samoa-, Tonga- und Sanfibar-Berträge ohne Debatte auch in britter Les

jung an. Bahrend ber Samoa = Debatte flagte ber befannte allbeutsche Führer Saffe bestig barüber, bag berReichstag feine Stimme beim Abichluß bon Berträgen mit auswärtigen Ländern habe, fonbern fiets nur erfucht werbe, große Summen gur Musführung biefer Berträge zu bewilligen. Auch beklagte er es, bag bie Parlamente Englands und ber Ber. Staaten Gelegenheit gehabt hatten, die famoanische Schiedsgerichts= Frage zu erörtern, lange ebe ber Reichs= tag bagu eingelaben worben fei, Di= nifter b. Bulow murbigte bie Saffe'iche Rebe feiner Antwort.

Dampfernagrichten.

Boeren-Bichfe

hat es wieder in Kapland gegeben! — Die Briten nach Rensburg gurudgeworfen. -Ein Boeren . Kommando foll den Briten den Weg dutch Bululand nach Ladyfmith verlegen .- In London hofft man Alles pon Lord Roberts.

Rensburg, Rapland, Baftard's Net und Hobirts, welches bie Boeren am Camftag genommen hatten, murbe fpater bon ben Briten mit Ur= tillerie-Aufgebot wieber befett, - aber Die Freude ber Briten mar eine fehr furge, benn bereits geftern Abend jagten bie Boeren fie wieber aus biefer, fowie zugleich noch aus mehreren an= beren Bofitionen hinaus.

Die Briten hatten einige Berlufte, welche noch nicht genau feftgeftellt find. London, 13. Febr. Der Rorrefponbent ber "Dailh Mail" in Pieter= maribburg, Ratal, melbet unter'm

Geftrigen: "Gine Depefche aus Estome (füboft: ich bon Labpsmith, nach bem Zululand bin) befagt, bak ein grokes Romman= Do Boeren in ber Rabe bon Ngutu mit 80 Bagen und 9 Gefchüten fampire. Es verlautet, baß biefe Streitmacht beabsichtige, Estowe zu belagern, und bie Infugi-Bügel befegen wolle, um

gu berhindern, bag bie Briten einen

Borftog burch bas Zululand hindurch unternahmen, um Labhimith Entfag au bringen.

Der Berliner Rorrespondent ber London "Daily Mail" will erfahren haben, bag Großbritannien fehr bebeu= tende Beftellungen bon Schwarptop= Torpedos für bie Abmiralität mache. und biefe Beftellungen Scheinbar für Italien ausgeführt werben, bas auch bei bem Bertauf Rrupp'icher Ranonen an bie Briten als Dedung bergehalten

Rimberley, Rapland, 9. Febr. Ge= ftern fand wieber ein heftiges Bombar= bement ftatt, und heute feste bas Teuer ber großen Boeren-Ranone gu Rampersbam ben Briten arg gu.

London, 13. Feb. Das britifche Rriegsamt hat eine Depefche bon Oberft Refewich angeschlagen, welche (an= Scheinend) bom Conntag, ben 11. Februar, batirt ift und besagt, daß Rim= berley während bes letten Donnerftags bombarbirt worben fei. Um Freitag fand gu Alexanderfontein, ein fleines Infanteriegefecht ftatt, welches zwei Stunden bauerte, und über beffen Musgang nichts weiter mitgetheilt wirb.

Es beftätigt fich, baß bie britifche Streitmacht bei Rensburg von ben Boeren gezwungen wurde, sich von Slingersfontein u. f. w. nach Rens= burg gurudgugieben; ihre öftliche Flan= te war zu fehr bebroht.

London, 13. Febr. Gin Brivat= Te= egramm bon General Boob befagt, bag berfelbe mit feiner Streitmacht bom Gubent aufgebrochen und bie Routpans-Drift befett habe.

London, 13. Febr. Das Intereffe bes Londoner Bublitums menbet fich jett immer mehr bon General Buller ab und bem Lord Roberts im Rap= land gu. Man glaubt, baf bie Borbe= reitungen für ein britisches Borruden bom Modderfluß aus jett beendet, und in den nächsten paar Tagen wichtige Rachrichten zu erwarten feien. Bom Feldmarschall Roberts hofft man jest Alles, und man glaubt auch, bag bon jett ab die verschiedenen britischen Beerestorper mehr zusammenwirten

würden. London, 13. Febr. Coviel man weiß, hat Feldmarfchall Roberts jest in Rapland eine Urmee von 35,000 Mann gu unmittelbarer Berfügung. Nach ber Unficht militärischer Sachber= ftändiger bahier will er mit biefer Ur= mee die lante Flante ber Boeren bei Jacobsbahl umgehen, um fo in ben Oranje-Freiftaat einzubringen und General Cronje ju zwingen, bie Bela= gerung bon Rimberleh aufzugeben. Dies würde fein erfter Schritt gum Unariffe auf Bloemfontein, (Dranje Freiftaat) fein. Bis jest beftanb feine Thätigfeit hauptfächlich barin, bag er Beitungstorrefponbenten berbinberte, Nachricht zu fenden, aber sobalb "es losgeht", will er benfelben mehr Frei=

Rimberlen befindet fich offenbar in fehr übler Lage. Einzelheiten über bie Tobesrate im Monat Dezember laffen erfeben, bag bei einer Bevolterung bon 14,000 Beigen und 19,000 Schwarzen -bie Sterblichteit fich auf 60 Beife und 130 Schwarze pro Zaufend belief. Un Rinbern ftarben 671 weike und 912 fcmarge pro Taufend. Diefe ichredlichen Buftanbe, welche im Dezember herrichten, fonnen fich nicht viel gebeffert haben, wenn bies über= haupt ber Fall ift, und bie Rrafte ber Garnifon muffen bedeutend abgenom= men haben. Mittlerweile hat bas Bombarbement ber Boeren gugenom= men, und es ift bie größte Gefahr por= hanben, daß bie Stabt in bie Sanbe bes Feinbes fallen wirb, und gwar bicht unter ben Mugen Lord Roberts! Man ift fehr beforgt um Cecil Rhobes' Schidial.

Das britifche Rriegsbepartement trifft ausgebehnte Bortehrungen, um weitere Truppen nach Sudafrita gu fen= Biet große Dampfer find ge= chartert worben. Japan hat fich bereit ertlärt, auf vier bei benarmfirongs beftellte Marinegeschüte zu warten, bis bie "Unruben" in Gubafrita borüber England erhält mittlerweile bie Geschütze. Mehrere "neutrale" euro-paische Mächte haben abnliche Zuge-

London, 13. Febr. Gine revidirte

Lifte ber britifchen Berlufte gu Bot= gieters Trift bom 5. bis gum 7. Februar ergibt 26 Gefallene, 319 Ber= wundete und 5 Bermifte, gufammen alfo 350 Mann.

Bietrmarigburg, 13. Feb. Boeren = Streifzug im Zululand ber= urfacht anhaltenbBeunruhigung. Man glaubt, bag bie Transbaaler große Beerben Sornvieh aus bem Bululanb treiben und bann über bas norböftliche Natal berfallen werden.

Die Boeren haben über 100 Ge= fcuipe gwifden bem Tugelaflug und Labhimith, und ihr Artilleriefeuer macht auf Mue, bie es feben, einen gro= fen Gindrud. Ihr Ranonen find an beinahe unzugänglichen Stellen aufge-

Modder River, 13. Febr. Es finb 1400 Flüchtlinge aus bem Diftritt Bartlen Beft bier eingetroffen. Gie waren bon ben Boeren ausgewiesen worben, weil sie mit ihnen nicht gemeinfame Sache machten.

Durban, Ratal, 13. Febr. Es ber lautet, baf britische Artillerie bie Boeren gezwungen habe, ihr Lager auf bem Slangmana Sügel, süblich bon Co= lenfo, gu raumen. Dies mare ein wich= tiges britisches Borbringen, wenn bie Briten imftanbe fein follten, jene Bo= fition gu halten.

Bring Beinrichs Seimfehr.

Sein Empfang in der Reichshauptftadt. Berlin, 13. Febr. Pring Beinrich bon Preugen, Bruber bes Raifers, ift heute aus bem Drient über Wien bier einge= troffen. Er murbe am Babnhof bom Raifer und einem großen Gefolge be= willtommt.

Mis ber Bug hielt, fprang Bring Seinrich fofort auf feinen Bruber gu, und bie Brüber umarmten und füßten fich, mahrend die Mufittapellen fpiel= ten, und bie Ehrenwachen bas Gewehr präfentirten.

Rangler Sobenlohe und bie übrigen Minifter, fowie viele andere berbotra= genbe Berfonlichfeiten waren ebenfalls bei bem Empfang jugegen. Der Raifer trug feine Marine-Uniform.

Rach einer Inspettion ber Ehren= wache fuhren ber Raifer und fein Bruber in offener Equipage nach bem Schloß, enthufiaftifch begrüßt bon ben Menschenmaffen, welche fich auf ben Strafen brangten. Bu Ghren bes Greigniffes maren alle Schulen fcoloffen, und bie Stabt mar reich be=

Die Regierungspreffe zeigt große Befriedigung über bie bergliche Mufnahme, welche bem Pringen Beinirch in Wien autheil murbe und ein neuer Be= weis für bie volltommen harmonischen Regiebungen amifchen beiben Lanbern Es ift indeß ein öffentliches Ge= heimniß, daß diese Beziehungen noch bor Rurgem einigermaßen gefpannt waren; allem Unichein nach hat erft Bring Beinrich biefe Spannung be-

Gin Duell in Gidt?

Reichsbote Bahn fordert feinen Kolleger Samula.

Berlin, 13. Feb. Die zweibeutige Saltung gemiffer Ronferbatiber und Agrarier, welche öffentlich für bie Flot= tenvorlage eintraten und im Stillen gegen biefelbe intriguirten, icheint auch Bu perfonlichen Folgen fchlimmer Urt au führen. Dr. Sahn, welcher be= fanntlich im Reichstag (Näheres barü= ber murbe bereits in ber "Sonntag= poft" gemelbet) bon bem Zentrums Abgeordneten Szmula gerabezu als Lügner blosgeftellt murbe, meil leugnete, baß er 21. gu beranlaffen fuchte, gegen jene Borlage gu ftimmen, hat

jest Samula gum Duell geforbert. Samula ift ein früherer Offigier ber preußischen Armee mit Majorstitel, und als folder tann er eigentlich eine Duellforderung nicht ablehnen; ben= noch hat er fie bisher nicht angenom men, ba er Mitglieb einer tatholischen Bartei fei, und bas Duelliren feiner religiöfen leberzeugung zuwiberlaufe. Um fich aus biefem Dilemna gu gieben, hat er jest bie Ungelegenheit feinerBar= tei gur Enticheibung überlaffen.

Mittlerweile untersucht ein Ghren: rath bas Berhalten bon herrn Dabn weiter. Sollte es bemiefen werben, baß berfelbe fich wirklich auf eine Art be= nommen, Die eines Gentleman unwür= big ift, fo mare herr Samula auch als Offigier nicht berpflichtet, auf bie Berausforberung einzugehen.

Chrung eines Ediffstapitans.

Berlin, 13. Febr. Geheimrath b. Schwarttoppen hat fich nach Senua be= geben, um bem Rapitan Raempf, bon ber Samburg-Ameritanifchen Dam= pferlinie, ben Rothen Ablerorben 4. Rlaffe gu überreichen, anläglich feiner 100. Runbfahrt über ben Dzean.

Mle Spion verdächtigt.

Dregben, 13. Febr. Die aus Ge: nua= Italien, gemelbet wirb, ift bort ein fachfifcher Burger Ramens Jaeniden unter bem Berbacht berhaftet wor= ben, ein Spion gu fein. Da es ihm jes boch gelang, feine Unichulb nachauweis fen, fo murbe er balb wieber in Freis beit gesett.

Der Landiagfoll einfdreiten.

Bien, 13. Feb. Der Gemeinberath n Bilfen in Böhmen hat ben Statts halter ersucht, ben bohmischen Lanbtag einguberufen, bamit biefer Dagnagmen gur Beilegung bes großen Roglengra-berfireits treffe.

Defterreids Reidstath.

Wien, 13. Febr. Um Freitag, ben 23 .Februar tritt ber Reichstag, wieber gufammen. Dan erwartet, bag bem= felben balb eine Borlage betreffs Rege= lung ber Grubenbetriebs=Berordnun= gen unterbreitet werben wirb, behufs Beenbigung bes großen Rohlengraber= Streits in ben nordlichen Theilen Defterreichs.

Dampfernadrichten. Abgegangen

(Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfette.

Lofalbericht. Gingeafdert.

Die Unlagen der "Western foundry Co."

ein Raub der flammen 3m Mafchinenraum ber Giegereis Unlagen ber "Beftern Foundry Co.", an Albanh Abenue und 36. Str., fam heute frühmorgens Feuer gum Musbruch, bas erft gedämpft werden tonn-te, nachdem ein Branbichaden von \$50,= 000 angerichtet worden war. Die Gie= Berei, ein einftodiges Solzgebaube, ift völlig eingeaschert worben, boch gelang es ben Lofdmannichaften, ben neuen, erft fürglich fertig geftellten Unbau, fowie die Rontor=Raumlichteiten por

gleichem Schidigl au bemobren.

Um Saaresbreite mare ibrigens bei bem Brandunbeil auch ein Menschen= leben zu Grunde gegangen, indem der Buchhalter James Robinfon in bem Rontor bon Rauch überwältigt wurde, als er fchnell noch feinen Winterüber= gieher holen wollte. Bum Glüd hatte ber Schugmann Anbreas Bar= ter, bon ber Brighton Bart-Revier= mache, gegeben, wie Robinfon bewußt= los zusammenbrach, und ber eigenen Befahr nicht achtend, babnte fich ber Badere ichnell einen Beg burch ben er= ftidenben Qualm und rettete fo bem Buchhalter bas Leben. Robinson mußte vorläufig bem County-Hofpital überwiesen werden, mofelbft bie Mergte späterhin tonftatirten, bag er fich balb wieber erholen merbe.

Mie ber Brand, ber bon bem Racht wächter Michael Conway entbedt wurde, eigentlich entstanden ift, hat bisher nicht ermittelt werben fonnen.

Begen Todtidlags.

Bor Richter Brentano murben heute Bormittag bie Berhandlungen in bem gegen Frederid 3. Barftow eingeleiteten Brogegberfahren eröffnet. Bor mehr als einem Jahre war Barftow gemein= schaftlich mit bem Schriftseger William D. Bray bei einem Buchbruder in Sammond, Ind., befcaftigt gemefen. in Folge eines Streits, ber in bem betreffenben Drudereigeschäft ausgebro= chen war, hatten Beibe ihre Stellungen verloren. Am vorjährigen St. Ba= lentinstage geriethen die früheren guten Freunde an ber State Strafe, im Befcaftstheite ber Stadt, in einen hefti= Mortffreit. Barftom inallte feinen Gegner nieber. Brab ftarb an ber er= haltenen Schufmunde. Die Großge= ichworenen fetten Barftow nur wegen Tobtschlags in Antlagezustand, weil es fich bei ben Berhandlungen heraus= fiellte, bag berfelbe in Rothwehr bon feinem Revolver Gebrauch gemacht

Reine ,, Dowie-Freundin." "Lieber will ich alte Frau ben Reft meines Lebens hinter Rerfermauern bertrauern, als mich bem Teufel ber= dreiben", ertlärte bie wegen Zafchen= biebftahls verhaftete Mary Sannigan beute bor Richter Prindiville, als fie sich ber Dowie-Anhängerin Frau Radel Blate, ibrer Untlägerin, und bem Unwalte gegenübergeftellt fab, ben Dr. Dowie, ber Beherricher des Bion", mit Berfolgung ber Angeklagten beauf= tragt hatte. Frau Hannigan, wie auch beren Gatte, fagten unter Gib aus, bag Frau Blate unter ber Bedingung fich bereit erklärt habe, von der Anklage zu= rudtreten zu wollen, bag bie beiben alten Leute fich in eine ber Zionsge= meinben aufnehmen liegen. DerRichter entließ die Frau, nachdem ihr Gatte fich bereit ertlärt hatte, mit ihr mehrere Monate außerhalb ber Stadt, bei einem Schwager auf bem Lande gubringen gu

* In feiner Wohnung, an ber North 64. Abe., im Dat Part, bat fich heute früh Remton R. Reenen, ein Ungeftell= ter ber Firma Montgomern Barb u. Co., in einem Unfall bon Beiftesftorung erschoffen.

* Dr. Edward L. Holmes, ehemals Präfident bes "Rush Medical College" und eine anerfannte Autorität auf bem Gebiete ber Augen= und Ohrentrant= beiten, ift vergangene Racht im Saufe eines Schwiegerfohnes, Ro. 158 Cban= fton Abe., ber Lungenentzundung er= legen. Er hat ein Alter von 72 Jahren erreicht.

* Bahrenb bie Röchin Mamie Cbans im Hotel Wheeler gu hammond, Ind., heute Bormittag mit ber Zubereitung bes Frühftuds beschäftigt mar, gerieth ihre Schurge in Brand. Gie berfpurte bie Flammen erft, als biefelben bereits an ihrer Bloufe emporgungelten. Ghe ihr Rettung gu theil werben fonnte, hatte fie bereits fo erhebliche Brand= wunden erlitten, baß fie nach bem St. Margaret-Sofpital gefcafft werben mußte.

Derhandlungen der Konfereng in der Zentral-Mufithalle.

Ueber bie bor ber Unti=Truft=Ron= erenz geftern Nachmittag und Abend gehaltenen Reben ift folgenbes gu be=

Rongreß=Abgeordneter Sulger bon Rem Dort: Salt bie republitanische Bartei für bie Mutter und bie Beschützerin ber Trufis und glaubt, baß biefen auf Grund ber beftehenden Befege unter einem bemotratifchen Brafibenten mit leichter Mühe ber Garaus gemacht werben fonnte.

Pfarrer Bigelow bon Cincinnati: Salt es für eine Gefahr für bie Freis heit, daß Trufts nicht nur bie Dacht haben, Die Baarenpreife gu erhöhen, fondern auch die Bezahlung der erhöh= ten Preife gu erzwingen. Er ift ber Unficht, daß die Regierung ben Betrieb ber Gifenbahnen übernehmen mußte; bag alle für allgemeine Benugung be= rechneten Unlagen bergefellschaftlicht werben follten; bag alle Beidrantun= gen bes Sanbels aufzuheben feien; bag Steuern nur auf Die Benugung bes

Bobens gelegt werben bürften. Alexander Del Mar, bon Rem Dorf: Der Gelbtruft ift ber größte Truft bon allen. Die einzige Rettung für bas Land befteht in ber Erwählung eines Brafibenten und eines Rongref= fes, bie mieber aut machen, mas in ben legten bier Jahren verborben worben

Frant B. Ellicott, bon Trop, Ras .: Die Truftfrage ift nur die Ginleitung gu einer weit wichtigeren, und biefe lautet - Wie hat fich bie organisirte Gefellicaft bem organisirten Rapital gegenüber gu berhalten ?"

Jah D. Miller, bon Geneba, 311 .: Die Gifenbahnen und bie Telegra= phenlinien muffen berftaatlicht werben. Das hat fich überall zwedmäßig erwiefen, wo es verfucht worden ift.

Dr. George S. Sherman, bon De= troit: "In erfter Reihe brauchen wir eine grundliche Revision ber Bunbes-Berfaffung." I. Carl Spelling, bon San Fran-

cisco: "Die Sherman'iche Anti-Truft= Afte taugt nichts. 3ch habe einen Befeb=Entwurf ausgearbeitet, welcher bein angestrebten Zwede beffer entfpre=

chen wiirbe." C. B. Matthems, von Buffalo: "Die Bortführer ber Trufts möchten bie Leute glauben machen, bag biefe bie behrften Gigenschaften in fich bereini= gen, als ba find: Berechtigfeit, Beilig= feit, Gute und Bahrhaftigfeit. Dabei

als bas Licht ber Deffentlichteit." Balton Sall, von New Yort: "Berftaatlichung ber Gifenbahnen; Abichaf= fung ber Bantprivilegien; Ausschreibung hoher Lanbfteuern."

icheuen biefe felben Trufts nichts mehr

Seute Bormittag fanben fich etwa 500 Delegaten gu ber Ronfereng ein. Borfiker Lodwood bom Arrangements= Romite theilte mit, bag es bei ber gro-Ben Bahl ber angemelbeten Rebner lei= unmöglich fein wurbe, fie alle gu Morte tommen zu laffen. Auf Em= pfehlung bes Romites für Befchluffe gelangte ein fehr energifch gehaltener Protest gegen bie bom Abgeordneten haus bes Rongreffes angenommene und jett bem Genat borliegenbe Bahrungs: borlage gur Unnahme. herr Umafa Thornton bon New York, ber für bie Vormittagssitzung mit einer Rede auf bem Programm gestanden hatte, lehnte es auf Grund biefer Beichlugfaffung ab, bor ber Ronfereng gu fprechen. In bem angenommenen Befchlug beißt es, bie beanftanbete Bahrungsvorlage ziele barauf ab. ben nationalbanten ein Monopol auf bie Berausgabung bon Bapiergelb gu geben und fichere biefen Inflituten außerbem einen fofortigen einmaligen Reingewinn von \$500,= 000,000. Die Annahme ber Borlage murbe gleichbebeutend fein mit ber 216tretung ber Regierung feitens bes Boltes an eine Dligarchie bon Finang baronen, und unter biefer fonnte bie Republit taum bem Ramen nach mehr forteriftiren. - Gin Richter Fleming. bon Rentudy, hatte bie Beschluffe ein=

Richter Beeman, bon Indiana, hielt in ber Bormitagsfigung bie erfte Rebe. Er erflärte fich für Rontrolirung ber Trufts burch bie Staats-Befeggebun= gen und ben Bunbes-Rongreß, meinte aber, man muffe in Butunft bei ber Bufammenfehung biefer Rorperfcaf= ten porfichtiger berfahren, als bisher. Um meiften Urfache, Die Trufts gu befampfen und gu dampfen hatten bie Landleute, benn biefe batten barunter am meiften gu leiben. Wenn ber Bauer Abends zu Bette gehe, ftanben bie Preise vielleicht so: Beigen, 70c; Mais 25c; Schweinefleifc, \$4.50; Stachel= braht, \$2.00; Rägel, \$2.00; Brunnen= röhren, 121/2c. Bache er am anberen Morgen auf, fo feien über Racht Breisberänderungen eingetreten, wie folgt: Beigen, 65c; Dais, 23c; Schweine= fleisch, \$4.25; Stachelbraht, \$5.00; Rägel, \$4.00; Brunnenröhren, 20c. Preisperanberungen bebeuten, baß ber Bauer über nacht beraubt morben ift, nicht bon Ginbrechern, bern bon intorporirten Räuberbanben. - Um biefen Buftanben ein Enbe gu machen, muffen wir entschloffen in ben Rampf gieben, mit bem Felbgeschrei: "Borrechte für Reinen; gleiches Recht

gebracht.

für Me!" Mußer Richter Beeman fprachen am Bormittag und am Nachmittag noch die Herren B. A. Spalding, John J. White, H. E. Chaffee und S. W.

Sample bon Minnefota, A. B. Beftrup, bon New Yort, Rongreß=Abge= ordneter Leng von Ohio, E. B. Brem= fter bon Rem Dort, Mortimer Bhitehead von New Jerfen und G. A. Windle

> Für bie beute Abend ftattfindenbe Maffenbersammlung werben unter Un= beren als Redner angezeigt: Er=Bou= berneur Altgelb, Mabor Jones bon Tolebo, Tom Johnfon bon Cleneland, Er= Dber=StaatsanwaltMonnett bonDhio, Fred Williams von Bofton und Char-

> > Muf Empfehlung bes Borfigers

les S. Crosby von New York.

von Illinois, sowie C. J. Buell von

Johnson bom zuftandigen Musschuß murbe gum permanenten Borfiger ber Ronfereng herr Frant G. Monnett, ber frühere Ober-Staatsanwalt von Dhio, gewählt, und ju Bige-Brafibenten bie nachgenannten herren als Ber= treter ber einzelnen Staaten, aus benen fie tommen: Alabama, G. Deemer; Arizona, C. Fergufon; Artanfas, 3. R. Cobereign; Artanfas, Richter 3. G. Maguire, Rathan Cole; Colorado, I. M. Batterfon; Delaware, Sarolb Gu= bell; Minois, Richter Tulen, Dr. Slabe, John B. Altgelb; Indiana, F. .Ban Borbees; Joma, Gen. 3. B. Beaber, J. B. Romans, Chas. Buller; Joaho, G. F. Moore; Rentudy, R. B. Gallett; Ranfas, Jerry Simpfon, E. R. Ridgely; Louisiana, Maine, G. mards; Marhland, 3. S. Ralfton; Maffachufetts, Geo. Fred Williams; Minnesota, Chas. A. Towne; Miffiffippi, Frant Burtitt: Miffouri, Richard Dalton; B. S. Priesmeher; Michi= gan, S. S. Bingree; Montana, F. S. Ran; New Sampfhire, C. R. Jewett; New York, John S. Crosbn; Rorth Datota, Broj. Totten; Ohio, Gen. A. 3. Warner, Tom. 2. Johnson; Dregon, Jas. B. Riggen, B. R. Ring; Pennfylvania, Frant Stephens; Rhobe Island, George Liddell; South Dato= ta, Goub. Lee; Sub-Carolina, Senator

Das Erträgnif vertheilt.

Tillman; Teras, S. F. Ring; Tennef=

fee, A. Freeland; Bafbington, Frant

S. Southard.

Die "German American Affocia= tion" läßt burch ihren Setretar, orn. William Rapp jr., anzeigen, bag ber Reinertrag bes bon ihr im Dezember beranftalteten Wohlthätigfeits=Balles (\$12,600) nunmehr an die nachgenann= ten neunzehn Unftalten, Bereine und Unterftügungstaffen gur Bertheilung gelangt fei:

Deutsches Altenheim; Alexianer Hofpital; Deutsches Hospital; St. Elisabeth Hospital; Uhlichs Baifen= haus; Chicago Maternith Sofpital; Chicago Lying=in=Sofpital; Deutsche Gesellschaft; Michael Reese Hofpital; Chicago Charity Hofpital; Bifiting Rurfes' Affociation; Chicago Orphan St. Marn's Sofpital; Afplum: Rechtsichut=Berein; Ufpl für ber= fruppelte Rinber von Armen; Juinois Aderbau- und Gewerbeschule; "Daily News Freih Mir Fund" Mational Emergench Hofpital; Gefellschaft Er-

Beftorte Faufttampffgene.

Im Erdgeschoß bes bon Martin Torcoran und Familie bewohnten Saufes, Dr. 527 Cheffielb Abe., über= rafchte bie Polizei geftern Abend eine aus 38 Jungen beftehenbe Bufchauer= menge, welche einer nach allen Regeln ber Bogertunft veranftalteten Rlopf= fechterei beimohnte. William Berg mann, 14, und Mite McCormid, 15 Sahre alt, maren bie Rampfer. Gie hatten einander in bret Runben be= reits blaue Fleden und einige "Blutige" beigebracht, als bie Polizei auf bem Rampfplage auftauchte und bie gange Gefellichaft gefangen nahm. Richter Rerften entlieft beute Bormit= tag bie jugendlichen Faufttampfer und beren Freunde mit einer ernften Ber= mahnung.

* Um die fpanischen Columbus= Raravellen, welche im großen Teich bes Jadfon Bart verwittern und verfaulen, beffer bor bem Bitterungseinfluß gu fchugen, wollen bie St. Columbus= Ritter ein Schutbach über benfelben errichten laffen.

* Der 38 Jahre alte Thomas J. D' Reill, ein Angestellter ber "Chicago Telephone Company," machte gefiern in feiner Bohnung, Rr. 221 R. Glifabeth Strafe, feinem Leben burch Erschießen ein Enbe. Schwermuth, berborgerufen durch geschwächfe Gesundheit, wird als Beweggrund angegeben.

* Der Bagemeifter Abolf Darm= ftebter, bon ber Rod Island-Bahn. welcher, wie an anderer Stelle berichtet geftern an ber 38. Str. und Stemart Abenue burch einen Bug überfahren wurde, ift beute, ju fruber Morgenftunde, im Merch=Sofpital ben babei erlittenen Berletungen erlegen.

Das Better.

Bom Wetter-Burcau auf dem Audiforium-Thurm pird für die nächken 18 Stunden folgende Witterung n Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Schön beute Abend und onbrischeinlich auch morgen; etwas lätter; Minimal-emperatur nährend der Rache indisigen Ruft und 5 Brad über Ruft; nördliche Winde, die un Stüese ab-ehmen. guinois, Judiana, Miffouri und Bisconfin: Schon eute Abend und morgen; anhaltend falt; nordwest-

Unternehmer und Arbeiter.

Beide Seiten behaupten, im Dorthill in fein.

Wie bei anderen friegführenden Mächten auch, beißt es bei bem gegenwartigen Rampf ber Bauunternehmer mit ben Bewertschafts=Berbanben borläufig in ben Saupt-Quartieren beiber Barteien: Der Feind ift gefchla=

Beil an berichiebenen Großbauten, welche mit größter Gile fertig geftellt werden follen, die Unternehmer teinen Berfuch machen, ben Arbeitern bie neuen Bedingungen aufzugwingen, und weil in einigen Fallen fleinere Urbeiten bon ben Bauherren ben Rontraftoren aus ber Sand genommen und Ber= tretern ber Gewertichaften übertragen worden find, frohloden die Beamten bes Gewertichafts = Rathes: Wir find obenauf.

Der Zentralberband ber Unterneh= mer andererfeits macht befannt, bag mit ben ernftlichen Ber juchen, Die ausftanbigen Arbeiter burch Leute gu er= fegen, die teinem Gewertverband ans gehören, erft noch begonnen merben folle. Ueber 1500 folde Arbeiter bat= ten fich in bem Arbeitsnachweis = Bu= reau bereits gemelbet, und bafür, baß bieje nicht eingeschüchtert werben, würbe man auch ohne Beihilfe ber Boligei Sorge tragen. Diejenigen Rontratto= ren, bie bisher noch nicht gegen bie Bewertschaften Front gemacht hatten, feien nichtsbeftoweniger entschloffen, mit ihren Rollegen gemeinsame Sache gu machen. Bur Fertigftellung ber bon ihnen in Ungriff genommenen Arbeiten hatten fie fich bie Erlaubnig bom Berein erwirft.

3m Bureau bes Bau=Gewertichafts= rathes hieß es heute, bag im Bangen nur 202 Zimmerleute und etwa 500 Bauarbeiter anberer Berufstlaffen wegen bes am Samftag erzwungenen halbfeiertages außer Arbeit getommen feien. 3m Bureau bes "Unabhängigen Gewertschaftsrathes" erflärt, es feien zwar heute noch nicht viele Streitbrecher an ber Arbeit, aber bas wurde burch die ploglich eingetretene ftrenge Ralte bebingt, Leute ges nug feien "an Sand". - Ginige Urbeiter, Die im Bureau marteten, fagten einem Berichterftatter ber "Abend= post", es bandle fich porerst auch noch um Feftstellung ber Lohnfage. Die Un ternehmer wurden fich bagu berfteben muffen, ben Streitbrechern für bas Rifito, welches biefe übernehmen, eine Extra = Bergütung zu gahlen.

Reine weitere Gnabenfrift.

Im Rriminalgericht werben bemnächft zwei Fälle wegen ftraffälliger Bantgefchäfts-Transattionen gur Berhandlung fommen. Bunachft Bantier Beorge Q. Magill, Gr=Brafi= bent ber "Abenne Savings Bant", auf fünfgehn Untlagen bin progeffirt merben, burch welche er beichulbigt wirb. Spareinlagen noch bann entgegen ge= nommen zu haben, als er bereits babon unterrichtet und auch überzeugt war, baß ber geschäftliche Zusammenbruch bes Bantgeschäftes in allernachfter Beit erfolgen mußte. Der nämlichen friminellen Sandlungsweise ift bes tanntlich auch ber frühere Bantier Edward G. Dreher angeflagt. Die ge= gen benfelben borgebrachten Befchulbi= gungen follen fofort gur Berhandlung gelangen, nachbem ber gegen Magill eingeleitete Prozeg beendigt fein wirb. Magill follte schon mahrend ber ver= gangenen Woche prozesfirt werben; we= gen Erfrantung bes Ungeflagten mußten bie Berhandlungen jeboch aufgeichoben werben. Staatsanwalt Deenen wird, wie er heute erflarte, barauf be= fteben, bag bie gegen Magill erhobenen Untlagen noch im Laufe biefer Boche gur Berhandlung fommen.

Fahrftuhl-Unfall.

Der Fracht=Fahrftuhl im Carton-Gebäube, Mr. 324 Dearborn Strage, faufte heute Vormittag mit unbeimlicher Schnelligfeit aus bem neunten Stodwert in bas Erdgeschof berab. Der Führer 21. Sternberg hatte bie Kontrolle über die Maschinerie verloren. Er und feine vier Unfallsge= fährten waren in Tobesängsten. Sie find aber, wie burch ein Bunber, mit berhältnigmäßig unbeträchtlichen Berlegungen babongefommen. William Werbenburg tonnte fich ohne jebe bilfe nach feiner Wohnung, Rr. 547 Bells Strafe, begeben; mittels Ambulang wurben ber borerwähnte Sternberg. Rr. 64 D. Chicago Abe.; ber Berfäufer Karl Kramer, 2436 Indiana Abe.; und ber Expreffuhrmann Edward Bater, Rr. 1300 41. Court wohnhaft, beimgeschafft und in argtliche Behandlung gegeben.

Rabiater Schiegbold.

Der Farbige John Fleicher wurde heute von Richter Quinn unter einer Bürgichaft bon \$500 bem Rris minalgericht überwiesen, weil er geftern, angeblich ohne Beranlaffung et nen Schuf auf eine Ungahl Pnaben abgefeuert hatte, bie fich unter bem Sochoahngerüft an 43. Str. und Memour Abe. im Spiel bergnügten. Fletder hatte auch bem Poligiften Laptin bon ber Station bes 11. Preginttes bei ber Berhaftung Widerstand und gebroht, benfelben ericiegen ju

Telegraphische Notizen.

Juland.

- In St. Louis erichof fich Sugo Rromren, ber Gefretar ber Gt. Louis Mutual House Building Co."

60 Irlandifch=Umeritaner in Bofton find ebenfalls als Sofpitalotrps für bie Boeren organifirt und werben Donnerstag Abend von New York nach

- In Cincinnati wurde bie 15. Jahresberfammlung ber Dhio'er Liga republitanifcher Rlubs eröffnet, und geftern Abend fand ein Lincoln=Ban= tett ftatt.

- Der New Yorfer Staatsgouber= neur Roofevelt hat "endgiltig" erflärt, bağ er teine Nomination für die Bige= prafibentichaft annehmen, fonbern fich um einen zweiten Termin als Bouber= neur bewerben merbe.

- Mus Springfield, 3fl., wird ge= melbet: Die Ronvention ber Republita= ner bon Sangamon County bat fich in awei Ronventionen gespalten, indem bie Cullom-Leute einen Ertra-Ronvent pragnifiren. Gie thaten bies, meil Die Tanner=Leute bas Seft in ber Sano

- Der irrfinnig geworbene Schach= Birtuofe Bilhelm Steinig in Rew ift jest bas Manhattan= Staats=3rrenafpl gebracht worden, ba feine Freunde feine Bortebrungen tra= fen, ihn in einer Privat=Frrenanftalt unteraubringen.

unterfucht jest im Nord-Datota'er | Bestrafung von Geiftlichen, die fich of= County Wilfh zwei Falle von afiatifchem Musfas. Der eine Rrante ift ein Schwebe, welcher eine Frau und Rinder bat, ber andere ein unberhei= ratheter Nortveger.

Musland.

- 3meitaufenb Rohlengraber in Carmaux, Frantreich, haben beschlof= fen, an ben Streit zu gehen.

-Muf ber frangöfisch-westindischen Infel Martinique foll bas Militar acht farbige Streit-Rrawaller erschof: fen haben .

- Giner Ungabe bes Berliner Ror= respondenten ber Londoner "Dailh Mail" zufolge hat die beutsche Regie= rung große Bestellungen bon Schwargtopf=Torpedos gemacht, welche anschei= nend für Italien ausgeführt werben.

- Der Londoner "Daily Mail" wird aus hongkong gemelbet: "Das beutsche Ranonenboot "Iltis" ist feit fünf Tagen beschäftigt, im inneren Safen bon Macao Tiefmeffungen boc= zunehmen. Der Borgang ift vielfach befprochen worden.

- Reuerbings beißt es in Berlin, baf fich bie Musfichten ber Flottenbor= lage wieber erheblich verschlechtert hat= ten . Die "Berliner Boft" (halbamtlich) rechnet schon mit ber Möglichleit einer Ablehnung nach ben Ofterferien und einer Auflofung bes Reichstages.

In London berfuchten bie Go= gialiften wieber, eine boerenfreundliche ober Friedensversammlung abzuhalten; ein Jingo-Bobelhaufe aber fprengte biefelbe und mighandelte Benry Dt. Sepnoman und Andere. Die Polizei auberte fchlieflich bas Lotal und bie

umgebenben Strafen. - Das chinefische Umt bes Muswärtigen hat bie auswärtigen Gefanbt= fachften benachrichtigt, baß ber Raifer am 19. Februar die übliche Reujahrs= Audienz abhalten werde. Dies wird als ein wichtiges Anzeichen bafür angesehen, daß die Raiserin-Wittwe und die Behörden die Bertreter des Auslandes

u beruhigen wünschen. - Der Berliner Rorrespondent bes onboner "Stanbarb" fagt: Laut einer pefche aus Bruffel beabfichtigen belgien und Frantreich, gegen jeben bertrag zu protestiren, ber ben Ricara-ug-Rand bollftändig ben Ber. Staaen allein übergeben würde, da bie Ber-räge ber beiben Länder mit Nicaragua iten, baß fie an ber Rontrolle er bie Daeane berbinbenben Baffer= ege einen Antheil haben foulten.

- Der bielgenannte "Ranonentonig" Rrupp befindet fich gur Zeit in Uthen, um einen Kontratt bezüglich Reorga= nifirung und Neubewaffnung ber grie= difchen Artillerie abzuschließen. Bu ben Roften hat ber Bar einen Beitrag bon 200,000 Dollars versprochen.

- Die mehrermähnte Borlage, melche die Allerhand-Laden in Breugen be= fteuert, ift im Wortlaut veröffentlicht worden. Gie befagt, bag alle Bertaufe von 500,000 bis zu 1 Million Mart mit 2 Prozent besteuert werben follen, und jebe meitere Million mit 5 Brogent. Mit Ausnahme ber argrari= schen und tonservativen Rreise, findet bie Borlage jest feinen Anklang. Richters "Freifinnige Zeitung" erklärt fie für berfaffungsmibrig.

Der Rriegsfetretar im britischen Parlament, Whndham, entwidelte im Unterhaus neue Plane für bie Berftartung und Neubewaffnung ber Sri= tifchen Landesbertheibigung und fagte, nach ihrer Fertigstellung werbe das Land nahezu 600,000 Mann Truppen haben, felbft ohne 3mangs=Mili= tärbienft. Auf die Frage nach bem Roftenpuntte antwortete Wondham, Die Geschichte werbe nur auf \$2,100,000 tommen. Wie es aber icheint, meint

er bamit nur bas Gelb, welches nicht ohnehin auf Rechnung bes jegigen Rrieges tommt.

Der frangösische Premierminifter Walbed-Rouffeau brachte in ber Abgeordnetenfammer eine Borlage ein, - Dr. Engfteab bon Minneapolis welche bas bisherige Gefet betreffs fentliche Angriffe auf Staatsbehörben erlauben, wieber bericharft. tonnte in folchen Fallen nur Berbannung erfolgen; jest foll auch Ginfper= rung berhangt werden fonnen. Die Borlage murbe auf Ersuchen ber Re= gierung an einen Musichuß bermiefen.

- In Berlin beganne bie jahrlichen Ronventionen ber Landwirthe. Gine ber wichtigsten ift biejenige bes Land= wirthe-Bundes, zu ber fich etwa 50,= 000 Perfonen eingefunden haben. Der Jahresbericht biefes Bunbes weift eine Mitgliebergahl bon 250,000 auf, eine Bunahme bon 19,000 gegenüber bem Borjahre. Berr Roefide, welcher bie Berfammlung eröffnete, fprach biehoff= nung aus, bag ber Reichstag bie Fleischbeschau-Borlage nicht aufnehmen werbe, ba bas Auswärtige Amt biefelbe gugunften ber Ber. Staaten abgefaßt habe. Der nächfte Rebner, herr Sahn, machte einen beftigen Un= griff auf ben Reichstangler Sobenlobe; im felben Sinne fprach Dr. b. Frege Welgien, ber Bigeprafibent bes Reich3= tages. Die Ronvention nahm Beschlüffe an, in benen angebeutet wird, bag bie Stimmen ber Agrarier nur bann für bie Flottenvorlage zu haben feien, wenn bie Regierung fich zuerft ben Agrariern gefällig ermeife.

Dampfernagrigten.

Angetommen.

San Francisco: Rorfolt Island nach Queenstown Ragafati, Japan: Bort Stebens nach Seattle. Reapel: Ems nach Rew Port.

Lotalbericht.

Gin Anfang.

Um fich und ihre Ungeftellten wenigftens am Sonntag Abend bon Geschäften frei zu machen, haben fich nun= mehr bie Apotheter ber 26. Barb gu einem Berein organifirt. Die Mitalieber find verpflichtet, ihre Beichaftslotale Sonntags schon um 7 Uhr Abends gu foliegen. Die Bard wirb in Begirte eingetheilt werben, und in jebem Begirt wird nur eine Apothete auch Conntags bis fpat Abends offen fein. Die berfchiebenen Geschäfte merben biefe Berpflichtung abwechselnb übernehmen. Rachgenannte herren bilben ben Borftanb ber "26. Barb Druggifts' Sundah Clofing Affocia-tion": J. D. Ban Rice, Prafibent; J. M. Mertes, Bige = Prafibent; Geo. Schreiner, Gefreiar; F. D. Schmibt,

Botalpolitiface. Unfichten hiefiger Parteiführer über eine frühzeitige bemofratifche Nationals

Es schein jest fo gut wie ausgemacht gu fein, bag bie bemotratifche Ratio:

nal-Ronvention in ben erften Tagen bes Monats Juni abgehalten werben foll, und gwar höchstwahrscheinlich in einer ber Grofftabte bes Beftens. Es ift Brhans Bunfch, bag ber bemotratifche Brafibentichafts = Ranbibat bor Tagung bes republitanifchen Rational=Ronvents nominirt werbe, und bie übrigen Parteiführer haben fich, wie es heißt, hiermit einverstanden er=

Bahrend Er-Gouberneur John P. Altgelb einer möglichft zeitigen Ron= bention bas Wort rebet, ift Magor Sarrifon weniger begeiftert hierfür. "Berfonlich bin ich entschieden bagegen, bak ber national=Ronbent fo fruhgei= tig abgehalten wirb", ertlärte ber Bur= germeifter geftern, "wenn es aber bas Barteiintereffe erheischt, bag wir bies= mal ben Republikanern gubortommen, fo füge ich mich gerne und willig ben Befehlen ber Oberfelbherrn. Die be= motratische Partei befitt teine Reich= thumer; fie ift arm, weil fie bie Bartei bes Boltes ift. Aus biefem Grunbe fonnen wir auch feinen langen Rampf gegen bie Trufts und Monopole füh-

Nach Anficht "Bobby" Burtes ift es gang einerlei, mann ber Nationalton= bent abgehalten wird. ba bie Demofraten heuer fo wie fo fiegen wurden, und Dr. goward G. Tanlor ift für eine zeitige Ronvention, "ba man bann bis jum Bahltag bollauf Ge= legenheit habe, bem Bolt einmal gründlich bie Mugen in Bezug auf bie freiheits=feindliche Politit ber bon Monopoliften beherrichten republita= nifchen Bartei gu öffnen."

Die "unabhängigen" Stimmgeber in Dat Part find mit ben Rominationen ber republikanischen Town-Ronven= tion, foweit bas Town Cicero in Betracht tommt, ungufrieben und wollen ein eigenes Tidet aufftellen.

Der "Deutsche unabhängige n. B. Bürgerberein ber 26. Warb," welcher in Schmitt's Salle, Ede Clybourn und Bellington Abe., jeben erften und brit= ten Camftag im Monat feine Ber= fammlungen abhalt, bat fürglich bie folgenben Beamten erwählt: Brafibent Theodor Solft; Bige-Brafident, Carl Finangfefretar, Fr. 20m. Schult; Rorr. Gefretar, Fr. Rlente; Schahmeifter, Rarl Rop. Der Berein, welcher erft fürglich gegründet wurde, wird etwaige Berbefferungen in ber 26. Warb nach Rraften gu forbern

In Francheres Salle, Dr. 188 Blue Jeland Abe., hielt geftern Abend bie "Frangösisch = ameritanische Demo= fratie" ihre Jahres=Versammlung ab, bei welcher Gelegenheit folgenbe neuen Borftandsbeamten gewählt wurden: Prafibent, 3. B. Broffeau; Bige-Braft= bent, Theodore Broulr; Schapmeifter, Gabriel Franchere; Gefretar, Ebgar Theriault.

Gine Abordnung bon Republifanern aus Rendall County fprach geftern in Reeves' Sauptquartier bor und er= flarte, bag man babeim treu gu bem nationalabgeordneten in beffen Rampf um die Gouverneurs = Nomination halte.

Cefet die "Honntagpost".

Zwei Chatsachen Sprechen für

Hrbuckles' Kaffee

Er bient feit den letten breißig Jahren allen Ronkurrenten als Leitmaß. Das einzige Recht bas ein Rom furrent beshalb beanspruchen fann, ift die Behauptung, daß fein Raffee "ebenfogut wie Arbuckles' ift."

Drei Beschlüsse

Arbuckles' Raffee ift der befte. Arbuckles' Raffee ift der einzige den man kaufen follte. Arbuckles' Raffee verlangen, ift bas Richtige, worauf man bestehen follte.

genstand und beson-bers für Landbewohner unentbehrlich. Ridelplattirte



Mo. 81.

Spofenträger für

Manuer.

se, statetoal, fein gewirkt, farte Einfaßeung. Wird frei berfandt, beim Empfang einer 2 Cent Posts marke und

Mo. 92.

Der erfte Ruf.

Ro. 74. Rollmaß mit geräuschloser Feder.

Gedsig zoll lang, nickelplateirte Westall Rapplel, schall Rapplel, s Ro. 72. Gine Schultafche. Biergehn Boll breit, jehn Boll lang; aus ichönem farbigen Filet bergestellt. Wird frei berfandt, beim Empjang einer 2 Cent Boftmarte und 10 Unterioprift-Musicuitten bon ben Umfclagen

oon Arbudles' gebranntem Raf-

Do. 73. Coul- Pennal. Gin bodft mislider Gegenftanb für Soultinber; fein polit cineal und Ra frei berfanbt, beim Empjang einer 2 Cent Bofmarte und 15 Auterschrift-Ausschnitten von den Umschlägen von Ar-

Just lang. Birb frei verfandt, beim Empfang einer 2 Gent Boftmarte nub 18 Anteridrift-Ausschnitten von ben Umfolagen von Arbudles' gebranntem Kaffee. No. 83. Mo. 82. Barbier Streiche Riemen jum Aufhangen. Doppelter Streichriemen, eis ner aus Leber, ber nen aus Leber, ber andere aus Segelstuch; gufammengefaßt. Zänge, 22 Joll; Breite, Zönl; Breite, Zönl; Breite, Zönl; Breite, Zünlich beim Empiang einer 2 Cent Bostmarfe nub 12 Anterschriften bon Ausgehriten bon

Gine Tifchbecke.

No. 75. Ein fünfzig Fuß langes Rollmaß.



Ein reizendes Bild boll Rofen, bom berilbmten Blusmenmaler Paul be Lengpre gemalt. Wie glauben, bas ie eines ber iconien Breinbilder ift, bas ie menbilber.

Do. 76. Damengurt: Schnalle. Aunftvoll ausgeführtes filberplattirtes Mufter. Wirh frei verfandt, deim Emp-fang einer 2 Gent Volkmarfe und 8 Um-terschrift Ausschnitten von den Umfollä-gen von Arbudles' gebranntem Kasse.

No. 77. Bufammens flappbarer Trinfbecher.

Ro. 84. "A One Night Mystery" und zwei andere große Detettiv Romane, von "Die Sleuth."

Ro. 85. "Adventures of a Bashful Bachelor," bon Clara Mus

guita. Eine humoristiche Geschichte. No. 86. "Tempest and Sunshine." Ein Koman bon Frau Mary 3. Holmes. Die berühmteste Romanschriftstellerin bes Zeitalters. No. 87. "The Sunnyside Cook Book." Bon Frau Jennie Harlan. Dieses ist eines ber verständlichten und praktischesten Kochdücher, welche

No: 80. Gine Mr. 78. Gin illuftrirtes Album elaftifche Bagichale. ber Maturgefdichte. Fünftig farbige Bilber bon Theren ibrer Schönbeit und ihrer Seltenbei wegen gewählt. Wird frei berinith beim Empfang einer Z Cent Poffmar e und 10 Auterfahrfellussfauite bon ben Umfoligen bon Arbudles aehrennten Kaffee.

Mo. 79. Galg: unb Pfefferbehalter.

Aus einem Stild aus Reufülder her-geftellt. Die oberen Dedel können ab-und angeschraubt werben. Wied rie-bersandt, beim Emplang einer 2 Cent Bostinarte und 12 Anterschrift-Aus-schritten bem den Amfoligen pon Arbudles gebranntem Rafiee.

Irgend eines bon ben folgenden Budern wird frei berfandt, beim Empfang einer 2 Cent Polimarte und 10
Unterschrift-Ausschnitten bon ben Umschlägen bon
Urbudles' gebranntem Raffee.

Mo. 96. Moah's Arche.

Eine Menagerie, aus 12 Thierpaaren bestehend, nämlich Eleohanten, Kameele, Nede, Vierde, Nimber, Affen, Ziegen, Löwen, Bäere, Tiger, Zimbe und Kagen. Die Bilder sind in Paaren (Männchen und Meibeden), dech sie sind von den eine Adoren auf heite Karton Lithogranhirt, außgeschnitten und in getriebener Arbeit vervollkommt. Die Jüge der Thiere sind genau wiedergegeben. Die Elehhanten sind 7 Jell hoch und 10 Joll lang, die anderen Thiere in verfallentimmäßiger Erde. Werte har fere verfankt, dein schapfang einer 2

Mo. 100.











Danche unferer Unterfchriften find auf rothem Untergrund gebruckt.







Mo. 95.

menbilber.

Jebes ift 91/2 x 17 Boll groß. Die Namen berfelben finb: "Sommer Duft," "Eine Bafe Lilien," und

einer 2 Gent Poftmarte

und 5 Unterfdrift-Mus-

idnitten von ben Ilmidlä-



plattirte Sicherheits. abeln in brei Größen, en bon beiben eicht auf= und zuzu= nachen. Werben frei perfaubt, beim Emp ang einer 2 Cent Boffmarfe und 8 Ans eridrift-Ausschnitten son ben Umschlägen son Arbudles' ges

Enthält 24 nidels

Dies repräsentirt eine von den vielen Listen die in jedem Pfund Padet von Arbudles' gebranntem Rassee zu sinden ist. Wit jeder Unterschrift die der Räuser ausschneibet, eignet er sich den bestimmten Bestithum eines Urtikels an, ben er aus ber langen Lifte wahlen fann, vorausgefest, bag bie Unterfdrift bom Umidlage ausgeschnitten wird und biefelbe als Beleg, wie oben beschrichen, an Arbudle Bros. jugesandt wird. Die bier illustrirte und bedriebene Liste wird nur dis jum 31ften Mai, 1900 Gültigfeit haben. Bine andere Seite diefer Liste wirdein dieser Befanntmachung bald erscheinen

Man adressire alle Zuschriften an ARBUCKLE BROS., NOTION DEPT., NEW YORK CITY, N. Y.

Nicht ein Dollar brancht bezahlt zu werden

für Medizin oder Behandlung irgend einer Krankheil, wenn ihr nicht geheilt werdet!

Er offerirt Guch Konsultation und Untersuchung frei!

The riskirt Nichts, wenn The Euch behandeln lakt

bon Dr. Reinhardt, bem großen Arate im Majonic Temple, Chicago. Seine elektrisch-medizinische Behandlung ist die feinke in der Welt, und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werben, wenn Ihr nicht geheilt werbet. Er berechnet Euch nichts für Untersuchung ober Konsustation, und salls Euer Fall beitbar ift, wirder unter dem "Goantie-Plan" angenommen, das heißt, es tostet Euch nichts sie Wedzisch oder Bandlung, wenn Ihr nicht geheilt werdet. Landleute

und Leute bon ben benachbarten Ortschaften und Dorfern tommen mit jedem Zuge nach Chicago, um bon Dr. Reinhardt im Majonic Temple geheilt zu werben. Er garantirt eine Seilung in jedem angenom menen Fall.

Krämpfe geheilt. Es ift Eure Pflicht wenn 36r

Freund wist, ber un Krämbsen leibet, ihn ju Dr. Reindardt zu schieden. Er bat ein Geilmittel für diese schilmiter für diese schilmiter ben, der in seine Option vorpriedt. Benn 36-ben, der in seine Office vorpriedt. Benn 36-ben, der in seine Option der Senn 36-cellet an Krämpsen leibet, seid Ihr es Eurer Familie und Freunden schuldig, Euch kurtren zu lafssen. Dr. Reinhardt kunn und wird Euch zu einem mäßigen Breise beilen.

Sprecht vor oder ichreibt.

Leute, mit irgend einer Krantheit bebafiet, die nicht in der Office vorsprechen können, sollten fich an Dr. Meinhardt im Majonic Temple, Chicago, wenden, und ihren Fall beichreiben, und wenn ihr Gall mit-tels Dome-Treatment gebeilt werden fann, ihidt er ihnen genne, um eine deilung zu Wege zu bringen. Eine deilung wird garantiet. "Frithjof und Jugeborg."

Schwache Männer. Dr. Reinhardt

weiß, wie es mit Ench fleht. Gs find Comergen im Rreng

borhanden, blaue Ringe unter ben Augen, Fleden bor Guren Augen; Guer Schlaf erquidt Guch nicht; petit, Abiden gegen weibliche Gefellschaft, feib lieber allein. Wist Ihr die Urface, die ties bervordrachte? Diefer Justand bestert fich nicht von selbst, sondern wird allmähig immer ihlimmer. Sprecht vor ober schreibt au Ter. Reinbardt im Masouic Temple, Edizago. Er garantirt eine Heitung für Euch, beilf Eurren geschwächten Körper und gibt Euch Mannestraft wieder Konjulation und Untersuchung frei und nicht ein Dalar braucht bezahlt zu werden für Medizin aber Behandlung, wenn Ihr nicht gebeilt werde. Keferenzen: Beste Banken und Geschäftsleute ber Stadt. Alles absolut vertraulich.

Lebenszerftörende

Varicocele

geheilt ohne Operation. Reine Bezahlung, wenn nicht geheilt.

Tanbheit.

Dr. Reinhardls Elektrizität rettet grn. Johnsons gehör.

herr 3. Johnfon, 807 R. Artefian Abe., Chicago: "36 war eine Beit lang taub auf meinem linter Dhr. Es tam allmählich über mich. Manchmal tonnte ich überhaupt nicht barauf boren. Um eine Unter: baltung ju führen, mar es nothig, bag Derjenige auf meiner rechten Seite fprechen mußte, bamit ich ibn beutlich berftanb. 3ch ging gu Dr. Reinbardt, und er garantirte mir eine Beilung, Bei jeder Bes handlung befferte fich mein Ohr und ich tann jest fo gut wie je boren."

Schwacher Magen geheilt durch Dr. Reinhardt.

Frau Bagerman, 9124 Abe. 2, Gub Chicago. "36 hatte eine Beit lang Ratarth, Schleim tropfte on bem hintertheil meiner Raje in meine Reble und bon ba in ben Dagen. 36 batte mandmal Blabungen und faures Aufftoben. 3ch hatte eben: falls ichlimme Somergen ju erbulben. Die Biabun-gen affigirten mein berg und berurfacten Schwaches Anfalle. 3ch ging ju Dr. Reinhardt und er beilte nich in brei Boden."

Brüche Für immer geheilt, ohne Operation.

36r tragt Guer Leben in Gurer Banb, wenn 36r an Bruch leibet - ein Musgleiten ober ein Fall fann bloklichen Tob berbeiführen. Sprecht bor bei Dr. Reinhardt im Majonie. \$10

Die X-Straffen,

um den Sik der Krankheit ju finden. Gine X:Strablen:Unterfudung ber Lungen, bes

Bergens, bes Magens, ber Rieren, ber Blafe, bes

Cebirus, Mudgrat, Gelente, vertrüppeiten Glied-maßen, Taubbeit ober irgend eines Rarpertheils ift ju haben, wenn man bei Dr. Reinhardt vorfpricht, em großen X:Strablen :- Fachmann im Dajoni dem großen X-Strahlen - Jadmann im Mejonic Temple. Die alte Methode, mittels Inftrumenten zu borden oder durch das Anischagen mittels der Finger ift nicht zufriedenstellend — es ist einfach nur rathen. Der Dofter fann nur sagen, er glaube, dies oder das ist das Leiden. Und solche Unterindungen find genug, um irgend Jemanden in Schreden zu verfegen. Alle Leute, die von undefannten und vereiten. Alle Leute, die von undefannten und vereiten Leiden beimgesucht werden, sollten durch das X-Strahlenlicht untersuch werden, benn mittelst biefes ist das Innere vonlüssige zu gehen, und der A.Strablentigt unterjuch werben, beim mittelt biefes ift das Innere vollftundig zu feben, und der genaue Umfang der Aranfbeit kann feftgestellt werden. Die Unterluckung ift iebe leicht, veruriacht keine Schwerzen ober Unannehmlicheiten. Aeine Rachteile erwachsen je aus der Anwendung von Dr. Reinhardts verbesserten X-Strabken. Wenn Sie glauben, Sie leiden am irgend einer Aranfbeit, strechen Sie bet Dr. Meinhardt im Majonic Temple bor und lassen sich untersuchen.

Eure Lungen.

Dr. Reinhardt's Entbedung heilte meine Lungen.

Er-Mayor Dow furirt. herr G. D. Dow bon hopfins, Minn., fagt: Bahrend bes legten Jahres begann fich meine Ge-fundheit zu verschlechtern. Das liebel begann in meinen Lungen. Ich wurde lurgathnig. Ich fundte Blut und Schleim aus. Ich verer an Gewicht und burbe sehr schwach. Mein Suten war ichlimm und unangenehm anzuhören, Ich fürchtete, die Schwind-

fucht batte mich übermaltigt. Dr. Reinharbts Gnts Krebs und Geschwüre.

Die neue Behandlung beilt jogar, nachdem Meffer und Biebpfiafter berjagten, und um zu beweisen, bah Dr. Reinhardts neue Entbedung Rrebs und Ge-ichwilte beilt, übernimmt er fie unter bem Garan-tieplan — bos beibt, es foftet Euch nicht, jaus 3br nicht geheilt werbet.

Masonic Temple, Chicago, 3immer 705 und 706.

Sprechftunben.—10 Uhr Borm, bis 12.60 Rachm. 2 Uhr Rachm bis 6.30 Uhr Wend ichgiste, Aucheitsfette werben Zeit erübrigen, Dienkag arch Freitag Ubends von 7-9, Sonntags von 9-12 Uhr borguiprechen.

Roti 3. - Spezielle Aufmerfjamfeit wird aus-mirts Bobnenben und Farmers, welche nach ber Stadt fommen, gewidmet.

Die Aufführung ber Oper wirb beute und auch morgen Abend wieberhott.

* Die Presbyterianer Geiftlichen befcoloffen in ihrer geftrigen Berfammgu bestimmenben Sonntage alle in ben hiefigen Bresbyterianer = Rirchen gesammelten Rlingelbeutel = Gelber bem Presbyterianer Hofpital zugewiesen

Eine gediegene Leiftung unferer Schweden-

3m Aubitorium fand gestern, por einem trop ber ungunftigen Witterung ziemlich gut besetztem Hause, die erfte Aufführung ber bon Charles J. Sanfomponirten breiaftigen Oper "Frithjof und Ingeborg" ftatt. Der Dirigent felber führte ben Tattftod und betunbete babei eine fo vollenbete

Sicherheit, baß ber Rapport amifchen bem Orchefter und ber großen Schaar ber mitwirfenben Ganger und Gangerinnen auch nicht für eine Setunde unterbrochen wurde, mas etwas fagen will, wenn man bebentt, bag man es auf ber Buhne, bon ben Trägern ber hauptpartien abgeseben, feineswegs mit geschulten Opernfraften gu thun hatte, fonbern mit Dilettanten aus fcmebifchen Singbereinen.

MIS Text ift ber Oper bie unber= gleichliche poetische Geftaltung gu Grunde gelegt, welche Bifcof Tegner ber Frithjofs Sage gegeben hat. Die bramatische Bearbeitung biefes Tertes ift bon Unna Cronjelm-Ballberg beforgt worben, bie ihn in brei Atte bon begio. 4, 3 und 5 Szenen eingetheilt hat. Die Träger ber Hauptrollen wa-ren: Frithiof, John Llohd; Ingeborg, Lillian Hanson-Grah; König Helge, H.

2. Baterous; Silbing, F. Franfon; Rönig Ring, Charles 23. Clart; Gerba, Margaret Dabiftrom. - Gie alle wurden ihren Partien burchaus gerecht, und besonbers bie Gangerin ber Ingeborg berbiente ben Applaus, ber ihr gu Theil murbe, im bollen Dage. Bon ben Inhabern ber Bag-Bartien, be-fonbers von herrn Waterous, murbe ftellenweise gerabezu Grandiofes gelei-

lung, bag jährlich an einem erft noch werben follen.

Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntage. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbroft" Gebanbe 208 Fifth Ava Swifden Monroe und Adams Stz. CHICAGO.

Telephon Main 1498 und 4046. Breis febe Rumnter, frei in's Dans geliefert ... 1 Cent Breis ber Conntagvoft ... 2 Genti Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Edlimmer Unfang.

Bur Erfüllung feiner imperialifti= fcen Pilichten bat ber Rongreg bisher noch gar nichts gethan. Gelbft für Die Candwichinfeln, bie boch fcon feit Jahr und Tag gu ben Ber. Staaten ge= hören, hat er noch immer teine Berwaltung bestellt. Daraus ermachsen ben Rolonien folche Unguträglichkeiten, baß fie mit bem neuen herrn immer ungufriebener werben und immer lauter nach Abhilfe rufen. Darum hat fich ber Territorialausschuß bes Abgeordnetenhauses wenigftens gu einigen Borichlägen aufgerafft, an benen freis lich recht viel auszuseten ift. Die Ba= waii-Infeln follen nach diefem Blane zwar in bas Zollgebiet ber Ber. Staa= ten eingeschloffen werben, mit benen fie ohnehin ichon lange Zeit Freihandel getrieben haben, aber von ben Bohl= thaten ber Bunbesberfaffung follen fie nicht viel berfpuren.

Babrend nämlich bem Ramen nach "bas Bolt", beftehend aus den Beigen und ben Gingeborenen, und mit Musfcbluf der Afficien, eine gefetgebende Rörpericoft foll ermablen burfen, foll tie aussührende Bewalt in die Banbe eines bom Brafibenten gu ernennenden Gouverneurs, und bie Rechtiprechung in bie Sanbe bon Richtern gelegt wer= ben, bie wiederum biefer Gouberneur anguftellen hat. Da Letterer, ber ftets ein Samaiier fein muß, außerbem bie Betogewalt haben foll, mittels beren er alle Beschluffe einer etwaigen Rana= fenmehrheit in ber Legislatur umfto= Ben fonnte, fo ift es gang flar, bag bie gange Regierungsgewalt benfelben Leuten berbleiben foll, bie fie feit ber bekannten Operettenrevolution that= fächlich ausgeübt haben, b.h. ber Dole'= ichen Sande. Denn bie anderen Bei= Ben, die auf ben Infeln wohnen, find größtentheils britische ober beutiche Unterthanen und fonnen als folche bei ben Wahlen nicht mitstimmen. Romen alfo nur noch bie "Ameritaner" in Betracht, aus beren Reihen natur= lich ber Gouverneur und die von ihm anzustellenden Richter werden eninom= men werben. Daber wird fich bie neue "republitanifce" Regierung bon der bisherigen Oligarchie nur baburch unterscheiben, baf fie bem "Bolte" einen blauen Dunft bormachen wirb. Die Ranafen werben gwar mablen, aber nicht mitreben fonnen.

Dennoch werben bie politischen Buftanbe hamaiis noch gerabezu munber= bar fein im Bergleiche mit ben Ginrich= tungen, die ber Infel Portorico guge= bacht find. Diefe hat bekanntlich bas Unglud, bas toloniale Berfuchstaninchen zu fein, b. h. an ihr follen bie Rechte und Gewalten erprobt werben, Underes. Im Munde einer "alten bie ber Rongreß über alle Rolonien beanspruchen will. Obgleich fie an und für fich zu unbedeutend ift, um ben armen ichugbebürftigen ameritant= iden Inbuftrien gefährlich werben gu fonnen, fo foll fie boch bie imperialifti= fche Fauft mit boller Bucht gu fühlen befommen, weil fie ben "Bragebengfall" für bie fpatere Behandlung ber Philippinen und fonft noch bingutretenben Rolonien abgeben foll. Daber wird bie republifanische Rongregmehr= heit nicht allein ben vierten Theil ber Dinglentarife borgeschriebenen Bolle auf alle Erzeugniffe legen, Die aus Portorico in bie Ber. Staaten eingeführt werben, fondern fie wird auch Die Portoriconer zwingen, 25 Prozent ber Dingleh'ichen Bolliage auf allen Reis, alles Debl, alles Fleisch und alle übrigen Rahrungsmittel und Magren zu bezahlen, bie fie aus bem "Luslande" beziehen muffen. Somit wird ben bedauernswerthen Infelbemobnern einestheils ihre fammtliche Nahrung bertheuert, und anderntheils ber Abfat ihrer Erzeugniffe erschwert werben. Gie werben ihren Buder, ihre Frudte u. f. w. nur bann vertaufen fonnen, wenn fie bie ameritanifden Ruder- und Obftpflanger um minbeftene 25 Brogent unterbieten, und ba= mit fie bas nicht fertig bringen, werben fie für bie Dafchinen und Gerathe, bie fie gebrauchen muffen, und für bie Le= bensmittel, welche ihre Arbeiter geniegen, 25 Prozent mehr bezahlen muffen, als ihre amerikanischen Mitbe-Um fich bie gange Rieberträchtigfeit

biefer Behandlung gu bergegenwärtis gen, muß man bie Unabhangigfeitss erflärung lefen, bie bor 125 Jahren bie bamaligen ameritanifchen Rolonien gegen ben britifchen Unterbruder deleuberten. Unter allen Schanb= thaten, die bem Ronig Georg III. in Diefem Schriftftude borgeworfen werben, befindet sich feine einzige, die ver= merflicher ift, als bas Berbrechen, melches bie größte Republit gegen eine bollftanbig wehrlofeInfel plant. Gelbft in jenem unaufgeflarten Beitalter wollte fich ber britifche Despot bamit

faggebiete berichloffen haben, ihnen in unferem Bollgebiete Erfah ju bersichaffen, fo bedarf bas verruchte Bors aben ber republifanischen Rongreßmehrheit eigentlich teiner Erläuternug

Bielleicht und fogar mahrscheinlich wird bas Bundesabergericht ber Infel Portorico folieglich ihr Recht wiber fahren laffen. Wenn es nicht alle feine früheren Enticheibungen rudgangig machen will, fo wird es entscheiben muffen, baß bie Infel burch ihre Un= glieberung an bie Ber. Staaten ein Theil berfelben geworben ift, und folg= lich nicht als Ausland behandelt wer ben fann. Das wird aber teine Ent= idulbigung für bie republitanifchen Staatsmänner fein, welche bie Berfaf= fung absichtlich berbreben und einem Boltden, bas bie ameritanischen Befreier mit Begeifterung willtommen hieß, bie Lebensaber unterbinden woll= ten. Much ber Berfuch ift ftrafbar, wie es im beutichen Strafgefebbuche beift. In ber Politit genugt es gur Berur= theilung einer Bartei, baß fie bas Boje gewollt hat.

",Ameritanifde Difberwaltung auf Cuba."

Ber bas Februarheft ber "North American Review" gur Sand nimmt, wird fo etwas wie einen fleinen Stich in fein patriotifches Berg erhalten, wenn er barin Die Artifelüberschrift "Amerikanische Migverwaltung Cubas" finbet. Da er aber weiß, baf in unferen "Magazinen" Urtifel von Ausländern nicht gerabe felten find, wird er ben Gedanten, daß die Arbeit irgenb eines lanbesverrätherischen Unti-Expansioniften felbft in Diefe fonst burchaus "lohale" und ber "Abministration" nahestehende Zeitschrift Eingang gefunden habe, ichnell berwerfen und nach bem Ramen bes neibischen Deutschen, Frangofen ober Spaniers fuchen. Dann aber wirb ihm erft bie richtige Ueberrafchung fommen - fein berblüfftes Huge wirb ben Bunbes-Major 3. G. Runcie als Berfaffer bes Artifels mit ber boch= verrätherischen Spigmarte finden.

Major Runcie ift feit bem Juli 1898 in Cuba. Zuerft war er in Santjago flationirt und jest ift er ber Rechtsbeiftond bes Generalgouverneurs Boob, und wenn irgend Giner, fo follte er bie Lage auf Cuba fennen. Und biefer Mann fcreibt: "... Die Gerichtshöfe find forrupt und unfahig; bie Boligei= mannschaften find burchaus ungenügend; bie öffentlichen Schulen find "unorganifirt"; bie Ortsgemeinden find fämmtlich Abhängige einer politi= fchen Mafchine; bie Regierungsämter jeglichen Grabes find jum fehr großen Theile mit werthlosen und unfähigen Leuten befett. Die Gefete, Die Berichte und bas Berichtsmefen find un= berbeffert; und schlieflich gebeihen alle bie Schäben, gegen welche bie Cubaner rebellirten und die abzustellen die Ber. Staaten einschritten, heute unter ber ameritanischen Herrschaft fo gut wie nur je zubor."

Wenn einUnti-Imperialift Derarti= ges gefdrieben hatte, er wurde fich allerhand gefallen laffen muffen. Die iconen Namen, welche jungft erft wieber bem Senator Bettigrem an ben Ropf geworfen wurden, fonnte er nun getroft auf fich beziehen und mehr ba= au: ba aber ein Bundesoffigier und zwar ein bem General Boob, welcher ber Abministration so nabe steht, fo nahestehender Offigier, Dergleichen fagt, so ift bas natürlich gang mas Zante" wurde Dergleichen beigen: macht lieber, daß ihr 'raus tommt aus Cuba, im Munbe bes Majors heißt es: geht erft recht binein, begnügt Guch nicht mit ber Oberaufficht ober ber Rontrolle "bem Ramen nach," fonbern übernehmt bie Regierung ber Infel bollftanbig. Denn fo echt ameritanisch uns ber geschilberte Buftanb anheimelt, fo ift er boch feineswegs eine Folge ameritanifchen Ginfluffes, fonbern im Gegentheile, wie Major Runcie ber= fichert, einzig und allein ber Wieberber= ftellung bes alten fpanifchen Befeges auf ber Infel gu banten und ber Sin-Bugiebung ber Cubaner gur Regierung. Es wird gwar Leute geben, benen Das viel "fpanischer" bortommen wird, als bie getabelte Digwirthichaft mit ihrer Berrichaft ber politischen

Mafchine, ben unwürdigen und un= fähigen Beamten, ber Rorruption u. f. w., aber es wird fcon fo fein, benn MajorRuncie erflart ausbrudlich, bag bie beiben unter ameritanifcher Ber= waltung ftebenben Departements, ber Bivilbienft und ber anitätsbienft, eine glangenbe Musnahme machen, und bak bor ber Betheiligung ber Cubaner an ber Regierung auch alles Andere viel beffer mar. Bor bem 1. Januar ftanb aber Cuba, fo weit es bon ben Umeritanern befegt war, unter ber Militar= herrichaft, und man wird nach bem Lefen bes Artifels ju ber Unficht ge= brangt, bag bier nur für bie Wiebereinführung einer folden eine Lange ge= brochen werben foll. Dann wird man fich auch nicht mehr wundern, baf ein Offigier und gwar einer, ber bem jegi= gen Gouverneur Cubas fehr nabe ftebt, Derartiges veröffentlichen burfte, benn bie "Militär-Regierung" ift ja nach Anficht ber "Abminiftration" (bie wir

Unter einem tuchtigen Mann, wie Seneral Bood ift, wurde für Cuba eine Art Militar-Regierung mahrfceinlich portheilhafter fein, aber ob fie mit einem ftrafferen Ungiehen ber Bügel, bie fie fo wie fo nur ungern bulben, gufrieben fein würben, bas ift begnügen, die Amerikaner zwangsweise zu Kunden, zweiselhaft und auf eine "Reseuls au Kunden seines Landes zu machen. Er ging aber nicht so weit, sie der Gestahr des Berdungerns aussehen zu wollen. Benn sogar der Hochzolls tarberrichaft doch im eigenen Lande, wo Dberpriester McKinkey erklärt, daß est unsere heilige Pflicht gegen die Portos ricaner ist, denen wir ihre früheren Abs

aus Meußerungen ihrer Organe fen=

nen lernten) bie "behnbarfte", und "anpaffungsfähigfte", turz bie Befte

aller Regierungen.

Gin "Rooperativ-Bofpital".

Das "Emergency Sofpital" in Bofton ift bas erfte und einzige Sofpital, bas auf tooperativer Grundlage errich= tet murbe und ruht. Daber fceint fein erfter Bierteljahresbericht, ber bor Rurgem beröffentlich murbe, etwas mehr Beachtung gu berbienen.

Mus biefem Bericht ift gu erfeben, baß bas hofpital ausschließlich bon Lohnarbeitern Boftons unterhalten wirb. Es wurde niemand um Gden= fungen angegangen, und ber Bericht zeigt, daß soweit noch teine nöthig wa= ren. Der Grundplan biefes tooperati= ben Unternehmens ift febr einfach. Es wetben an Lohnarbeiter gu \$1.00 bas Stud Mitgliedsfarten berfauft, welche ben Befigern freie arztliche Be= handlung, begiv. Aufnahme in bas hofpital für bie Dauer Jahres fichern. Mugerbem bas Hofpital eine Gin= nahme aus bem Berfauf bon Mebi= ginen und beiläufig eine fleine Gin= nahme bon ben Unfallberficherungsge= fellichaften, welche bei ber Uebernahme bon Berficherungen Ungeftellter fich berpflichten, bie erften Roften ber Behandlung Berunglüdter gu bezahlen.

Bahrend ber legten bier Monate ftellten fich die Ginnahmen bes Sofpi= tals aus allen Quellen auf insgesammt \$21,533.60, während die Musgaben gu= fammen \$17,154.50 ausmachten, fo baf ein Ueberichuf bon \$4,399.06 ber= blieb. Behantelt murben mahrend ber Berichtzeit 4404 munbargtliche unb 6420 medizinifche Falle; die Ambulang wurde 184 mal in Unspruch genom= men; im hofpital felbst fanden 166 Patienten Aufnahme. Daß fo viel ge= than werben fonnte auf ber Grundlage bon nur \$1 für jeben Patienten er= flart fich aus ber Thatfache, bag nur bier bon jeben hunbert Batienten So= spitalpflege nöthig haben.

Es ift natürlich noch zu früh, um ein enbailtiges Urtheil über biefe neue Erscheinung tooperatiber Thä= geben gu fonnen, aber io weit fich bis jett erfen= hat bas Unternehmen bie befte Musficht auf bauernben Gr= folg. Es ift eine 21rt Lebens= ober vielmehr Gefundheitverficherung für Leute mit fleinen Mitteln. Es gebo= ren anscheinend nur 50,000 ober 60,000 Mitglieber bagu, bem Unternehmen eine fefte Grundlage ju geben und in wenigstens wird man Rofton Anscheine nach bald bei allem folden Mitgliebergahl an= fein. Die Mitglieber haben volle Kontrolle über bas Hospital burch den Berwaltungsrath, ben fie mablen. Die Sofpitalargte begiehen fefte Behälter und muffen neben einer gründlichen wiffenschaftlichen Bilbung mindeftens zwei Jahre prattische Er= fahrung im hofpitalbienft aufweisen tonnen, ebe fie mahlbar finb.

Bofton gegebene Beifpiel Nachahmung verbiente. Urme fonnen ja allerdings in "Dispensaries" ber hospitäler freie Behandlung finben, in Schwereren Fällen wohl auch Aufnahme im hofpital felbft, aber Mancher wurbe boch wohl bei Weitem borgiehen, lieber jebes Jahr einen Dollar bezahlen und fich fo einen giltigen Unfpruch auf ärztliche Behandlung u. f. w. gu fichern, als fich im Falle ber Roth bie= felbe als eine Bohlthat erbitten gu

Es will scheinen, als ob das in

Gin verwidelter Rechtsfall.

ber 3meiten Rammer brachte am 27. Januar ein Abgeord= neter einen Gefegentwurf ein, nach bem bie Regierung erfucht werben foll, Ber= banblungen einzuleiten betreffend bie Ueberlaffung besjenigen Gebietes in Deutschland an Medlenburg=Schwe= rin, bas 1803 bon Schweben an Medlenburg-Schwerin auf 100 Jahre berpfandet murbe. Gin folches Ueber= eintommen folle in Rraft treten, fobalb ein Uebereintommen gwischen Dane= mart und Deutschland betreffend bie Abtretung Norbichleswigs an Dane= mart abgeschloffen fei. Das Gebiet, um bas es fich hier ban=

belt, ift Stadt und Berrichaft Bismar, bon benen bie lettere bie Domanialam= ter Reutlofter und Boel umfaßt. Gie murben im meftfälischen Frieben an Schweben abgetreten, bon biefem aber am 26. Juni 1803 für 1,258,000 Tha= ler (Samb.) Banto an Medlenburg= Schwerin berpfanbet, unter ber Bebin= gung, baß Schweben nach 100 Jahren gegen Rudaahlung biefer Summe nebft 3 Prozent jährlichen Binfen bas Pfand wieber gurudnehmen tonne. Trog biefes Bfanbverhältniffes, bas offenbar nur als ein Scheinverhaltniß aufgefaßt wurde, nahm ber Landtag ju Maldin 1828 Stadt und herrichaft Bismar unter bie Lanbftanbe auf. Der Bertrag besteht inbeffen noch heute gu Recht, und Schweben tonnte ihn bis gum 26. Juni 1903 ungehindert erfüllen. Die Reichsverfaffung erwähnt bas Rechtsberhältniß bon Wismar ju Medlen=

Weagere Babies

entwickeln sich oft zu schwachen, zarten, trägen Kindern; unentwidelten, nervösen, schwächlichen Erwachsenen. Mangel an Rähr= stoff ift die Ursache.

Scott's Emulsion.

ift bas Beilmittel. Gin wenig bavon täglich brei- oder viermal wird Wunder verrichten. Die gebrückten, traurigen Gesichter wer= ben rund und rosig; die abgezehrten Glieber rund und fest. Benn Euer Baby nicht vorwärts kommt, versucht diese große Rähr=

Soc, anh \$1.00, bei allen Droguiften. Soutt & Bowne, Chemiter, Rew Bort.

burg-Schwerin und jum Reiche nicht, hat aber offenbar ftillschweigend borausgefest, bag es medlenburg-fcmeri= nifches Landes- und mithin Bunbesgebiet ift: benn Bismar entfenbet feinen Bertreter in ben Reichstag feit Beftehen bes norbbeutichen Bunbes. Wenn Schweben jest auf feinem Schein beftande, fo tonnte es ein fehr schones Gichäft machen. 1,258,000 Thaler (Hamb.) Banto find 1,887,000 Thir. beutsche Reichsmünge, ben Thaler Sam= burger Banto gu 11 Thir. Reichsmünge gerechnet. Da bon biefer Summe nicht Binfesginfen, fonbern nur jährliche Binfen gu gahlen find, fo tommen für jedes Jahr ber Dauer bes Bertrages 56,610 beutsche Reichsthaler bazu, im Ganzen alfo bis 1903 5,661,000 Thir. Schweben konnte alfo beim Ablauf bes Bertrags am 26. Juni 1903 mit einer Summe bon 7,548,000 beutschen Reichsthalern Stabt und Berrichaft Wismar wieber einlöfen. Da es biefe Summe nur in Gilber gu gabien bat, nach bem alten Werthverhältnig bon 15,5:1, ber Thaler aber bei bem heutigen Stanbe bes Gilbermarttes nur etwa bie Salfte feines Rennwerthes gilt, fo würde Schweben in Wirtlichfeit nur rund 11,322,000 Mart in Golb gu zahlen haben, gewiß ein glänzendes Gefchaft. Man barf gefpannt barauf fein, wie biefe verwidelte Rechtefrage geloft werben wirb. Someben hat es

es feine bertraglich festgelegten Rechte einfach berjähren läßt. Db bie Regierung fo bentt, ift unbefannt. Der borftehend wiedergegebene Antrag eines Reichstagsabgeorbneten zeigt jebenfalls, baß es in Schweben Polititer gibt, bie aus bem ungweifel= haft bestehenden Rechte Schwedens Ra= pital fchlagen wollen. In ber Form allerdings, bie ber Untragfteller bor= folagt, wird bas taum gefchehen. Denn Breufen wird niemals gugeben, bag biefe medlenburgifch-fchwerinfche Un= gelegenheit mit ber fogenannten fchles= wigschen bermengt wird, weil, gang abgefehen bon ber Ungulaffigfeit einer folden Bermengung, für Breugen eine folche Ungelegenheit nicht befteht.

in ber Sand, fie auf bie einfachfte

Beife aus ber Belt gu ichaffen, inbem

Lofalbericht.

Unfälle.

Der Eisenbahn-Moloch orderte wieder zwei Opfer.

Der Barrierenwärter Benjamin Relson befand fich geftern auf feinem Bo= ften an der Kreuzung der Geleife ber Chicago, Rod Jeland & Pacific-Gi= senbahn und ber 81 . Str., als er einem in boller Fahrgeschwindigteit heranfaufenben Frachtzuge zu nabe tam. Er wurde mit folder Bucht gu Boben gefchleubert, bag er einen Schä= belbruch und fchwere innere Berlegun= gen erlitt. Im Englewood Union-Sofpital, wofelbft ber Mermfte Aufnahme gefunden, that er geftern Abend feinen letten Athemzug.

Un ber 38. Str. und Stewart Abe. wurde geftern Abolf Barmfteber, ein Wägemeifter ber Chicago, Rod Jeland & Bacific-Bahn, burch einen Bug über ben Saufen gerannt und ichmer berlett. Der Berungludte, ber im Saufe Rr. 3740 Ballace Str mobnt, fand im Merch=Sofpital Aufnahme. Die ihn bafelbft behandelnden Mergte zweifeln an feinem Bieberauftommen.

In ber Rahe von Blue Island Ube. und Morgan Str. gerieth geftern Abend ber 11iabrige Frantih ter einen Strafenbahnmagen ber Blue Island Abe.=Linie. Obicon ber Mo= tormann alle Bremfen anbrehte, um ben Bagen gum Stillftand gu bringen, Theil mit fleinen Rinbern auf ben murbe ber Junge boch noch eine Strede Armen, bie fie nothbürftig in Deden weit mitfortgeschleift. 2113 er hervorge= zogen wurde, zeigte es fich, bag er fcwere innere und augere Berlegun= gen erlitten hatte. Er wurde in bie Bohnung feiner Großmutter, Rr. 99 Blue Island Abe., übergeführt und bafelbft in ärztliche Behandlung gege= ben. Seine Eltern wohnen im Saufe Rr. 109 Blue Jsland Abe.

Auf bem Biadutt an Chicago Abe. und Salfted Str. bergnügte fich geftern Die fechs Jahre alte Calle Dominice mit Rletterübungen am Ginfaffungs= gitter. Plöglich fturgte fie ab. Durch ben Fall hat fie fich schwere innerliche Berletungen gugegogen, bie möglicher Beife ihren Tob gur Folge haben mer= ben. Die Rleine befindet fich in ber Wohnung ihrer Eltern, Rr. 27 Fah

Str, in ärztlicher Behandlung. 3m Begriff, fich aus feiner Bob= nung, Rr. 171 R. State Str., Die Treppe binab auf ben Burgerfteig gu begeben, glitt Martin R. Binchell ge= ftern Abend aus und fturgte mit folcher Bucht bie Stufen berab, bag er einen Schabelbruch erlitt. Er fanblufnahme im Alexianer=Sofpital.

Un ber 97. Str. und Bincennes Ave. tollibirte geftern Abend ein elett= rifcher Strafenhahnwagen mit einem bon henry Sanfon, Rr. 87 Liberty Str., gelentten Fuhrwert. Sanfon wurde von feineem Sit auf bas Stra-Benpflafter berabgeschleubert. Er bat babei außer fcmerghaften Rontufionen auch innere Berletungen erlitten. erlitten.

Ergbifdof Gechan frant.

Erzbischof Feeban liegt feit einigen Tagen schwer frant barnieber. Er hat bie Lungenentgundung, und bei bem hohen Alter bes Batienten befürchten bie behanbelnben Mergte, Dr. Genn und Dr. Truman 2B. Miller, einen schlimmen Ausgang ber Rrantheit. Ergbischof Feehan ift 71 Jahre alt. Er ift aus Frland gebürtig. Die Priefterweiße erhielt er im Jahre 1852 unb icon gwei Jahre fpater wurde ihm bie Leitung bes Priefter-Seminars in St. Louis übertragen. Im Jahre 1865 wurde er jum Bischof ber Diözese Rafbville ernannt.

Tefet die "Fonntagpoft".

The Equitable Life Assurance Society

Of the United States.

31. Dezember 1899.

Ausstehende Dersicherung	\$1,054,416,422.00
Machgesuchte Verkicherung in 1899	237,356,610.00
Untersucht und abgewiesen	34,054,778.00
Meue Dersicherung	205,301,832.00
Einnahmen	53,878,200,86
Bestände am 50. Dezember 1899	280,191,286,80
Dersicherungs fond (\$216,584,975.00) und alle	
anderen Derbindlichkeiten (\$2,688,834.03) .	219,075,809.03
Ueberschuß	61,117,477.77
Bezahlt an Policen-Inhaber in 1899	24,107,541,44

Direktoren.

James D. Alexander, Louis Figgerald, Chauncen M. Depem, Mm. A. Wheelod, Marcellus Sartlen, M. J. Caffatt, Cornelius D. Blif. henry G. Marquand, Beo. S. Squire, Thos. D. Jorban. C. B. Alleranber, Charles G. Smith, Thomas S. Young,

James S. Sybe, I. Jefferfon Coolidge, Jacob B. Schiff. Wm. A. Tower, John Jacob Aftor, Bage G. Tarbell. George 3. Goulb, M. Ban Santboorb, Edward W. Lambert, Geo. I. Wilfon, Gir D. C. Ban Sorne, S. M. Alexander, I. DeWitt Cupler,

John M. Stewart, Robert I. Lincoln, D. D. Mills, S. C. Saarftid, John Sloane, 20m. Alexander, Marbin Sughitt, S. 3. Fairchild, M. E. Ingalls, David M. Moffat, Branton 3bes, C. Lebhard Blair, M. Ban Bergen,

Levi B. Morton, Muguft Belmont. Thomas I. Edert, James S. Dunham, Sibnen D. Riplen, John J. McCoot, John G. Gearles, Samuel M. Inman. Geo. B. Carleton, G. Boudinot Colt, Joseph T. Low, Alanfon Trast. 3. F. De Rabarro.

Beamte.

James D. Alexander, Prafibent.

James S. Sybe, Bige-Brafibent. George I. Wilfon, 3. Bige=Prafibent. Billiam Alexander, Gefretar. Billiam S.McInthre, Mffift .= Sefretar. James B. Loring, Regiftrar.

Gage G. Tarbell, 2. Bige=Brafibent. Thomas D. Jordan, Comptroller. Sibnen D. Riplen, Schatmeifter. 3. G. Ban Cife, Aftuar. F. W. Jadfon, Auditor. Ebward B. Lambert, M. D., Ebward Curtis, M. D., mediginifche Direttoren.

Chicago Office: Chamber of Commerce Building,

Ede Washington und La Salle Strafe.

Teueridreden.

Die Infaffen eines großen Miethshaufes in Sturm und Graus auf die Strafe gefcheucht. Um halb amei Uhr heute Mor=

gen, mabrend ber Schneefturm am heftigften tobte und bie Ralte am ichnei= benbften war, wurden bie Bewohner ber Concordia Flats, an bet Cottage Grobe Abe., nabe 39. Str., durch Feuerlarm aus bem Schlafe geschredt und burch bichten Rauch, ber balb alle Räume bes Saufes erfüllte, gu fchleuniger Flucht auf Die Strake geamun= gen. Die Wenigften bon ihnen nahmen fich bie Beit, fich vollftanbig angutleiben, und fo ftanben bie Leute, gum gehüllt hatten, froftschauernb im Schnee, während bie Feuerwehr unter bem Schnauben und Stampfen ber Dampffpriken bie feinblichen Glammen betäämpfte. Bum Blud gelang es ihr icon nach turger Frift, ben Gieg gu erringen, und bie meiften Miether ber "Concordia Flats" tonnten in ihre Wohnungen gurudtehren, wenn nach ber Aufregung bon Schlaf auch wenig mehr bie Rebe fein tonnte.

Das Feuer war, auf noch unerflärte Beife, in bem Grobe-Theater ausge= brochen, einem ameiftodigen Solabau. welcher fich zwischen ben Concordia Flats und bem Kenwood'ichen Baarenspeicher befand. Das Theater ift niebergebrannt. Der Gigenthumer, R. L. Blair, veranschlagt feinen Ber= luft auf \$45,000. Zusammen etwa halb fo groß ift ber Schaben, ben bie Feuersbrunft an bem Waarenfpeicher und an bem Flatgebaube angerichtet

* Die "Lafanette Bribge Co." ift ge= ftern bon einer gurh bor Bunbesrichter Robligat verurtheilt worden, \$4500 Schabenerfat an bie Wittme bes Brudenbauers John Olfon gu gahlen. Der Lettere war im Dezember 1898, mabrend er in Dienften ber befagten Befellichaft ftand, bon einer im Bau begriffenen Brude nahe Spring Ballen, 31., in ben Fluß gejallen und ertrunfen. Frau Olfon hatte eine Enticha= bigung bon \$10,000 verlangt.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte und Bater

Beinrich Fleifchauer im Alter bon 73 Jahren 6 Monaten selig im Berrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Don-nerkag, den 15. Februar, Nachmittags um 1 lib-dom Trauerbauje, 73 B. 22. Err., nach Baldbeim, Um fille Theilnahme bitten die traueruden hinter-blichener.

n: Auma G. Fleifchhauer, Gattin. Deinrich und Anna, Kinder. Karalina Pielichhauer, Schwiegertochte Bilheim Scharend, Schwiegerschn. Uma und Willie, Größtinder.

Zodes-Ungeige. und Befannten bie traurige Rachricht liebter Bater und Gatte Joadim Sinf

Alter von 56 Jahren 5 Monaten am 11. Jebr. g im deren entiglaten ift. Die Beredigung finde am Mittwoch, den 18. Jebr., Rachmittags , vom Trauerbaufe, 16 St. Michaels Court, nac St. Jacobi-Kirche, Freumant Str. und Garfiel , von den Munders Kirchhof. Im kil

Todes-Angeige. . Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Johann Bibera nach furzem Leiben am Montag Abend um 9 Uhr geftorben ift. Die Becrbigung findet am Donnerstag Bormittag um 10 Uhr von Sermola aus nach dem St. Bonifagius-Richhof fact. Um fille Helinahme bitren die trauernden hinterbliedenen: Maria Bidera, Mutter. Andreas. Joseph, Jakob, Maria, Beier, George, Margaretha und Frant Bidera, Geschwifter.

Todes-Unjeige. und Befannten Die traurige che Gatte und Bater Grederid Ruffer

a. Die Beerrigung findet fatt am Donnerftag, bei 15. gebr., um 2 Uhr Rachnittags, bom Truer-baufe, 87 Fremont Str., nad Munders Rirchtof, Um fille Ibeilnabme bitten bie frauernben hinterblie-benen:

Raroliua Ruffer, Catiin. Lizzie Reich, Guific Fingerald, Rinder. Gred, & Ruffer, Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bab uniere geliebte Tochter

Alter von 16 Jahren nach langem Leiden durch n Tod erlöft ift. Die Beerdigung findet statt aus unnerstag, den 15. Februar, Rachmittags 1 Uhr, m Trauerbaufe, 217 14. Place, Ede Rewberry se., nach dem Concordia Friedhof. Emit und Emilie Bubolg, Gitern. bim Friba, Glifabeth und Arthur, Geichwifter

Todes-Unjeige. Bormarts Loge Ro. 137, D. D. B. Den Mitgliedern biermit jur Rachricht, bag Bru-

Bilhelm Ducttrich am letten Sonniag gestorben ift. Die Beerdigung findet Mittivod Mittag il Uhr von ber Garfield Turnhalte, 075 Varrobee Str., aus nach Mofebill statt. Samutliche Mitglieder find erjucht, zu ericheinen.

6. 2. Grobeder, Gifr. Geftorben: Frederic M. Bitt, ben 12. Febr. 1900, in feiner Mohnung, 22 Weft 19. Place, im Alter von 71 Jahren. Beerbigung Donnerftag, um 1 fibr, bon ber Maxwell Str. beutichen M. E. Kirche nach Forcet Coure.

Dantfagung.

Bir fatten biermit allen Freunden und Befannten für ibre innige Theinahme und iconen Blumer am Begrabnib unferes Gatten und Bater Batob Riok und im Besonderen bem dern Baftor Cambrecht für feine ergreifende Leichenrede im Quufe, fowie bem Concorbia-Council No. 708, bem Abeffide Turu: Berein für einen fohnen Gefang und Betheiligung unferen tiefgefühlten Dant. Chriftina Slot nebft Familie.

Dantjagung.

Allen unferen Freunden und Befannten, Die fich fo theilnehmend an bem Begrabnig unferes lieben Gobnchen Albein Bilbelm betheiligten, sagen wir für die liebevolle Theilnahm sowie für die herrlichen Biumen unseren herzlichke Adam Jofeph und Jofephine Debus, Glern.

Charles Burmeister Leichenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str. Tel: North 186. neol.bb[bm

ARe Aufträge punktlid und Billiga Beforgt.

LYRIC THEATER, Waftington Str., gegen. Cente Abend 8:15 und jeden folgenden Abend, fo wie in ben popularen Ratinees um Mittwoch u. Samftag ADOLF PHILIPP in Gin Rem Porter Brauer. Mittwod Abend. 14. Februar: entr-Borfiellung! Conbentr-Borfiellung! Gala-Abend, 500. Borftellung. Galacuscus, over ein hochelgantes Souvenir. Bopulare 125 – 30 – 75 Cents – 21.00. Preife ! Matiners: 25 und 50 Cents. Rejerbirte Sige find lett ju haben.

Großer Preis:Mastenball

Friiche Gier, per Dupend Guge Butterine, . 8 Pfund gute Golben Rio Raffee,

lacahaan a Janangall 2 Butter und Raffee : Depots

194 E. North Ave. 735 Lincoln Ave. 909 Milwaukee Ave. 808-810 W. North Ave. 541 W. Chicago Ave.

lene hollänbische Garinge, er Fagden	75c
ancy amerifanischer Rafe, er Pfund	71c
fancy Limburger Rafe, in ganzes Stud	5c
Buter Brid Rafe, er Pfund	
darte Sommer-Burft, er Pfund	
Cla 65626 4 0 .2 6 9 1 1	

Gin hubides Beident mit jedem Pfund Butter oder Raffee in 20c oder darüber.

Groler Pries- Haskenball Plattditfche Gilde Lake View, Connabend, den 17. Februar 1900, SOZIALE TURNHALLE. Besmont Abeune und Panlina Straje. Lidets 25c die Person.

20jahriges Stiftungsfest verbunben mit Abendunterhaltung u. Ball, beranftaltet vom (gegründet vom Lehr: und Wehr-Berein), in Schön: cofen's fleiner Salle, Ede Abland und Milwante Abe., Samftag, den 17. Februar 1900. Anjang S Abe., Samstag, ben 17. Februar 1900. Uhr Abends. Tidets 10 Cts. Die Berson.

Sechfter großer Breis-Mastenball Frauen Unterftühungs Berein .Lasalle

chgehalten in der Central-Lurnhalle, 1105—1115 Mil-wauter Ave., am Samstag Abend, den 24. Jehrmar 1900. Anfang 8 Uhr. Tidets 25 Cis. Linder trei.

Beutsche Bebammen = Squte. Intorboriet unter ben Cefeben bes Staates Illinois. Eröffnet bas 28. Semefter am Jeunstag. B. Beden 1906. Antr regulate bom Glad Jllinois autorifirte flerzie ertheilen ben Unterricht. Gerifflige ober münblich Innelbungen werben jest entgegen-genommen bei Dr. F. Scheuermann, stamitg fo. lm 18t Out North Avo., Ecke Burling

A STATE OF THE STA

Deutfdes Theater im ", Bhric".

Die lette Woche ber Aufführungen

bon Abolf Philipps Bolfsftud "Gin

New Porter Brauer" hat fich vielber=

fprechend angelaffen. Geftern Abend

war ber Buschauerraum bes Lyric= Theaters fast bis auf ben legten Blag

befett, und bem Borvertauf für bie beutige Borftellung nach ju fchließen,

mirb auch beute Abend ber Befuch ein

gahlreicher fein. Die Beifallsbezeugun=

gen nach den Attschlüffen, wie auch auf

offener Szene, werben noch immer fo

herzlich und anhaltend bargebracht,

wie am Eröffnungsabend. Die gahlreis

chen Befangenummern muffen ftets

unter bem Jubel ber Borer wieberholt

werben, fo bag biefer Theil ber Bor=

ftellung, welcher fich in Wirtlichteit

auch als ber allerintereffantefte er=

weift, thatsächlich ben Besuchern mah=

rend jeder Abend= und Nachmittags=

Borftellung zweimal bargeboten wird.

Morgen, Mittwoch, finden wieder zwei

Aufführungen bes beliebten Bolts-

ftudes ftatt. Die Matinees gu bolfs=

thumlichen Preifen-50 und 25 Cents

- haben fich als eine gludliche Neuein=

richtung ber Direttion ermiefen, ba

fomohl ben in weiter Entfernung bom

Stadtzentrum mohnenben Deutschen.

wie auch ben Frauen und Rindern,

welche Abends nicht abkommen können,

baburch Gelegenheit gegeben wird, fich

bas intereffante Stud angufeben.

Daffelbe wird bekanntlich nur noch bis

gum nächsten Conntag gegeben, ba

herr Philipp alsbann fontrattlich ber-

pflichtet ift, mit feiner Gefellschaft

gum ameiten Male in Diefer Saifon in

Milwautee gu gaftiren. Wer beshalb

das deutsch = ameritanische Bolfsftud

"Gin New Norfer Brauer" bisber noch

nicht gefehen hat, follte fich beeilen, es

Alavier-Rongertabend.

In ber "Univerfith Sall", im Stube-

bater=Gebäube, wird heute Abend bas

"Biano Recital" ftattfinden, welches

bie reichbegabte und fpielgemanbte Big=

niftin Eleonora Scheib an einem

Abend ber bergangenen Woche geben

wollte, aus unborhergesehenen Unlaf=

fen aber aufschieben mußte. Frl. Scheib

hat fich großer Beliebtheit auch in ame=

ritanischen Gefellschaftstreifen gu er=

freuen. Frau Botter Balmer, FrauCh=

rus McCormid, Frau Conleh-Ward

und andere Führerinnen hiefiger

Frauentreife haben bas Protettorat

für bas Rongert übernommen, und ba

auch die hiefigen Musikfreunde bem

Auftreten ber Chicagoer Bianiftin mit

großem Intereffe entgegenseben, fo

burfte ber Befuch ein erfreulich gabl=

reicher werben. Das Programm lau-

"Auf Flügeln des Gejanges" . Mendelsfobn:Liszt Rongert-Studie, C. Dur . . . Rubinftein

Achtung, Badenfer!

lichft eingelaben, am nächften Sonntag,

ben 18. Februar, in John Stuhlmul-

lers Salle, No. 3415 Ballace Str.,

einer Versammlung beiwohnen zu mol=

Ien, um Borbereitungen gur Gründung

Mule Badenfer und alle Manner

bon babifcher Abstammung, welche 18

Jahre alt find und bas 55. Lebensjahr

noch nicht überschritten haben, können

in den Klub aufgenommen werden. An=

fang ber Berfammlung puntt 3 Uhr

Nachmittags. Um weitere Aufflärung

wende man sich gefälligft schriftlich

ober mundlich an herrn Stuhlmuller,

* Un anberer Stelle biefes Blattes

findet man ben Jahres-Ausweis ber

Equitable Life Affurance Co. Danach

beliefen fich bie Beftande biefer großen

Gefellicaft am Schluß bes Rechnungs=

jahres auf 280 Millionen Dollars, mo-

bon 61 Millionen Rapital=leberichuß

find! Die Ginnahmen ber Gefellichaft

beliefen sich im bergangenen Jahr auf

\$54,000,000, und bie Summe ber

ausgestellten Policen beträgt \$1,050,=

Marttbericht.

eines Rabischen Aluha

No. 3415 Wallace Str.

feite au treffen.

Mue Babenfer find hiermit freund=

Rhapjodie Hongroije", Rr. 13 . .

. Glago

ber Gübwest

tet wie folgt:

tennen gu lernen.

Bleiche dünne

Tente...

An Ernährungsmangel leidend

Es giebt einen triftigen Grund, warum so viele Ceute dunn und bleich find - weil fie die Mahrung, die fie zu fich nehmen, nicht ordentlich perdauen.

Dunne, bleiche Ceute find nicht gefund. Wie man gefund wird und an Gewicht zunimmt:

Indent 3hr Eure Diat ändert. Genießt mehr stärke. haltige Nahrung. Trinkt

Johann Hoff's

Malzertraft

mit Euren Mahlzeiten. Johann Boff's Malzegtraft ift an fich ein Kräftigungsgetrant und fördert die Derdauung pon stärkebaltigen Mahrungsmitteln. Es wird Euren Uppetit erhöhen und Euch in einer kurzen Zeit aufbauen. Johann Hoff's Malzextra !: ichafft fleisch und Blut.

> Johann Soff: Mew Mort, Berlin, Paris.

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers-Dr. & Drs. Renbal in "The Greate of Theie". Stubebafer S .- Berbi's "Traviata" (in Eng.

Grand Opera bonfe .- "Arijona". De & i der 8 .- "Sporting Life". Columbia .- Gaftfpiel bon Genrb 3rbing und

lifch.)

Ellen Terry. Epric .- "Gin Rem Porfer Brauer". Great Rortbern .- A Sot Dib Time".

Dearborn .- "A Gilbeb Fool". Sopling .- The Land of the Midnight Eun".

Briterion .- "A Grip of Steel". Riengi"-Rongerte Conntag Rachmittag, Ditt= woch und Greitag Abenb.

Lofalbericht.

Bird Rachahmer finden.

Frau Thomas, bie Gattin bes befannten Orchefter-Dirigenten, glaubt Urfache gu haben, mit ihrer Besteuerung unaufrieden au fein. Gie botte bei ber Einschätzungs = Rommiffion Werthpa= piere im Betrage bon \$23,000 angemelbet ober anmelben laffen, und foll nun barauf \$305 Steuern gablen, ben britten Theil bes Ertrages, welchen bie Papiere ihr jahrlich einbringen. Um ber Zahlungspilicht enthoben werden, hat Frau Thomas einen höchst einfachen Musweg gefunden, indem fie Werthpapiere nach ihrer Villa in Maffachusetts geschickt, und somit un= terlägen sie hier in Illinois nicht ber Befteuerung. Galanter Beife wollen Die Steuerbeamten fich mit Diefer Er= flarung zufrieden geben. Es ift angunehmen, daß bas Beispiel ber Frau Thomas viele und eifrige Nachahmung finden wirb.

Beftige Auseinanderfegung.

Im Gebäude Nr. 4641 Afhland Abenue betrieben bis vor Aurzem John Clart und John Bidford auf gemeinschaftliche Rechnug eine Wirthschaft. Das Geschäft warf nicht genug ab, um zwei Eigenthümer zu ernahren, und fo taufte Bicford bem Clart bor einigen Tagen beffen Untheil ab. Clart er= hielt babei angeblich die Buficherung, bag Bidford ihn als Schantfellner anfiellen würde. 2113 nun diefer bas nicht that, sondern einen gewiffen William Umbad mit bem Poften betraute, ge= rieth Clart in großen Born. Geftern fand er fich in ber Birthichaft ein, um biefem Gefühle Luft gu machen. Es tam in Folge beffen zu einer Schiegerei, in beren Berlauf Clark vier Mal ge= troffen murbe, fobag er jest gwischen Tob und Leben im County-Sofpital Die Gegner Clarts danieder liegt. bei ber Schieferei, zwei jungeBurichen, Ramens Batrid McGuire und George Sawley, befinden fich in Haft.

Ift erkannt.

Die Polizei ber Marwell Str.=Sta= tion ift jest babon überzeugt, bag Sugh Cunningham, welcher geftern als bes Straßenraubes verdächtig verhaf= tet wurde, der freche Bandit ift, welcher am Sonntag, ju früher Morgenftunde, in ber Wirthschaft Rr. 345 B. Polt Str. einen Raubanfall unternehmen wollte, aber burch bas muthige Berhal= ten bes Schanfellners, wie auch burch bie Silferufe ber Wirthin, Frau Margaret Burte, an ber Musführung feines Norhabens berhindert wurde. Burte hat geftern Rachmittag Cunningham auf bas Bestimmteste als ben unbeimlichen Gefellen identifizirt, ber burch fein Desperado-Auftreten am Sonntag Morgen großen Schreden

* Die Zweig = Poststation No. 30 ist gestern von No. 372 Ost 63. Str. nach Nr. 452 ber nämlichen Straße ver-legt worden. Frau Ruth C. Dipes ist

Muf dem "grobfinn" Dastenfeft. Ein fideler Mummenfchang in der Sudfeites Curnhalle.

"Dajewesen! Famos amufirt! Bei= nabe in bie tleine Balleteufe berichof= fen!" Alfo fabulirte frühmorgens, auf bem Beimweg begriffen, der gemuthli= che Narren-Redafteur Mm. Doerr bom "Friedensruf." Gein vergnügtes Schmungeln befundete gur Genüge, baß er fich auf bem "Frobfinn"=Mastenball "famos" amufirt hatte, und auch feine Begleiter, ber photographische Profeffor Schneiber und ber urfibele Spathold, zeigten bieselbe luftige Faschingsftimmung. Heute gehört bie "Frohfinn"=Redoute gu den gewesenen Dingen - manch' hubiches "Glichen" und manche "Rönigin ber Nacht" wird aber noch lange bon bem fröhlichen Mummenichang in ber Gubfeite= Turnballe ichwärmen.

Dr "Frobfinn"=Mastenball ift auch in biefem Sahre glangenb berlaufen. Die gange Narrenwelt hatte fich auf bemselben ein carnevaliftisches Rendez = bous gegeben, zum größten Bergnügen bes "Brhulen = Romites", bas bie umfaffenbiten Borbereitungen gu bem Faschingsfest getroffen hatte. Auf bem glatt gebohnten Tangboben wimmelte es formlich bon bermumm= ten Geftalten, und allenthalben mar ein ichelmisches Lachen und Richern gu boren - o, bu frohliche, berrudte Carnebals = Beit!

Natürlich fehlte es auch heuer nicht an "fenfationellen" und "phanomena-Bühnen-Aufführungen. Da fonnte man die einzig bastehende "Dampf = Orgel" bes Prof. Lorenzo Schlegelianus "tuten" hören; die "bochfeinen" Afrobaten Sarry Wert und 2Bm. Abgir führten bie halsbrecherischften Runftstücke aus, und wer feiner Bergenstonigin ein Billet b'Umour fenden wollte, brauchte fich nur an bie "Liebespoft" au menben, bie bon Ontel Sam, Profeffor Reblich= mann und feche allerliehften Brieftragerinnen "eingerichtet, gemanaged und für Zedermann zugänglich gemacht

Bis jum Unbruch bes neuen Tages hin mußten Baggeige und Biolinen Freiberg'iche Balgermufit liefern, -

bann erft war's Alle! Bring Carnebal (Berr Emme) unb Bringeffin Carnebal (Frau Jul. Quebede) erschienen um Mitternacht in höchfteigener Berfon auf bem Roftum= fest und wurden glangend empfan= gen. Die Mitglieder bes "Brhllen= die herren Dan. Romites." Mueller, Daniel Deist, Ed. Kiump, Wm. Doerr, Ab. Schmuhl, G. Spathold, Sans Biebermann und Beter Schneiber, wurden in Unerten= nung ihrer Berbienfte um ben biegiah= Rocturns, Ob. 81. Sheiner", "Le Retour".

Songton Router (Charles) Reference (Charles) Rocturns, Ob. 72; Ampromptn, Ob. 29. . . Chopin "Les Ableur, "L'Abjence", "Le Retour".

Sonate, Ob. 81. rigen "Frohfinn"=Mastenball mit bem

Narrenorden 1. Rlaffe beforirt. Die fchreibt boch ber "fleine Philippus?":

"Es gibt in Chicago viele Bereine, aber blos einen "Frohfinn". Der Ber= ein "Frohfinn" befteht aus fingenden und nicht fingenden Mitgliedern, beshalb ift er ein Gefang=Berein. Jeber Gefangberein bat einen Dirigenten. beghalb ift Profeffor Biebermann Di= rigent bes "Frohfinn". Wenn ein Jahr borbei ift, bann generalversammelt fich ber "Frohfinn" und erwählt feine Beamten noch einmal, bas nennt man bann Beamtenwahl. Nur bie Raffirer werben beim "Frohfinn, öfters gewechfelt, weil viele nicht mehr wiebertom= men. Um die Bahl ber Mitglieber bes "Frohfinns" nicht schnell gu bermin= bern, ftellt man bie Raffirer jest unter Bürgschaft, bann brennt feiner burch. Wie die Mitglieder sich in Aftive und Paffive unterscheiben, so verhalten sich auch die Resultate ber "Frohfinn"= Festlichkeiten in Attibos und Paffibos. Die Aftiven bes "Frohfinns" theilen sich wieder ein in richtigsingende und falschsingende Mitglieder, die Letteren aber machen wieber auf im Effen und Trinfen. Alle brei Jahre fahren bie Sänger nach einer anderen Stadt, bas nennt man bann Sängerfahrt. Es wird bann fürchterlich viel Durft gelöscht und bie Paffiben helfen bafür begah= len, befonders, wenn fie mit geben. Biele Leute beißen Schneiber und Müller und sind doch keine. Solche Mit= glieder find gewöhnlich Prafibenten bes Bereins und haben Babies. Leute. bie mit ber Scheere umzugehen wiffen und das große Wort in ben Berfamm= lungen führen, brauchen nicht alle Schneiber gu fein, fie tonnen auch Barbiere fein. Es gibt fogar Schuhma= cher, bie fingen, politifiren und phanta-

aber bie meiften nie und bann noch

gang unbolltommen. Biele Ganger finb

Saloonteepers und bann verzapfen fie

meiftens McAbons, Seippifches, Tof=

fetifches ober henne-Gablerifches Bier.

beghalb gehören bie Bertreter biefer

Auf dem Gipfel der Bewiffenlofigteit

Auf dem Eipfel der Gewinfentongreit find die Quadfalder angelangt, welch ähnde Einspritungen, wie Kardolfaure, gegen hämorthoiden, andreisen und mit diesen Lügenmedizinen, die nicht nur nicht belsen, sondern nur schaden, noch genug Leichtgläubige um ihr Geld betrügen. Eine wirfliche und dauernde dellung diese sichveren und schmerzbaften Leidenz sommt nur durch Dr. Silsber's Americis zustande, einer beilträftigen Armel, welche in Form den Schuldenstenden im Sin der Leidenz eingeführt wird und fich von dar dellend in die ertranften Thiel verbreitet. Broken werden frei verfandt den Thiels verbreitet. Broken werden frei verfandt den P. Noustwelter & Co., Box 2416, New York.

Rury und Reu.

* Ein polnisches Hochzeitsfest, bas gestern in einem Hallenlofale an ber 28. 19. Straße gefeiert wurde, ift in

recht unliebsamer Weise gestört worden.

Gine ber Brautjungfern, bie 17jahrige

Ratinfa Lezarczyf, wurde nämlich

bom Jefte meg berhaftet. Bum Glud

war es nichts Schlimmes, um bas es fich handelte. Die wantelmüthige Ra-

tinta hatte nämlich ihrem Schatz ben

Laufpaß gegeben, und biefer berfucht nun auf gerichtlichem Bege wieber in ben Befit ber fleinen Geschente ju ge-

langen, die er ihr gemacht bat.

Firmen wol auch jum "Frohfinn".

firen, bie beißen bann hartung. Die meiften Sanger geben gur Befangs= probe, um Stat gu fpielen, bas lernen

Chicago, 12. Februar 1900. (Die Preise gelten nur jür den Grobbandel.) Schlack in die i. h. Beste Etiere \$5.90-\$6.10 per 100 Phy.; beste Ribie \$5.00-\$4.00; Mastichweine \$4.20-\$5.65; Schafe \$4.25-\$5.60. 91.00 - 50.00; Schafe \$4.25 - \$5.60.

Rolferet : Probufte. - Butter: Roch.
utter 15-16je; Bairb 19-22c; Greanerp 22-21je;
befte Runftbutter 20-22c. - Raje: Frifder Arbins
tafe 124-13c bas Bfb.; anbere Sorten 9-11c bas
Pfund.

Bjund.
Gefläge 1, Eier, Kalbfleisch und Fische. — Lebende Trutbühner 7—7ze das Bid.; Dühner 8—8ze: Enten 8—8ze: Gänse \$5.50—\$3.00 der Dutend: Trutbühnere in die Auch bergerichtet, 82—10c das Bid.; Dühner 82—9ze das Bid.; Guten 9ze—10c das Bid.; Dühner 8ze—10c das Bid.; Tauben, adder, 50c—81.75 das Tutend.—Eier, 122—13c das Dutend.—Ralbsseische Gesten 21.10—83.50 das Gide, ze nach dem Gemicht. — Kide: Schwerzer Varia 122—1224; Janber 5ze: Karden und Buffelsische 2-5c; Grasbechte 6-7c das Bid.; Froschichentel 15—50c das Dupend.

Brüne Früchte. — Achfel, \$2.25—\$3.50 per Jah; Bananen 75c—\$1.75 per Gehänge; Fitronen \$2.00—\$3.00 per Kifte; Apfelfinen \$2.00—\$3.50 per Kifte

Ripe.

Rartoffeln, 40—46c per Buißel.

Gemüße. Rohl, \$2.73—\$2.85 per Barrel;
Imiebeln, hießige, 35—50e; per Buißel; Bohnen,
\$2.00—\$2.75; Blumentohl \$1.50—\$1.65 per Kiße;
Edilerie 15—30e p. Bund: Edilarie 12.50—\$3 p. Irl.:
Galat, 40—45e per Riße; Erbien, \$1.50—\$1.75 per
Bulßei; gelbe Rüßen, neue, 73e per 100 Bundden;
Tomatoes, \$2.00—\$2.50 per Riße; Radieschen 25—60e
per Dupend.

Getrefde. — Winterweizen: Ar. 2, 67—60e;
Ar. 3, orlber, 65—60e; Ar. 2, barter, 63—60e;
Ar. 3, barter, 61—60e. — Sommerweizen: Ar. 2,
67—90e Ar. 2, barter, 64—65e; Ar. 3, 644—654e.

Buiß, Ar. 2 824—33e. — ofer, Ar. 2, 234—244e.

Gerße 35—45e. — Roggen, 51—544e. — Deu
\$4.50—\$11.50 per Tonne. Aggenfroh, \$7.00—\$7.50.

Zodesfälle.

Racfolgend veröffentlichen wir die Lifte der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Meldung zuging:
Bartels, William C., 82 3., 465 Fairfield Ave. Bartels, Friederike, 83 3., 272 Armitinge Ave. Bergkrom, R. A., 71 3., 383 R. Krantlin Str. hilbedraud, Friederike, 50 3., 1200 W. 13. Str. Atoline, Anna A., 82 3., 455 W. Chicago Ave. Binger, Annie V., 17 3., 3608 Lowe Ave. Genedere, August. 47 3.

Chueder, August. 47 3.

* harben True, ber Freund ber Beitungsjungen und fonstigen Stragen= araber, wird am Freitag Abend wieber einer Berfammlung bes bon ihm im Gebäube Nr. 3346 State Strafe or ganifirten Anaben=Rlubs ber Bierten Bard beimobnen. Es werben wieder Schreibubungen veranftaltet und an Die Berfaffer ber beften Briefe als

Breife Theaterbillets vertheilt werben. Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Guter, zuverläffigerBartenber fucht Stelle. 2. X., 381, Abendpoft.

Berlangt4: Gin guter Baifter an feinen Shoproden. 1062 Caffen Abe., 3wijchen 22. und 23. Str. Berlangt: Gin guter Junge an Cates, einer bei fon in ber Baderei gearbeitet bat. 132 E. 22. Str Berlangt: Gin Borter. 4358 State Str. Berlangt: Cofort, Bladimith. 1240 Armitage Ave.

Berlangt: Mann jum Beidirrmaiden. 335 Oft Berlangt: Erfahrener Chipping Clert für ein

Berlangt: Gin guter Flaichenbier Treiber. Rat Berlangt: Gin Mann für Calconarbeit, einer ber unch aufwarten fann. 61 2B. Ringie Str. Avis für Sanger!-Gesucht einige erfte Tenore in nem fleinen guten Gesengverein ber Rorbfeite. — breffen unter R. 817 Abendpoft.

Berlangt: Gin Junge bon 16-17 Jahren, um in ber Apothete gu fernen. 506 Bells Etr. Berlant: Ein fleißiger junger Mann an Cafes. Behn \$5.00 und Board. 263 W. Madijon Str. Berlangt: Couhmacher für Reparaturen. 524 Par: Berlangt: Gin junger Schneiber, ber an Beften mithelfen tann, mit Board. 687 Grand Abe.

Berlangt: Schmied auf Bagenarbeit. Rachgufragen fente Abrub. Guboft: Ede Bells und Ringie Str Berlangt: Gin guter Burftmader, ber Rafdinerie berftebt. Sofort nachgufragen bei A. Rard, 91 Kacine Berlangt: Gin Borter für Caloon. 225 Evanfton Berlangt: Junger Butder. 935 Dilmaufee Abe

Berlangt: Geichirrmgider, 73 98. Late Str. Berlangt: Ein junger Mann, 18 bis 20 Jahren, um 2 Pferde zu besorden und im Store zu schla-sen. Muß an der Kordseite wohnen. Kleiner Lohn. 587 Wells Str. Berlangt: Barbier findet gute bauernbe Stellung. Tage bie Boche. 805 2B. Chicago Abe. Berlangt: 2 gute Abbügler an Shoproden. 375

Berlangt: Junger Cafebader. 1002 Bellington, Gde Lincoln und Southport Abe. Berlangt: Gin guter Borter für Caloon und Ru-enarbeit. 231 Gaft Jadjon Blob. Berlangt: Guter junger Butder für Orber-Route und im Store mitzuhelfen. 5226 Afbland Abenue, Berlangt: Gin junger Mann als zweite Sand an Cafes. 304 North Abe.

Berlangt: Gin Schneiber in Farberei. 636 R. Clart Str. Berlangt: Lediger Butder, erfter Rlaffe Storeten. ber und Burftmader, 289 Clibourn Abe. Berlangt: Manner, Operators an Cloats.

Berlangt: Gin ftarter Junge in Baderei. 170 Bil-

Berlangt: Gin Mann, ber auf Pferd und Buggt aufpaffen und Sausarbeit machen tann . 387 R. Berlangt: Bianomader, Action Finishers, Sib Finishers, Cabinet Mafers, Barnishers, Coarje-rubbers und Bolisbers. Beftandige Arbeit und bodifter Lohn. Abam Schaaf, 398—400 Beft Monto-etr. Berlangt: Gin erfahrener Baderwagentreiber. Em-pfehlungen verlangt. Abr. 28. 733 Abendpoft.

Belb f. bermenbbare 3 been. Sagt ob patentirt. Abr.

mobi

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Zuberläftiger Mann und Frau in mitt-leren Jahren, um auf ber Farm ju arbeiten. Nach-zufragen 425 B. Chicago Abe., 1. Floor. mbmbfri Berlangt: Manner, Frauen und Rinder, Die ibr Leben in einer der besten Berficherungsgeselfichafter versichern lassen wollen. Wöchentlich 5 Cents. Abr D. 313 Abendpost.

Berlangt: Breffer an Anichofen. 564 R. Afbland Abe., Top Floor, binten. Berlangt: Preffer an fleinen Roden und erfte Da. foinenmadchen. 197 2B. Dibifion Str. Berlangf: Preffers an Coats. 23 und 25 Erhftal Str., hinter 284 B. Division Str. bmibo Berlangt: Mann und Frau, die fich auf Janitor-Arbeit berfteben. 1474 R. Clart Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Bartenber, ber willens ift, Caloon rein-gubalten, fpricht fieben Eprachen, wunfct feinen Platz zu wechfeln, Beste Referengen. Abr.: Aubolf Terest, 9178 harbor Ave.

Gefucht: Junger Mann, ber beutich und englisch fpricht, tann ichwere Arbeit thun, fucht irgendweiche Arbeit. Mat. C., 702 Granbille Abe. Befucht: Junger lediger Mann fucht irgendwelche Beidaftigung. Adr.: D. 302 Abendpoft. Gefucht: Mann fucht Stelle für Rüchenarbeit ober jonftige Arbeit. F. Olefh, 222 Bafbington Str. Gefucht: Deutscher Cafe = Bader fucht balbigft Stellung. Soffmann, 3728 Emerald Abe. Gefucht: Ein guter Bufines Lundefloch fucht Stel-lung. Befte Referengen. Abreffe: I 824, Abenb-poft.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gie- Relinein und ein Madden jum Aufwarten, Leichte Hiebeit. Guter Loon, Rachgufra-gen: 78 B. Madijon Etc., hotel Bowery. bimi Berlangt: Dajdinenmadden an hofen. Guter

Berlangt: Madchen, an Regenichirmen gu arbeiten 126 State Str. bim Berlangt: Majdinenmabden an Beften. 472 R hermitage Abe. Berlangt: Majdinenmabden und Madden, 14 Jahre, an hofen. 508 R. Maribfield Abe. bimi

Berlangt: Junge Dabden, bas Rleibermachen gu erlernen. Bufchneiben frei erlernt, 1117 Milmautee Ave. Betlangt: Majdinenmadden an Cloats. 868 R. Bincoln Str., nabe Rorth Ave.

Berlangt: Lebrmadden für Damenidneiberei, Rub fauber und willens fein, leichte Sausarbeit ju ihun, \$1.50 bie Woche. 856 Lincoln Abe. Berlangt: Mafchinen : Radden, auch tleine gum Lernen an Roden. 293 Dapton Str. bimi Berlangt: Genbte Majchinenmabchen an Damen-Roden; hober Lohn. 467 Rabenswood Bartabe., nabe Gros Bart Station. Berlangt: Majdinenmadden an Cloats. 710 Ra-cine Abe. mbmi

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 103 Mu gufta Str., nabe Milmautce Abe. mbm Berlangt: Madden. The Chicago Ret & Twine Co., 79 E. Indiana Sir. mbi Berlaugt: Erfte, zweite und britte Majdinen-Rabben an Rode; Dampfheigung. 127 Sabben Abe., 4 Rioor. Berlangt: Majdinenmadden an Sofen und Beften. 127 Sabdon Abe. 10feb, 1m

Berlangt: Gin junges Madden, bei allgemeine Sausarbeit ju belfen. 1633 Barrh Abe. mob Berlangt: Radden für allgemeine Sausarbeit. 32 Billow Str. mbmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Guter Lohn. 2167 Archer Abe. mod

Berlangt: Röchinnnen, Mabden für hausarbeit, zweite Arbeit, Lindermadden, eingemanderte issort untergebrach bei ben feinfem herrichaften. Urs. S. Mandel, 200 21. Str. Zaginlmt B. fellers. Das einzige größte bentich-ameila-nische Bermittlungs: Infitut, befindet fic 586 A. Clort Sit. Sonntogs offen. Gute Ridge und guf Radden prompt befegt. Bet Gaushälterinnen jutmer an Gand. Del, Rorth 195.

Berlangt: Juberläffiges Madden für allgemeine Sausarbeit, 4320 Bincennes Abe. 10fblm&fon

Berlangt: Frauen und Dabden.

Sansarbeit. Berlangt: Bute beutiche Frau mitteren Alters, gute Robin, und ein tüchtiges Dienkmabchen für allgemeine dautarbeit. Gun in Familie. Rachju-fragen fofort. 6610 Pale Abe,

Berlangt: Ein gutes beutides Dienstmadden fill ellgemeine Dousarbeit. 777 G. Bestern Ube., Gde 5. Place. Berlangt: Gine Röchin, welche beim Bajden und Bugeln mithelfen fann, Referengen. 2735 Michigan

Berlangt: Madden jum Geschirrmafden. 395 Oft Divifion Str.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -Erilly Court, 1 Blod westl, von Eugenie u. Belli Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. Gll LaSalle Abe. Berlangt: Meltere Frau für Sausarbeit. 125-127 Bells. Str.

Berlangt: Frau ober Matchen für Sausarbeit in fleinem Sotel. 107 Fifth Abe., 1 Treppe boch Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: Berlangt: Short Order Röchin, \$6. - 542 Lincoln Ave., nabe Sheffielb. Berlangt: Dadden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Gut.5 Maden für Sausarbeit in flei er Familie. 220 Barren Abe. bite Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-rit. 182 37. Str., 3. Plat. Dimibo Berlaugt: Gin junges Madden für gewöhnliche gauserbeit. 411 Potomac Abe., 2. Floor. Dimi Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-rheit. Guter Lohn. 926 Cupler Abe., nabe Berth

Berlaugt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. --ladgufragen: 1307 Belmont Ave. Berlangt: Gin gutes beutides Madden für Saus: irbeit. 336 Grand Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Dienftmabden. 1781 Deming

Berlangt: Ein gutes ftarles Madden für haus rbeit. Reine Waiche. Guter Lohn. 1041 Sheffiel ibe.. Ede School Str., Eingang School Str. Berlangt: Gin Madden oder Frau, die gut focher ann, für ein Boardingbaus. 922 Grand Ate. dur Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. 3046 Late Bart Ave., 3wei Blods öftlich bon Cottage Grove Ave. Berlangt: Stubenmädchen, nur füe Betten machen. teine andere Arbeit. Muß englisch (prechen. 199 B. Kandolph Str., Hotel Austria.

Berlangt: Eine Röchin für ein fleines Cotel, Lohn 6. — 586 R. Clarf Str. Berlangt. Gin junges Madden, etwa 15 3abre, auf Rind zu achten. Lohn \$2. \$ 586 R. Clart Str. Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit in fleiner Familic. Lobn \$3, \$4, \$5. - 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Röchin in Privatfamilie, Lohn \$5. Reine Bajche. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gin junges Madchen, auf ein kleines Rind aufzuhaffen. 409 Roscoe Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Butes Dabden für gweite Arbeit. Berlangt: Rleines Madchen, 14 Jahre, im Schnei-erihop gu lernen. 514 R. Paulina Str. Dimi Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit .-1120 Milmaufee Ube. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in einer familie von Drei. Rachzufragen 345 Ufbland Blod.,

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 765 Beft Rorth Abe. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für Boarbing: Berlangt: Gin tuchtiges Madden ober Frau für Ruchen: und hausarbeit im Saloon; guter Lohn. — 4250 Afhland Ave.

Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen für allge-leine hausarbeit. 2 in Familie. 211 Cleveland Ab.,

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit und im Store gu helfen, 966 R. Salfteb Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 272 Cipbourn

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .- bim Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit bei leiner Familie. 685 R. Artefian Abe., 2. Floor. Berlangt: Madden bei ber Sausarbeit behilflich ju fein. Guter Lobn. 541 Clebeland Abe, Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. -Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. — Baderei, 310 2Bells Str. Berlangt: Röchin und Laundreß. \$5. 4 in ber Fa-ilie. 347 G. North Ube., 1. Flat.

Berlangt: Mabchen ober Frau für Sausarbeit im Restaurant. 472 Bells Str. mbi Berlangt :Madden für Qausarbeit, 5044 State mobi

Stellungen fuchen: Frauen. (Unzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Deutiche Frau municht Beichäftigung in Meftaurant ober Saloon, in ber Rüche zu belfen, Bon 7 Uhr bis 3 Uhr. 112 Miller Str., Westjeite. mbi Gefucht: Berfette Schneiderin wunfcht noch einige Stunden. 714 Bells Str., unten. mobi Bejucht: Gin ordentliches Madden jucht Stelle für Sausarbeit bei Familie ohne Rinder. 748 Beft Superior Str., Ede Roben, 1. Flat, binten. Gesucht: Frau fucht Arbeit einige Tage in ber Boche. Dirs. Roeller, 15 Bine Str., nabe Division Str., hinten, oben.

Bimmer und Board.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gin Mabden als Roommate für unfer. Tochter; Board wenn gewunicht. 216 Frantfort Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Store in guterlage um Bade-rei angufangen; tann auch Borftabt fein, Abr.: R 819, Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Wagen, Buggies und Gefchirre, größte Auswahl in Chicago, hunderte neuer und gebraichter Wagen und Buggies, alle Sorten, in Wirflicheit Alles, was Raber hat, und unfere Vreife find nicht zu bieten.— Thiel & Ebrhardt, 305 Wabash Ave. 13feb, 1m Bu berfaufen: Gutes Expres-Pferd, 6 Jahre alt, billig. 1014 Lincoln Abe. Bferbe-Rarft Montags, Mittwochs und Samftags. Brivat-Berfaufe tiglich, Sprecht bor, menn 3fr tau-fen, berfaufen ober taufchen wollt. 18. und Union Etr. Iklan, Imalion

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort) Bu bertaufen: Barlor: Set, Bettgimmer: Set, Beig: ofen, Lounge. 71 Botomac Abe., nabe Robet Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Celb ohne Rommiffion. — Louis Freudenberg ber-leiht Bribat-Rapitalien ben 4 Brog, an ohne Rom-miffion. Bormittags: Refbeng, 377 R. Johne Mor, Ede Cornelia, nabe Chicago Woune. Raquittags: Office, Binmer 1614 Unity Blbg., 79 Dearborn Str. 132a. talkion.

Gelb ohne Lommission.
Bit berleihen Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommission, wenn gute Sicherheit borhanden. Jinsen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vortbeilheft verlauft und ver-tauscht. William Freubenberg & Co., 140 Bassb-ington Str., Südostede LaSalle Str. 9fb, dofa-Bir berleiben Gelb, wenn gute Sicherheit, ohne Rommifion. Auch tonnen wir Eure Saufer und Lotten fchnell bertaufen ober bertaufden. Streng rette Dehandlung. G. Freudenberg & So., 1199 millenufee Abe., nabe Rorth Abe. und Aber Etr. Berlangt: Preiswürdiges Grundeigenthum in al-len Stadttheilen, Brivatgeld auf erfte Oppothefen. Begen Bargains tommt ju B. G. Elfer, 115 Dear-born Str. 28jan, fondide, Imon

Bu leiben gefucht: \$1200 auf gute erfte Spoothet. Oscar Rabe, 465 Milmantee Ave. - Gelb ju berleihen in beliebigen Betragen. 8feb, 1m, bbfe Befdaftsgelegenheiten.

Saldonferpers! \$1600; Salvon; nahe Couribous, Walhington Sir.; Lageseinnahme \$50; gute Fire tures; viel Siod. Blot ift unabhängig bon Braueris Miethe \$110. Berfaufsgrund: Kamilientubel. Seite-ner Bargain. Singe, 59 Dearborn Str. 7feb.1w "Dinte", Grundeigenthums- und Geichaftsmaller, 59 Dearborn Str., vertouft Crundeigenthum und Gelchafte ichnell und gut. Alianlutson 29 innuttien 2000 Badtrei; Nordfeite; allerbeite Gegenb; nur Storetrade. 815—\$18: gute Preife. Mierbe \$25. Sci tenfcom Wohnung dabet Singe, 59 Dearborn Straße.

\$700; Groceth, Martet, in fleiner Borftadt, nabe ftanbard Oil Borfs; Aggegeinnabme \$38. Over figentbinne bermietbet daffelbe. Brobitelle. hinbe, 9 Dearborn Str. \$200; Baderei; Rorbfeite (Mells Sir.); nurStore-trabe: gute Racharichoft; icone Firmures; poet Bridofen. Berfaufsgrund: pwei Geschafte. Schnell' hinge, 39 Dearborn Sir. "Dinge", bat jeberart Gefcafte gu berfaufen; robartige" Auswahl": "Gute" Sachen. "hinge", 59

Bu berfaufen: Meat-Martet, 490 R. Bart Abe., nabe Shiller Str. Bu bertaufen: Billig, Saloon. 100 Oft Randolph Bu bertaufen: Gin guigehender Butchershob, frantsbeitshalber billig. 932 Afhland Ave., 2. Flat. 13feb,1m

3n berfaufen: Zigarren=, Canbp= und Baderei= Store, bei großer Schule von 2500 Kindern, mit Soda-Fountain. 528 Cleveland Ave. Ju verkaufen: Gin gutgehendes Achaucant mit 12 möblicken Jimmern, alles befeht, wegen Familien-trubel billig au verkaufen. Billige Kente, beite Ge-legenheit für junge Anfänger. Abr.: D. 488 Abende mehrer in der Berteller und der Berteller und des mehren bei der Berteller und der

Gine jeltene Gelegenheit. Gine ber älteften und fich gut zahlenden Candb-Routes ift Aranlheits halber zu verfaufen. Rachzufragen bei Julius Schufg, 217 Burling Etr. Burling Str. \$85.—Barber:Shop mit 2 Stühlen fofort zu bers faufen, Miethe \$12 mit Bohnung. 702 B. Cate Str. 9feb, 1m, tgl&jon

3n berlaufen: Meatmarfet, 20 Miethe, Store, Stall und Abobugimmer, Sabe anderes Geichaft.
404 45. Str., Langley Abe. 13fblm

Geidäftetheilbaber.

Gine Sebamme mit outer Braris. Bittme wünscht mit einem tüchtigen Arzte in Geschäftsver-bindung zu treten. Abr. 28. 747 Abendpoft. mbmi Alleinstehender Mann in mittleren Jahren, mit fleinem Kapital, wunicht als Bartner in Gefcafi einzutreien. Abr.: D. 490 Abendpoft.

Berjonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Allexan der's Gehein - Polizets Bas wort, allexan der's Gehein - Polizets Agentur, 93 und 35 Fifth Ave.. Zimmer 9, bringt irgend etwas in Griadrung auf privatem Pegge unterlucht alle ungliddichen Familienversältnisse, Ehefhable, Akubereien und Schwindelein weihe übelfable, Kändereien und Schwindelein weihen unterluch und die Schuldigen zur Aechenichaft gezogen. Anlyriche auf Schaenerlah für Bertlegungen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg geltent gemacht. Freier Aoth in Rechtslachen. Wilt fürd die genacht. Geriet Aoth in Rechtslachen. Wir fürd die Bertligke Boutschafte Boisgel-Aleintur in Chicago. Sonntags offen die St. 31 Ubr Mittags.

Bir tolleftiren ichnell Löhne, Koten, Mieths und Koft-Rechnungen, Grocerys und Fleischers, Schuites, Plumbers, Saloons, Kohlens und Futters, Buß-waarens, Kelidermacherinnens, Wolfterers, Wilchs, Apothekers, Tijchlers, Jobbings und Rechnungen aller Apothefer. Lighter, Jobbings und Rechnungen aller Att folleftitt auf Brogente; wie berechnen Euch 25 Brogent und ziehen es von der Rechnung ab, wenn früfetirt; wir find lange etablirt und berrichten ein größeres Kolleftions-Geichäft von Retaile Außenftänden, benn irgend eine andere Kolleftions-Agentur in Sdicago; berjucht es mit uns und überzeugt Euch; feine Kolleftion, feine Zahlung. The Greene Agenty, Zimmer 502, 59 Dearborn Str.
20jan, Int, tglkfon

Mostenanzüge und Perruden billig zu bermiethen frs. D. Janjen, 120 R. Clart Str. 31jan, lu Murora-Balle, Miliocutee Are, und huron Sir., Telephon: Monroe 85. Ginige Camfiage ita Marg und April find unter lieberalen Bedingunen gu haben. 7-23feb

Echte beutiche Filgichube und Bantoffeln jeder Gro-be fabrigirt und halt vorrathig A. Zimmermann, 148 Cipbourn Abe. —17febr

Beirathegefude.

Seirathsgefind, Franlein, 27 Jahre alt, angenehmes Acubere, alleinstehend, fugendhaft, Inhaberin eines gutgebenben Ausgefchaftes nehr 1500 Doll. Baarvermögen, möchte sich mit anftändigem Manne berheirathen. Rabere Ausfunft ertheilt, schriftlich oder mundlich, Goehendorff, 489 R. Clark Str. Beirathagefuch. Bittme, 38, alleinftebenb, eblen arafters, von mafellosem Aufe, mit Bermigen, nicht sich mit arbeitsanem, nüchternem Manne zu eheirathen. Ausfunft ertheilt Auchl, 347 Wabaih e. Bermittle Heirathen jeden Standes. Sireng

Beirathsgefuch. Chribere finterlofe Wittme von 39 Jahren, mit etwos Bactvermogen, wunicht mit nuch-ternem charaftervollen Manne Sbe zu ichließen, Ber-mittler verbeten, Abr.: R. 800 Abendpoft.

Berichiedenes. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Golbener Ring, mit Opal-Setting, nabe 49. Str. und Maribfield Abe. Werthvoll als Andens fen, Burüdingeben an B. Ofters, 4924 S., Marss field Abe, Belohung.

Berloren: Goldenes Medaillon mit Bild, in Orr-lem, gwifden Madijon und Marengo Str. Wieber-bringer erhalt \$2 Belohnung. henrh Licht, harlem. bini

Mediteanwalte.

Walter G. Araft, beutiger Ubbolat, Galle eingeleitet und vertheibigt in allen Getichten. Achtisesglogistelle bertreten. Bestaben in Bankerottfällen. Git eingerichtete Rolletitungs-Departement, Uniprider überall verdechtigen. Beben berall burdopeligt. Tobbne ichnell elletiet. Schrelle Abechungen. Beite Bobne ichnell elletiet. Schrelle Abechungen.

Löhne schnell tollettirt. Schnelle Abrechaungen. Beste Enufediungen. 134 Washington Str., Zimmer 214. Zel. W. 1848.

Die beutschauterlanische Law and Collecting Alfociation: Richard Fischer, Rechtsanwalt. — Zebe Urt Rechtsgeschie iorgfältig und prompt besorgt Kollettionen gemacht in allen Zbeilen der Ver. Etaaten und Gandda Deutsch und böhnisch gesprocen. Konjustation frei. Zimmer 303 und 304 Journal Blog., 160 Washington Str. Phone 2196 Main.

3febrimo, taglicion

Löhne, Roten, Riethe und Schulden aller Ert prompt folleftirt. Schlecht gablende Miether binaus-gefest. Reine Gebulbren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, Abvolat, 95 Clark Str., Zimmer E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, AorbosteCde Washington und Clart Str. — Deutsch gesprocen. — b.. , unentgeftlich. Invigl'

Areb. Blotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtsfachen brompt beforgt. — Suite 841—943 Unite Bufting, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgod Str.

Patentanwalte. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) 2. Q. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forgiältige Bedienung; rechtsgiftige Batente; mabige Breije; Ronfuttation und Buch frei. 1136 Monaduod. Arjantgl.Cjobw

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu Taufen gefucht: Stridmafdinen. 370 Cipbourn Au verfaufen: Barbierstuhl, fast neu. 257 Oft Indiana Str., I. Reine Frauenhaare tauft A. Gramer, Damenfris feur, 364 E. Korth Abe., unter Müllers Galle. modimi

Rahmafdinen, Bicheles 2c. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Gents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rahmeschinen auf ber Beiseite, Reue Maschinen von 210 auswarts. Alle Gorten gebrauchte Rachunen von 20 auswarts. Behreite * Office ven Steadard * Rahmaschinen: Lug. Speibel, 178 M. Ban Buten Str., 5 Aburen öblich von halbeb. Abends offen. 3hr tonnt alle Arten Rabmajchinen faufen ju Mbolessleise Kreifen bei Alam, 12 Abaus Str. Keue fliberplafirite Singer 310. Digd Mrm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht bar, ehe 3hr lauft. 7febr*

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Garmlandereien. Garmlanb! — Garmlanb!
Balbianb!
Gine gundipe Gelegenheit, ein eigenes Dem ja

entreeben.
Gutes, beholztes und borguglich jum Aderbau ge-Gutes, bebolgtes und borzüglich zum Acteban geeignetes Zond, geisgen in ben berühnten Macathon: und bem jüblichen Theile von Lincoln Couthe. Wisconfin, zu verfaufen in Barzellen von 40
Acte ober mehr. Breis \$5.00 bis 810 pro Acte, je
nach der Qualität bes Bodens, der Lage und die
Oolsbekandes. Um weitere Austunft, freie Canblarten, ein illu-

am Dienftag, den 27. Februar, den 9 the Norgens dis 9 the Norgens distribution dis 1 the Norgens distribution dis

Bu berfaufen: Schone Farm, febr gunftig juriBarte nerei, nur 3 Meilen bon ber Stadigenge. Kaan in 20 Acte Zotten getheilt werben, Tauich für Sbicag-Grundeigenthum nicht ausgeschloffen. Comarbs, 839 biogic

Farmen zu berkaufen und zu bertaufchen. Bobvoig & Schaffbaufer, Guboft-Ede 51. und Voomis Str. Tel. Pos. 781. Geld zu verleiben. Ifblmt,fablbo Brachtvolle Getreibe- ober Frucht-Farmen. 20 bis 160 Ader. Unrich, 196-198 Oft Bafbington Str. 2in,1f

Rordweftfeite.

Ju verlaufen: Reue 5-Jimmer-Saufer, gwei Bla3t von Eifton Abe. Electric Cars an Marner Abe. (Ho-difon Ave.), mit Baffer: und Sewer-Einrichtung; \$50 Angahlung, \$10 per Monat. Preis \$1400. Ernk Bleims. Eigenthümer, Ede Milwaufes und Califor-mia Abe. 554°

Ameiftödiges Bridhaus, Stein-Front, an St. Louis Abe., foft gang neu, tann gu einem Spotts praife bei fleiner Angablung gefauft werben. Rachs gufargen: Richard N. Roch & Co., Jimmer 814, 171 LCSalle Str., Ede Monroe Str. 3u berkaufen. Zwei Saufer und Lotten in guter Nachbarichaft, billig, einzeln ober gufammen, bei 22m. Ohlenderf, 262 BB. Quron Str. bimi 3:1 verfaufen: Berichlenbert! Ede, 1 Ader, nabe 12. Str. und Auftin Boulevard, halbe Meile von ber Stadtgrenze. Eigenthumer: 551 B. Mabison Str. Bu faufen gefucht: Gin fleines Saus mit Bot ober Barten, nicht ju weit bom Stadtgentrum. D. 484 Abendpoft.

Endweftfeite.

3u berfaufen: Imeifiödiges Framehaus, 4 Flats, nu Bisop Str., nabe 51. Str.; wenn diese Woche gefauft nur 28750. 230 Miethe monatlich. Bobwig & Schaffhaufet, Sübostede 51. und Loomis Str. dbfa Berichiebenes.

Detignerenes.
Dabt Ihr Daufer ju verlaufen, sie vertauschen oben ju vermiethen? Kommt für gute Resultate ju und. Wie baben immer Käufer an Jand. — Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormitiags.

Rich ard M. Koch & Co.,
Rem Port Life Gebäube, Rorboft-Ede Labale und Monroe Str., Jimmer 814, Flux & 1203, talkfon. 12bs, tgf&fon@

Ita, taft fen 1820, taft fen 2 gu verfaufen: Begen Mangel an Geth, billig, 53 gimmer Cottage nahe ben Stad Yards — in Late Lieb gute Cate, 50%,125, Maveland und Nauling.— Lotten zwijchen Daffen und Leavitt Str., an Pelsmont, Melrofe und School Str. Nachgufragen bei Beorge G. Steging, 1118 Lincoln Ave. mbi Bu berfaufen ober ju bermiethen: Saus unb rund-ftild, Geschäft taufen, Saus miethen. 73 B. Sate Str. 10feb,1m,tgl&fon

Geld auf Dobel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bor:)

Geld an perleiben auf Michel, Bianos, Bferbe, Bagen a. f. m.

Rleine Unleihen bon \$20 bis \$100 unfere Spezialitat. Wir nehmen End bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unteihe nachen, fonbern taffen biefelben in Curem Bel.3.

Bir taben bas größte beutide Gefhaft in ber Stubt. Alle guten, ebrlichen Drutichen, fommt zu und wonn Ihr Gelb baben wollt. Ihr werde es zu Euren Bortbeit finden, bei mit borzuisprechen, ebe Ihr anderworts hingebt. Die sicherte und zuberläsighe Bebienung zugeschert.

128 La Salle Strafe, Cimmer 3. Das cinzige beutiche Geichäft in der Stadt. Eagle Voan Co., 70 LaSalle Str., Jimmer 3. Side Gagle Voan Co., 70 LaSalle Str., Jimmer 34. Süde weit-Ede Randolph Str., D. E. Boelder, Manager. Bit leiden Geld an Leute in besteren Stande auf Mobel und Vinne, ohne zu entferene, zu den die ligsten Aaten und leichtesten Bedigungen in der Stadt, ablüber nach Abunich des Borgers. Eure Las diese beite der Manche in diesem Geldäft. Sie benache ist underem Beitz, wie geben sie nicht als Sicherbeit wie Manche in diesem Geschäft. Sie branchen keine Angle zu haben, dah Sie Ihre Sachen verlieren, unser Geschäft ist ein verantwortliches und reelles und ik lang etablirt, nicht mit anderen zu bergleichen. Menn Sie von uns borgen sinden Sie auf dan ihr geard das ihn, was die angeleichen. Eine Sand das ihr gerade das ihn, was die angeleichen Eine Sand das ihr gerade das ihn, was die angeleichen Kunnen mit seiner Bank. Berschwiegenheit gessichert. Keine Rachfrege dei Rachbarn und Bervanderen. Dösliche Vedienung. Wit baden alles deutsche Leute, die Innen alle Auskunft mit Bergniegen erzikeiten. Bistisch verkeiten Witte bereiche Seutschale erzikeiten. Bistischer Sie der wiss der

ten. Söfliche Bedienung. Wir haben alles beutsch Leute, die Ihnen alle Auskunft mit Bergnügen er theilen. Bitte sprechen Sie bei uns vor. 29jn&fo* Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Branden Sie Belb? Wie wollen mehr beutiche Kunbichalt: Wir haben bas altefte, verlählichte und beste Leihgeschäft auf ber Rords und Westelet. \$20 bis \$1000 geliehen auf Möbel niw. Plauws, Wagen. Pferbe etc. Geld yei lieben am felben Tage der Application und rudendble den und Delieben. Ibeb Zahlun vermindert die Inserectien. Warum nicht bei uns leihen, katt nach bes Cublette zu geben und Zeit und Kabrgelb zu verselieren. Alles rasch und vertraulich. Sprecht dort

Rorthwestern Mortgage Boan Co.

465-467 Milmautee Abe., Ede Chicago Abe., über Schroeber's Apothefe. bu Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

6 bicago Murigage Loan Companho
175 Deabone Gir., dimmer 216 unb 217.

6 bicago Morigage Loan Companho
dimmer 12, Asbuartet Theater Builbing,
101 W. Radijon Sir., britter Flur.

Wilr leiben Euch Geid in großen und kleinen Besträgen auf Bianos, Mobel, Pferde, Wagen ober irs gend volche gute Siderbeit zu den billigften Besdingungen. Darieben tönnen zu jeder Eit gemacht werden. Theilgablungen werden zu jeder Zeit ansenommen, wodurch die Roften der Anfeide betreingert werden, ab er ag ge Loan Company. Chiecas Rortigage Loan Company.

175 Beardorn Str., Zimmer 21d und 217.

Shicago Crebit Combant.
29 Malbington Str., Zimmer 304; Branch-Office?
34 Lincoln Abe., Late Bien. — Geld gelieden am Zebermann auf Möbel. Pianos, Bjerbt. Magen, fitzures, Diamanten, Ibrem und mit irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Agien, als bei anderen fire men. Zohlermine nach Bunjo eingericktet. Lange Zeit zur Abgabtemine nach Bunjo eingericktet. Lange Zeit zur Abgabtung; böliche und zuvorfommende Bebandung gegen Zebermann. Gelöckte unter frengften Berichwiegenheit. Leute, welche auf ber Nachfelte und in Late Lied wohren, konnen Zeit und Gelb voten, indem fie nach unierer Office, Al Vincoln Ab., geben.
Rain-Office 99 Wafdington St., Almera 304. 314 Geld berlieben, privatim, auf Möbel, Pianes, Herbe, Autiden, ohne Begnabme, zu niedrigker Kate. Benn Jir Geld und auch einen Freunds braucht, fprecht bet mir vor. Leben und leben laffen ift mein Motto. Zeit und Chaplung nach Belieben bes Borgers. A. G. Williams, & Dearborn Str.

M. Rofenthal,
— Deutiche Leih = Auftalt,
— Doll M. Madison Str.

Beid auf Uhren, Juwelen und fonftigen Werthsachen ju niedrigsten Katen. Richt abgebalte Pfander jum halben Breib.

Bockendorff, 489 R. Ciart Str. Berleibe Gelbet auf Gelchäftseinrichtungen, Mäbel, Pianos und Schmussehen, Auste und berfaufe jeder Art bon Gelchäften. Auskandisches Gelb eingewechtelt. Deffentliches Rotariat.

Alerziliches. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. Geichlechis. Soute, Blute, Arterens, Lebers und Ragentrantpeiten ichnel gehellt. Enquitation und Egamination frei. Sprechfunden 9-9, Sonntags 9-3.

Frau Straub, die dem Publifum langft befannte Belferin im Leiden! heilt Truntiucht mit großem Er-folg in 36 Stunden. Gil Lincoln Abe. 12fblm Dr. O. Schafat, Thieraryt, 125—127 Bells Str., Telephone North 753. 13feb, bidojon, 2m Alte eiternbe Bunden, offene Beine u. f. w. un-ter Garantie geheilt. Bie, fagt Minerba Intilint, 1576 B. Boll Str. Gfeb.lm.bloga Gin unfehlbares Deilmittel für Akhma ju haber 544 Larrabee Str., 2. Fl. 13fb, Im&son

(Unjeigen unter biefer Qubrit, 2 Cents bas Mart.) Englische Sprade für hetten und Do-nen, in Rieintsaffen und bribet, fonie Buchalten nnb handisfuder, beinntifd am beiten gelebt in R. 28. Tufinet College, 922 Milmutte Coc., nabe Bautina Str. Lags und Benhs. Breife mbig. Begiant jeth, Brof. George Imfec, Bringbei,

Eine Blut-Aur frei versandt.

Gine freie Derfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Boft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Gine freis Berjuchs-Behandlung wird frei betjandt vom State Medical Institute um die Thatjache zu deweisen, daß die schredlichste aller Krantsbeiten gedeilt werden tann. Es wird viel gestrüsten körd vielen gegenstand, oder abstächen sind wulcusdar und mussen auerkannt verden. Die Wirkung dieses num Mittels ist merkwitrdig. Der Ung dieses num Wittels ist merkwitrdig. Der Ung dieses und weiterichende Erschrung in der Bedandlung dieser Alustantbeit, und dor ungefähr zwie lange und weiterichende Erschrung in der Bedandlung dieser Diutscantbeit, und dor ungefähr zwie lange, nach einer langen Aribe dom Anterinchungen, sand einer langen Aribe dom Anterinchungen, sand einer langen Aribe die Wickung des Eistes aufpebt und unichablich macht und aus dem Korder entereinen. Da er persönlich viele henderte Fälle unterlücht und sich mit sedem kunste dieser Krantbeit vertreut gemacht det, kam seine Entdedtung ganz narürlich und hat ihm nie versachten Einer neuerlichen Hellungen war ein los bassa unstell, und der Körper mit einer Masse eiternder Munden, Beuten, Fieden und mange-nehnen Entstellungen bebedt war. In ein paar Tagen war die ganze äubere dant geheilt und auch

war Besterung in jeder Hinsicht wahrnehmbar. Eine furze Fortiehung mit dem Mittel brachte eine vollständige geltung zu Wege.
Die freie Verluchs-Bedandlung rettete viele die sonst dem frühen Tode verfallen wären, und dies wor der Jine nu nacht habe der fallen wären, und dies word der die Arantheit deutlich bezeichnen, kennt der Leidelbeite des Arantheit deutlich bezeichnen, kennt der Leidelbeite dem Arantheit deutlich bezeichnen, kennt der Veisdenbe den Aranten und die Arantheit ererbt oder sich strukten, aber viele die diese Arantheit ererbt oder sich siehen eines Alfeitigen Bucke werden, das diese Arantheit ausstüdelisch deichreibt und ehenfalls die Phrintip ihren neuen Mittels, Sissische, erklärt. Schift kuren Kannen und Adresse and das Erate Medical Kuren Kannen und Abresse and des Erate Medical Kuren kannen und Veresse and des Erate Medical Kuren kannen und Veresse der Verluchsbehandlung portofrei zuschieren, welche den Leidende Gerkeung bereichen Gestellt der Westellt der Verluchsbehanden und Berzagtsein welche frühere Kehlschafe der und Berzagtsein welche frührer Kehlschafe der verlagter und Berzagtsein welche frührer Kehlschafe der Leidenung berborruft, die sie völlig für alles frühere Leiden und Berzagtsein welche frühere Kehlschafe der verlagteren gestellt beklimmt heute.

Den Befehlen ber Sausfrau gehor

fam, gerftreuten fich bie Umftebenden

einen leifen Geufger ausftogend, halb

ter Erleichterung, halb ber Enttau=

schung, und überall fonnte man bie Be-

mertung boren, bag Ders. Podlington

Minles, als er fich bei einem Glafe Gett

bon ber gehabten Aufregung zu erholen

fuchte, "und es ware ein Fall fürs Po=

"Meiner Unficht nach war es ein

richtiger Standal," meinte Mr. Efpion

bei fich, und unter ber leberichrift "Gin

Standal" erichien bemaufolge eine Be-

fcreibung bes Borfalls in ber nächften

Reuntes Rapitel.

Gerald Refton fest feinen Willen burch.

Tottlebury als Schiedsrichter über bie

Streitenben gu Gericht, hörte beibe

Seiten ber Frage unparteifch an und

entschied, bag George wegen feiner Un-

fculbigungen und Gerald wegen feines

heftigen Auftretens um Entichulbigung

bitten follten. Lord Tottlebury feste

ben Fall mit großer Geschidlichfeit

auseinander, und fein Uribeil mar flar

und entschieben. Indeffen, irregeführt

burch, feine ichon ermähnte Gewohnheit,

ben Beitungen über Dinge gu berichten,

bie ihm unmittelbar nichts angingen,

bergaß Lord Tottleburh leiber, baß fei-

ner ber Streitenben ihn um feinen Ur-

Maud Refton burch feine Beweisfüh=

rung bolltommen überzeugt worden

mar, blieb fein Richterspruch boch feine

perfonliche Unficht in vacuo, und die

beiben ausführlichen und wohlburch=

dachten Briefe, bie er fchrieb und worin

er feine Unfichten auseinanberfette,

wurben bon ihren Empfängern bem

Papierforbe übergeben. Jeber ber beis ben jungen Herren sprach Lord Tottles

burh feinen Dant für feine freundlichen

Bemühungen aus, zuglich aber auch bie

Beforgniß, daß die unvernünftige Ge-

reigiheit, bie ber anbre gezeigt habe,

jeben Berfuch eines gutlichen · Mus-

gleichs als aussichtslos ericheinen laffe.

Lord Tottleburn feufate und mochte

fich traurig wieber an feinen Auffat:

Er hatte es eilig, bamit fertig gu mer-

ben, benn er war baneben noch mit ei=

ner Entgegnung auf Brofeffor Dref=

finghams Abhandlung über: "Die Er-

gablung ber Ebangelien und bie Ent=

widelung ber Rruftenthiere in ber

Gerald hatte fich nach feinem Mus

bruch rubig nach Saufe bringen laffen

und mar am nächften Morgen fo weit

gur Bernunft gefommen, bag er Bane

perfprocen botte, fich nicht wieber gu

Thatlichteiten binreifen au loffen. Er

habe einem augenblidlichen Triebe nach=

gegeben, behauptete er - mas Bane je

boch nicht glaubte - und jebenfalls fei

etwas Wehnliches nicht mehr zu befürch=

ten. Aber mas bie Zumuthung an-

lange, bas er um Entichulbigung bit=

ten folle, fo wolle er eber Beorges Stie-

fel wichfen, als fich bagu berbeilaffen.

In ber That mar er im Gangen febr

gufrieben mit fich und er begab fich im

Laufe bes Tages ju Reara, um ihren

Dant für feine mannhafte Bertretung

Allein er fand fie in febr nieberges

schlagener Stimmung. Sie war bar-

über enttäuscht, baß ihr Berfuch, gu et=

ner Berftanbigung mit Beorge ju ge-

langen, fehlgeschlagen war, und halb

und halb geneigt, fich gegen Geralbs

unbebingtes Berbot jeben Bertuschens

ber Ungelegenheit aufzulehnen. Schuch=

tern hatte fie berfucht, bie gange Sache

als Bagatelle gu behandeln, aber Be-

ralb hatte ihr nachgewlefen, bag bas

gang und gar nicht angangig fei. Ihn

gerabegu gu fragen, ob er fie, angenom:

men, Die Unschuldigung fei begründet,

heirathen werbe, hatte sie nicht ben

Muth gefunden, und eine icherzhafte

Frage in Diefem Sinne hatte er faft ge-

fcmadlos und jebenfalls gur Beit übel

angebracht genannt und unbeantwortet

gelaffen. Deshalb war fie begreifli=

cherweife febr beunruhigt und bereit.

bei ber geringften Beranlaffung in

Seute fam Geralb jeboch in anbrer

Stimmung, fiegesbewußt, berausfor-

bernb und fun, und ebe er gebn Di=

nuten im Zimmer mar, brachte er feine

neueften Blane gut Sprache, Blane, bie ber Welt zeigen follten, in welchem

Lichte er bie fonoben. Berleumbungen

"Sofort beirathen? D Geralb!"

Marum nicht, Liebden? Das mare

"Aber bein Bater? Bas würbe er

und beren Berhreiter betrachtete.

Thranen ausaubrechen.

bie beste Antwort."

ihrer Intereffen einzuheimfen.

Gubfee" beichäftigt.

"Bas ber Raifer gunachft thun follte.

theispruch ersucht hatte, und obgleich

Um folgenden Morgen fag Lord

"Roch eine Gefunde," fagte Tommb

boch eine großartige Frau fei.

lizeigericht gewesen."

Rummer ber "Laterne".

Laura fieht fich überall nach Ihnen um. Mr. Witts Wittwe. Suchen Sie fie! Run tommen Sie, Mr. Nefton! Mtr. Bane, geben Gie Roman von Anthony Sope. bin und reichen Gie einer Dame ben

(Fortfetung.)

Raum mar er ein paar Schritte weiter gegangen, als er fah, wie fein Better Gerald, bem Tommy Myles auf bem Juge folgte, Mrs. Bodling= ton feine Berbeugung machte, mas auch Mr. Efpion beobachtete, ber bon ba an bie weiteren Borgange mit ge= fpannter Aufmertfamfeit berfolgte.

"Uha, ber Feind," bachte George, während er zu Laura zu gelangen fuch= te, aber bas Gebrange war groß, und er fam nur langfam bom Fled. Das ließ ihm Beit, Beralb gu beobachten, ber mit Tommy und Gibmouth Bane fprach. Bas er fprach, mar gwar nicht berftanblich, allein feine Mienen und Bewegungen berriethen eine große Aufregung. Ploblich tam er rafch auf George los, indem er fich rudfichtslos einen Weg burchs Gebränge bahnte. Tommh Mhles folgte ihm, und Sibmouth Bane lief beinahe, um George bor ihm gu erreichen.

"Um Cottes willen, mach, bag Du forttommft, alter Junge," flufterte er. Er ift toll, urb es gibt eine Reilerei, fo mahr ich hier bor bir ftebe."

Reilereien waren burchaus nicht nach Beorges Gefchmad, aber Mustneifen gefiel ihm noch weniger.

"Ubwarten und Thee trinten," erwi= berte er gelaffen. Gerald fah gerabezu gefährlich aus.

Die gefunde Rothe feiner Wangen mar gu einem fieberhaften Burpur gewor= ben, feine Mugen funkelten bosartig, und fein Mund mar feft gufammengebiffen. 211s er fich feinem Better rafch näherte, berfuchten bie Leute, ihre Bli= de abzumenben, aber bennoch waren zweihundert neugierige Augen auf bas Paar gerichtet.

"Rann ich ein Wort mit bir fbre= den?" begann Geralb anscheinenb gang rubia.

Go biel bu willft, aber ich weiß nicht, ob bies ber Ort ift -" "Für bas, was ich zu fagen habe, ift es ber richtige Ort," unterbach ihn

"But. Alfo was wünscheft bu?"

Bweierlei. Erftens ein Beripre= chen, bag bu bich niemals wieber unterfteben wirft, mit meiner - mit Drs. Mitt au ibrechen.

"Und bas gweite?" fragte George. Dok bu fdriftlich erflärft, bu ba beft gelogen und bebauerteft bas". 3ch werbe fprechen, mit wem mir

gefällt, und nichts ichreiben, mas mir nicht gefällt." "Aber wirklich, Refton - ich meine

bich, Geralb - bu follteft bier feine Ungelegenheiten machen. Rannft bu ihn benn nicht fortbringen, Tommh?" fprach Bane. Gerald marf Tommh einen marnen-

ben Blid gu, und Tommy ichüttelte traurig ben Ropf Much George fühlte bie Nothwendig=

feit, einem beinlichen Auftritt porqu= beugen, und machte Unftalten, fich rubig gu entfernen, aber Gerald ftellte fich ihm gerade in ben Weg. "Du gehft nicht eber, als bis bu mir

geantwortet haft. Willft bu thun, mas ich verlangt habe?" "Uber Beralb," begann Beorge, im= mer noch beftrebt, ben Frieden gu er=

balten. "Ja ober nein?"

Rein!" antwortete George lächelnb und achfelgudenb. "Du infamer Sund! Rimm -"

Im nächften Augenblid wurde er George voll ins Geficht geschlagen ha= ben, wenn ihm nicht ber wachfame Bane in ben Urm gefallen ware. "Berfluchter Rarr! Bift bu benn

betrunten?" gifchte er ihm ins Dhr. "Die Leute feben ja alle hierher!" Das war richtig, alle Augen waren auf die Gruppe gerichtet.

"Um fo beffer!" ftieg Geralb bervor. "Ich will ihn prügeln —" Jest brangte fich Tommy Myles an ibn und fcob feinen Urm unter ben

Gerglbs. "Rannft bu benn nicht geben,

George?" fragte Bane. "Rein, nicht eher, als bis er ruhig ift," entgegnete George gelaffen.

Die Stille, bie ploglich im Bimmer eingetreten war, erregte Mrs. Bodlingtons Aufmertfamteit. Obgleich ihre Bewegungen in ber Regel lang= fam und gemeffen waren, ftanb fie boch im Ru neben ben Streitenben, gerabe gur rechten Beit, um gu feben, wie fich Geralb bemühte, Banes ihn hinbernbe Sand abzuschütteln.

"3ch fann feinen Menfchen babin bringen, in ben Dufitfaal gu geben," fagte fie, und bie Signora martet. Mr. Nefton geben Sie mir Ihren Arm, bamit wir ben Leuten mit gutem Beispiel vorangehen.

Erft jest fchien fie auch George gu

"D, Sie find auch hier, Mr. George? | bogu fagen?"

Warum follte er bas auch nicht fein?" "Aber - aber, bie Leute reben fo biel über mich." "Bas liegt mir baran!"

Manchen Männern fteht bas Berliebtfein febr gut, und Gerald fab mirtlich fdion aus, als er fo urbi et orbi Trop bot, fo bag Reara entgudt und

Der wirb gang einverftanben fein.

gerührt mar. "Gerald, lieber Gerald, bu bift au gut — wirklich — zu gut gegen mich und zu gut für mich."

In einer Sprache, die gu berebt mar, als baß fie fich in Worten wiebergeben ließe, feste er ihr auseinanber, baf es gang unmöglich fei, anbers, als "gut" gegen fie gu fein, und bag Riemand in ber Welt gut genug für fie fei.

"Und fannft bu bich wirklich bagu berfteben, mich fo gang auf Treu und Glauben gu nehmen?

"LoUftandig!" "Babrend biefer Schatten auf mir

"Es liegt gar fein Schatten auf bir; ich alaube beinem Worte unbedingt gegen Götter und Menfchen."

"Uch, wenn ich bas nur verbiente!" Mer fann bir in bie Mugen feben, Geralb that es - "und an Tau fcung benten? - Warum wenbeft bu beinen Blid ab, mein fuges Berg?"

"Ich wage es nicht — ich wage es "Was?"

"Gin - folches - Bertrauen - an= aunehmen." "Gut," entgegnete Geralb lachelnb,

bann foll es nicht geschehen. Ich werbe bich behandeln, als ob - als ob ich an bir ameifelte. Bift bu bamit aufrie=

Ueber biefen Scherg versuchte Reara gu lächeln, mabrend fie fich neben Beralbs Stuhl auf bie Aniee finten ließ — was fie häufig that — und zu ihm empor fob. "Un mir zweifelteft?"

"Ja, ba bu beine Augen nicht für bich fprechen laffen willft, muß ich bich felbft auf bie Brobe ftellen. Wirb bir bas genügen?"

Die arme Reara! Gie bachte, es werbe mehr als genügen! "Und ich will bich fragen, mas gu fragen ich mich noch niemals herabge= laffen habe, meine Liebfte. Ift ein

Rornden Wahrheit an ber gangen Ge= Noch immer icherzend, ergriff Berald eine ihrer Sande und hob fie in die

"Nun sieh mich an und sprich — wie foll bein Schwur lauten?"

Reara schwieg. Jedesmal, wenn fie fprach, wurde die Sache schlimmer. (Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

"Zaufend und eine Racht."

Bum Beften bes St. Lutas-Sofpi= tals wird am nächsten Freitag Abend in der "Universith hall" bes Studeba= frr = Gebäudes eine Reihe von lebenden Bilbern aus "Taufend und eine Racht", unter Leitung bes namhaften New Porter Malers L. Herter, bon hiefigen Damen ber Gelbariftofratie geftellt merben. Die Roftume merben bon gau= berhafter Bracht fein. Beute Nachmit= tag murbe bie erfte Generalprobe im haufe bon Frau Sarold McCormid abgehalten, welche bie "Rönigin" barftellen wird. Frau Chas. P. McAbon wird "Scheheragabe", Frau Arthur 3. Caton "Margiana", Frau Chatfielb= Robeide" verkörpern, und auch bie Darftellerinnen ber weniger berbor= ftechenden Charaftere merben junge hiibiche Frauen und Mabchen fein. welche sich bereit finden ließen, sich ihre Roftume fo prachtftrogend anfertigen gu laffen, wie es biefe Belegenheit er= fordert. Bei den acht Tableaux, welche geftellt werben follen, werben etwa fünfzig Berfonen, gumeift Damen, mit=

* Der unberwüftliche Capt. Streeter hat in feiner mehr als fragwürdi= gen Gigenschaft als "Clert und Rollettor des Michigan=Gee=Diftritts" Die borgeblichen Grundbefiger beffelben benachrichtigt, baf fie burch Spezial= fteuern einen Fonds von \$10,000 gum Bau eines Gerichtsgebaubes wurden aufbringen muffen, bas er am Geeufer aufführen zu laffen beabfichtige.

frei für die Bruchleidenden.

Dr. 28. S. Blice, Die wohlbekannte Autoritat verfendet eine Probe feiner Berühmten Methode frei für Affe.

Bedermann fann fich ju Saufe furiren ohne Edmergen, Gefahr, Operation oder Den Berluft einer Ctunde an feiner Mrbeit.

An die Taufende und Abertaufende von Bruchleis denden, die sich mit Bruchdandern qualen und off in tieter Todsegelahr infolge von Erftidung fameden, jewoch Der Bruch Bellen und off in tieter Prosegelahr infolge von Erftidung fameden, jewoch Der Bruch bei einer berudunten Methode, die jo viele Leden gerettet und so viele Mannert, Francen und Kinder gefand und fart gesmacht und bie dauernd von alten und sichveren Bruchen gebeilt hat. Ichgert nicht, ench die fiederen Bruchen geseigen, wie leicht ihr ench siehelt in iehr Lezger Zeit beiten konnt, ohne eine Ernnbe an euere Arbeit zu verlieren. De. Riee ift entsichlossen, die bet der beruch gebeilt werden fannt: und beshalb sender Fran, die wunderdere Wahrheit erführt, daß ein Bruch gebeilt werden fannt: und beshalb sender Erne gebeilt werden fannt: und beshalb sender Schreibist werden fannt: und beshalb sender Schreibist Merch und debesit werden fannt: und beshalb sinder Schreibist Merch und debesindlich und der ein Welchole, und ihr daunt damit eine freie Prode machen. Schreibt Merc beute, da ihr es nicht vongen könnt, dies freie und ebelmüttige Anerdieten zu verfähnten. Un Die Taufenbe und Abertaufenbe bon Bruchtets

gebeilt bat, obne Schmergen gu leiben ober irgent welche Beit an ber ac

weiche Zeit an ber ner verteren. Er gebrachte die berühm te Rice-Mchobe und igat davon: "Diese weiden der erfalt, was man nur wün-ichen fonnte. Ich bin tollfändig geheilt von wei ichtimmen hover-brüchen und bin Dr Mice jehr danftan, bab net einer diche Mobithau crfunden bei. Ich botte, alle, die an Brüchen leiden ber-unter und bin-

Dir. G. Milfou.

ift borberrichend im alnbe. Gie brauchen es nicht gu fürchten, wenn Sie eine Glafche bon

Grippe-

Wetter

HALE'S Honey of

im Saufe haben und baffelbe ge= brauchen. Ge perhittet bie Grinbe und entfernt Die Rachwirfungen ber Rrantheit. Gin einfaches Seils mittel ohne unangenehme Radipir= fungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirtung auf Reble und Lungen, Die es unichanbar in Diejem ber= anberlichen Rlima macht. Bei als len Droguiften.

Bütet Euch bor Nachahmungen.

Bile's Sahnwehtropfen turiren in eines

Bur die Boeren.

Eine große deutsche Sympathie-Kundgebung beschloffen.

Un ber Besprechung, welche geftern Abend in Gides Salle gum Zwede ber Einberufung einer großen beutschen Maffenberfammlung ftattfand, bie beranfigliet werben foll, um ben Boeren Sympathie auszubrüden, nahmen Bertreter gahlreicher Bereine fowie viele bekannte Bürger Theil, die an bem Buftanbefommen einer folchen Rundgebung perfonlich reges Intereffe nehmen. Bum Borfiger murbe Unmalt Jacob Ingenthron, bom Turnberein "Bormaris," gemahlt, jum Gefretar herr Carl haerting. Pfarrer George D. Beldmann bon ber tatholifchen St. Pauls-Rirche hielt eine furge Unsprache, in welcher er mit ternigen und padenben Worten ben Selbenmuth pries, mit welchem bas fleine Bauern= bolt in Gub-Afrita feine Freiheit ber= theibigt und "allen Gemalten gum Trop fich gu erhalten" magt. Der räuberische Angriff Englands auf bie Boeren=Republit fei, ungeachtet aller biplomatischer Quertreibereien, burch nichts gerechtfertigt, benn Riemand hatte es ben Boeren berargen baß fie ben fönnen, Gold: suchern, welche in ihrem Lande qu= fammenftromten und befonders ben englischen Bruben-Befellschaften nicht bie politische Macht in ihrem Lande hätten einräumen wollen. Bon ber Stammes = Bermandtichaft abgefeben, würden bie Deutschen ichon burch Berechtigfeitsliebe beranlaft, in biefem Rampfe auf Seiten ber Boeren gu fteben, und wenn man auch nicht im Stanbe mare, ihnen bon bier que mit 100,000 Mann ober auch nur mit

ftarten, fo bag fie nachher noch beffer schießen dürften als bisher. In abnlichem Ginne wie biefer Rebner fprachen nach ihm noch bie Berren Lueders, Roelling, Reichhelm, Sach= meifter, Plum, Doeberlein, L. Schmibt, Niebering, Rebel, und Undere, und es murbe bann auf Antrag bes herrn Richard Michaelis beschloffen, einen Musichuk mit ben Rorbereitungen für eine Maffen-Berfammlung gu beauftragen. Ru Mitgiebern biefes Musfcuffes ernannt wurden bie Berren Richard Michaelis, Benry Sachmeifter, Muguft Quebers, Frig Rebel, Carl Blum, Benth Sierts, Otto Doeberlein, Gco. D. helbmann, Mar Roelling, Robert Raeftner, Carl Reichhelm, henry Riebering, Wilhelm Rapp unb Frit Clogquer.

100,000 Dollars zu Silfe zu fommen,

fo würbe boch eine große Rundgebung

wormen Mitgefühls ihnen ben Muth

Sefretar R. M. Springer bon ber "American Liberty Alliance" wohnte ber Berfammlung bei und forberte bie beutschen Bereine, befonbers bie Befangbereine, gur Betheiligung unb Mitwirfung bei ber großen Berfamm= lung auf, welche Donnerftao, am 22. b. Mts., im Tatterfall-Gebäude ftattfinden wirb. Die Ginladung wurde angenommen, aber als unrichtig gurudgewiesen murben die Befürchtung bes herrn Springer, bie Beranftaltung einer zweiten großen Rundgebung fonnte gu einer Berfplitterung ber Rrafte führen, und ber Rath, es bei ber einen gemeinsamen Rundgebung

bewenden zu laffen. Das borerwähnte Romite trat gleich noch ber Berfammlung in Sigung und beichloß, für bie beutiche Demonfiration entreber ebenfalls bas Tatter= fall-Bebäube ober bas Auditorium gu miethen und gur Dedung ber Roften bon ben Theilnehmern ber Demonfiration ein fleines Gintrittsgelb gu erbeben. Folgenber Mufruf murbe an bie Gescnabereine erlaffen:

"Un bie beutschen Canger!

Sammtliche Gefangbereine Chicagos, welche fich an einer beutschen Maffen-Demonstration gu Gunften ber Boeren betheiligen wollen, find erfucht, ibre Bertreter om Montag, ben 19. Februar, Abends 8 Uhr, nach Eides Salle, Rr. 106 Randolph Strafe, gu entfenben.

Das Arrangements=Romite."

Die Sauptpuntte

an Gunsten ber Ridel Plate-Bahn find sicheres und festes Bahnbert, feine Züge, prächtig ausgestatter und schnell fahrend. Diese, zusammen mit einem soliden, durchsahrenden Bestibul Schlafs und Eh-Waggon, maschen die Nidel Plate-Bahn zu der beliebtesten Route zwischen Schlafs. Abahne, Cleveland, Eric, Buffalo, New Port, Boston und anderen östlichen Huntten. Das reisende Lubistum weiß längst, das die Aaten über dieser Linie niederger sind, als auf anderen. febl. dojabi, im an Gunften ber Ridel Plate: Bahn find fiche

Aufruf an die Cougen. Einladung gum 13. Bundesfchiefen

Bon Seiten ber Festbehörbe für bas 13. beutiche Bunbesichießen, bas bom 7. bis 15. Juli in Dregben abgehalten werben foll, ift ein Aufruf an Die Schüten-Bereine in Defterreich, ber Schweig und ben Ber. Staaten ergangen, worin biefelben gur Theilnahme an bem Bunbes= ichiefen eingelaben merben.

Das Festprogramm ift wie

feftgeset: 3m Berlaufe bes 7. Juli (Sonnabend) werben bie antommen-

ben Couken auf ben Bahnhöfen begrußt und Abends 8 Uhr finbet in ber Festhalle Empfang ftatt, ber in Rongert und Rommers beftehen wird. Sonntag, ben 8. Juli ift fruh 7 Uhr ein Wedruf burch bie Stabt, bon berfchiebenen Musikobren auszuführen, borgefeben. 1/210 Uhr ftellt fich ber Feftzug in ber Ringftrage auf unb 1/211 Uhr erfolgt ber Abmarich burch bie Ronig Johann Strafe nach bem Altmarfte, wo bie Begrugung ber Theilnehmer burch bie Stabtbertretung und bie Uebernahme bes Ban= ners ftattfinden wird. Donach maricbirt ber Bug burch die Billsbruffer Str. Oftra-Allee und Friedrich Strafe nach bem Feftplat. Um 1 Uhr ift Feft=Ban= tett in ber Fefthalle, mit Tafeltongert und Nachmittags Ronzert im Freien. Um 5 Uhr foll bas Ronfurrngschießen (unter Umftanben Gröffnung bes Feftes in Begenwart bes Ronigs und bes Sofes) und um 6 Uhr bas allgemeine Schießen beginnen; um 8 Uhr ift bie Bechervertheilung vorgesehen und von ba ab bis 11 Uhr Konzert in ber Fest= halle. Bon Montag, ben 9, Juli an bis Connabend Abends 8 Uhr wird täglich bon 71 bis 1 Uhr und bon 1/3 bis 8 Uhr geschoffen. Un jedem Tage ift Mittags I Uhr Bantett in ber Fefthalle und bon 4 bis 7 Uhr Rongert auf bem Festplage.

Mugerbem findet Montag, Abends bon 8 bis 11 Uhr, ein Gefangstongert (Julius Otto-Bund) in ber Tefthalle und am Dienftag, ben 10. Juli, Abends bon 8 bis 12 Uhr ein Monftre-Rongert in berfelben Salle ftatt. Mittwoch, ben 11. Juli, wird Bormittags bon 10 Uhr Die General=Berfammlung bes an Deutschen Schütenbundes abgehalten und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr wird ein großes Schauturnen und Fechten fowie Abends ein großer Fechtfommers in ber Tefthalle unter Mitwirtung bon Gefang= und Turnbereinen (Dresbener Sangerbund) beranstaltet. Donners: tag, ben 12. Juli wird ber gefammte Festplag von 9 Uhr an festlich illumi= nirt und Rongert in der Festhalle ftatt= finden. Freitag, ben 13. Juli, ift gro= Bes Teuerwert und in ber Tefthalle eine Befangs-Aufführung (Elbgau-Gangerbund). Für Connabend, ben 14. Juli ift ein Besuch ber Baftei in Musficht genommen, und zwar wird halb 2 Uhr bie Abfahrt und Abends bie Rudfahrt mittels Dampfers erfolgen. Für bie Fefttheilnehmer wird fich bier= bei ein herrliches Schaufpiel entfalten, ba bie Sohen bes Elbthales mit ibren Balbern und Lanbhäufern, bie Ufer mit ihren idnuischen Ortschaften beleuchtet werden. Abends 8 Uhr ift für biejenigen Schuben, bie fich nicht an ber Fahrt betheiligen, Rongert in ber Festhalle, auch wird ihnen bas Schaupiel eines auffteigenden Luftballons geboten. Sonntga, ben 15. Juli mirb Vormittaas bie Breisvertheilung in ber Fefthalle vorgenommen; um 1 Uhr ift bas Schlußbankett und Nachmittags

find Boltsbeluftigungen. Diefer Sauptwoche geht außer einem am 24. Juni abzuhaltenden Brobeichiefen eine Bormoche (pom 1. bis 7. Juli) voraus, in welcher in ber Fest= halle ein Bankett und zu Ehren ber Rommiffions-Mitglieber ein Rommers ftattfinden wird; auch find gwei große Boltsbeluftigungen in Ausficht genom= men, die mabricheinlich am 1. und 4. Juli abgehalten werben.

* Das zweijährige Töchterchen bon 2B. S. Pratt, Nr. 1316 Jubion Abe., in Epanfton ift geftern Abend ben Brandwunden erlegen, Die es fich am Freitag zugezogen hatte.

Gin unübertreffliches Erio

bon foliden burchfahrenden Erpreg-Bügen täglich via ber Ridel Blate:Bahn gwifchen Chicago, Ft. Manne, Cleveland, Grie, Buf New Jort, Bofton und zwischenliegen ben Buntten. Dienft und Musftattung jabli gu den beften, Raten niedriger als über an bere Linien. Die fürzefte Route gwifcher Chicago und Buffalo. Uniformirte farbige Borters fiehen ben Bunichen ber Baffagiere in Tag-Coaches jur Berfügung. febl, bofabi, 1mt

Der Triumph der Liebe ift eine glückliche Che.

Manner-Troft kurirt

alle Comacheguftanbe, verlorene Mannes:

fraft ober Impotens, Rervöfitat, Berluft ber Energie, Rudenichmache, unnaturliche Berlufte, fowie alle anberen Rolgen ingenblicher Berirrungen, Sorgen ober Ueberarbeitung. Manner . Troft, bie einzige naturge:

nage, fombinirte Beilmethobe, furirt grund: lich und permanent felbit bie ichlimmften und hartnädigften berartigen Galle. Co felfenfeit find wir hiervon überzeugt, bağ mir Jebem

Medizin frei bis geheill.

liefern. Dag jeber ftartungsbeburftige Mann unfer ernftgemeintes und fo überaus liberales Anerbieten fich fofort gu Rupe macht und baburch wieber ein traftiger, gefunder und gladlicher Dann wirb, ift unfer aufrichtigfter Bunich. Rennt bieje Beitung und abreffirt :

M. Trost Co., 288 Elm Str., Chicago, 311.

40 Jahre des Leidens!

Meuralgia Meine herren: Ich habe mir von Ihnen "5 DROPS" ichiden faffen Beste, was sie je gebraucht haben. Eine alte Dame hatte 40 Jahre lang an Neuralgia gelitten, hatte be nahe Alles, von bem fie horte, verlucht, ohne Erleichterung, bis sie vie "6 DROPS" zu gebrauchen begann und jest leibet fie nicht mehr an biefer Krantheit. Ein Jeber, ber fie gebrauchen begann und jest leibet fie nicht mehr an biefer Krantheit. Ein Jeber, ber fie gebrauchte, jagt, daß fie das beite Mittel ift und alle ftimmen im Lobe der "5 DROPS" überein. Kitr das beiliegende Geld ichiden fie mir, bitte, drei große Flaiche von "5 DROPS", ein Padet Pillen und ein Pflauer und schieden fie fie ohne Berzögerung ab. Januar, 11. 1900. Camuel Speegle, Faltbille, Ala.

Meine herren: Meine Mutter Frau Eliza Austin

Meine herren: Meine Mutter, Frau Eliza Austin, Pheumatismus von Fremont, Bis., war jahrelang beinahe invalide mit Pheumatismus und seit den letten 5 Jahren konnte sie keine achtel Meile gehen, bis sie vor ungesähr 2 Monaten "5 DROPS" zu gebrauchen begann. Sie geht jeht eine Meile und verrichtet ihre eigene hausarbeitet, etwas, was sie feit Jahren nicht thun konnte. Sie konnen dieses Zeugnis mit meinem Ramen und bem meiner Mutter veröffentlichen, wenn sie es wunfchen. 27. Dez 1890. Pran C. B. Burda. Mauvaca Bas

DROPS

"5 DROPS" ift bas ftartfte befannte Spezifitum. Rine Opiate und gang barmlos. Es erleichtert faft augenblidlich und furirt pofitig Rhenmatiomus, Suftweb, Reuralgia, Magenleiden, Rudenfdmergen, Mithma, Deufieber, Ratarrh, Grippe, Braune, Echlafloffafeit, Bernoff. Bergidwäche, Bafferiudt, Malaria, icleichende Ctarrfuct, te.

30 Tage lang verfenden wir, damis Krante "5 DROPS" wenigstens probis gen tonnen, eine Arobestafche für 10 Cents ver Woft vorauss-bezahlt. Eine Arobestafche wird Sie überzeugen. Erobe Flafchen (300 Dofen) \$1.00, 6 Flaichen für \$5.00. Bon uns oder in alen Apotheten zu baben.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160-164 E. Lake Str., Chicago, III.

Gingefangen.

Nach langer Begjagb, an welcher fich auch gablreiche Burger betheiligten, wurde geftern Nachmittag ber auf fri= scher That ertappte Taschendieb Jake Williams bingfeft gemacht und borlaufig im Bellengefängniß ber Cottage Grove=Reviermache eingefperrt. Der freche Gefelle rempelte an Michigan Mbe. und 22 .Str. ein Frl. Marh Rouse an, berfette berfelben plöglich einen Fauftichlag ins Geficht und entrif ihr alsbann bie Geld= borfe, in welcher fich \$22 be= fanben. Berichiebene Baffanten hatten ben bermegenen Raubanfall bemertt. und festen fofort bem wild babonftur= menben Strold nach, ber fich fchließ= lich in die newman'iche Wohnung, No. 2439 Michigan Abe., flüchtete. Dort wurde er bann bon einem Poligiften in haft genommen.



In 5 Tagen garantiren wie eine pofitibe Beilung bon Ba-

Cleftriid:demifden Methode obne irgendwelche Schmerzen, Meffer, Ub-binben ober Abbaltung bom Gefoaft. Bir geigen und beneifen es dien Beiben-ben, bas unfere Reihobe biefe Arantheit beilt. Sprecht vor und überzeugt End. Reine Bezahlung, bis 3or jufriebengeftellt feib.

Gleftrigitat ift Beben. X.Strahlen, ausgestattet.
Roufultation frei für alle Jugenbinnben, unnatürliche Berlufte, verlorene Manubarsfeit, Retvengerrüttung, Rierens und Blajensleiden, Strifturen, Blutvergiftung, Goborrsbora u. f. w. werben in mertwürdig furzer Beit gebeilt. Dreibig Jahre Ersabrung.
Ganz gleich, was Eure frührer Erfabrung war, wir heißen Euch mit einer freien Unsterluchung willfommen und geben eine ehrsliche Meinung über Euren Fall ab. Heilungen garantirt ober feine Jahlung.

X. Strahlen: Unterfudung frei für MIle. Falls 3hr auswarts wohnt, ichidt Brief-marte fur Buch und Fragebogen für Be-handlung im Saufe. Schiebt es nicht auf.

Dr. Green Medical Dispensary. 48 Van Buren Strasse Dritter Floor, . Chicago, 3ll Sprechstunden 9 Borm, bis 8 Abends -sonntags nut bon 9 bis 12 Mittags.

Spart Schmerzen und Geld.

ift auf ichmergloje Jahnarbeiten bafirt ju populären Breifen; benu 75 Brogent unferes Gefchaftes erhalten wir burch Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

Gesundheit und Kratt

für Alle, die au anstedenden Krantheiten, sowie an jugenblichen Berirrungen leiden und in Folgebesten gehagt mit: Schwerzen in den Gliedern, Kopsschaft wie Schwerzen in den Gliedern, Kopsschaft wert. schwadenden und Abfüssen, Angenbeschwerden, in den die Abfüssen, Angenbeschwerden, untergeimäßigem Sludzagung, Derzstophen oder mit irgend donjugen Uedeln bedaftet fünd.
Schreibt au und für ein deutsche Ortorbuch mit biesen lebrerichen Bibern, worin eine Aumenthode niedergelegt ist, welche sich seit den herzweizelsen Källen sieht dewährt und Lausende von vorzeitigem Tode gerertet dat. Dasselbe wird für 25 Cts. aut verpackt, feit versach, der Verschussen.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Places New York, N. X.

Wichtig für Männer und Frauen! Wittstig Int Manner und Finner! Gefchiechtstrantheiten irgendwelger Art, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarteit, Monatsfiorung: Unreingielt des Butes, Quauss-iching icher Art, Sphilis, Kheumatismus, Mod icher Art, Sphilis, Kheumatismus, Mothlauf n.f.w.—Bandwurm abgetrieben!— Bo Andere aufhören zu fueiren, garantiren wir zu turiren! Freie Konsultartion mündlich voher beieflich.—Etwiden: 9 Ukr Rozgens dis Ollhe Edends.—Privat-Sprechzimmer.—Terzte keben fortmöhrend zur Berssung in kynion Bentle's Leutick Apoihete.



Dr. J. KUEHN.

Der wohlbefannte



Wiener Spezialist

New Era Medical Institute behandelt mit bestem Erfolg alle veralteten und schwierigen Leiben beibertet Geichlechts. Gebraucht nur reine europäische Arqueien, die er felbft impor-

Magens, Lebers und Rierenleiden bauern geheilt. Schwindsucht (Tuberculofis) wird von ihm mit wundervollem Erfolg furirt.

Rheumatismus und alle Bluts und Sautfrank-beiten in lurger Zeit geheilt. Ratarrh, Rithma und Lungenleiden tommen in den Areis seiner Spejalität. Alle dronischen Aranfbeiten bei beiden Geschlechtern schnell und duernh freit. fin den Bereit eine Beichlechtern fonell und bauernd furiet. Geftrigied ift Leben. Der Dofter bat die beiten eleftrifchen Apparate jur Behandlung feiner Batienten, Rervofe Beiden in furger Zeit ganglich befeitigt. Sprecht bor bei ibm und übergeugt Gud, bas bas

mas er behauptet auch mahr ift.

6 prech ft un ben: 9-12, 2-7. Mittwed nur 9-12. Countags: 10-2. New Era Medical Institute 1m Selection

AREND'S

Nerven, Magen, Leber, Rieren,

...etc ... Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwäche, Blut-

armuth etc. Ceine gute Birtung macht fic bereits in wenigen Tagen bemert. bar. Gine Dofie per Zag erhöht die Lebenstraft und vertreibt alle Mattiafeit.

> \$1.00 per Flaiche. Bu haben in

Arend's Drugstore MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. bifebai

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Hair. Dezter Building.
Die Aerzie biefer Anftat find erlahrene deutsche Spesialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmerligen do som eine Mebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauen-leiden und Menftraufbeiten, Folgen von Gelbsteckent, dasstrauftraufbeiten, Folgen von Gelbsteckent, der der Verlagen von Gelbsteckent, der Ansteren Ennmbarfeit ze. Operationen von erfer Klasse Operateuren, für radicate heitung verlovene Mannbarfeit ze. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radicate heitung von Brücken, Areds. Zumoren. Darticoele Hodenfronfheiten) ze. Koniutitrt und bevor Ihr beitrathet. Wenn nöthig, blaziren wir Batienten in unser Vrivathospital. Frauen werden dom Frauenarst (Dame) behandet. Behandlung, intl. Medizinen

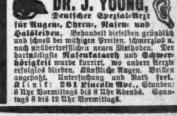
nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Brüde. Mein neu erfunbe-nes Bruchband, bon fammtlichen beutschen

für ein jeden Bruch in beilen bas beste. Berhprechungen, feine Einhorisungen, gittle fein. Ferner alle anderen Sorten Bandagen fir Abelbrüche. Leibbinden für ichwachen Unterleib. Mutterfeib. für fomaden Duttericaben, Anterleib, Butterfcaden, Sangebauch und fette Leute, Summi-Strumpfe, Grab-halter und alle Apparate für Berframmungen bes Rückgrates, ber Beine und füße

DR. J. YOUNG,





Benaue Untersuchung bon Angen und Anpaffung in Stafern für alle Mangel ber Sehfraft. Roufultitt BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

Bon Europa zurüd.

Dr. F. C. Harnisch,

Ueberrascht die Welt!

Keine schwachen Männer mehr mit Rheumalismus, Rierenleiden, nervöfer furcht, frühem Verfall oder Krankheit, die das Leben und die Kraft untergräßt.

Prof. Chrystal schickt seinen wunderbaren neuen elektrischen Gurtel auf 30 Tage zur Probe an Jeden, der darum nachsucht.



Taufenbe bon Mannern fampfen mit Rrantbeiten, bie ibre Starte Tag für Tag untergroben, mit Abenmatismus, Rudenichmerzen, Rierenleiben, frühem Berfall, nächtlichen Berluften, Mangel on Rerventraft und Starte, Rerbenichwäche, Rudfland und ber-

traft und Stärte, Nervenichmäche, Ruchfand und versiorener Ledenstraft.
Eine große Entdedung, die unbedingt für solche Leute medr bedrutet als irgend etwos anderes, ist dem fruchfaren Gebrind von Macidal, Mich., entsprungen. Es ist ein Gürtel mit einem Euspensorbstätigkof Andrew Ghrysol von Macidal, Mich., entsprungen. Es ist ein Gürtel mit einem Euspensorbstätigkoment und hofort dei der Berührung der Kerrentfange des Körpers entsicht augenbildliche elektrische Berbindung und der gegen gedrecht und beledt. Prof. Gbrysol dat den ersten und einzigen Gürtel erfunden, der einen wirflichen Giron den unzweiselhafter Elektrizität erzeugt. Glaube Kiemand, daß dies des eingebildete Gefäusel diemanden Schieden der ein haar weichen Magneten, oder ein schwache, umgureichender Etram ist.
Aeber, der glaubt, daß er nicht lebhaft gehen wird mit einem den Arof. Christals Gürteln um seinen Koper, sollte einen umbinden und der nichten. Sie Wiekung ist so animirend, daß schwache Männer wie muntere Kammer siblen werben.
Sie können den Gürtel nach Laufen, um über einem fieden, ihn 30 Tage lang tragen, und wenn sied jung und kräftig genug fühlen, um über einem fieden Juh boden Jann zu freinen, finnen ist ihn untächigken ohne irgendwelche Untosten zu daben. Dies ist wirflicher Unternehmungsgeiß. Es ist in der Tabat absolute eblantstropische Generostät. Schwache Männer werden in Arof. Christals elektrischen Gurtel die erste und einzig Erneurung und Kraft finden, die sie seit ihrer Jugend derspürt dazuen berscht und kräftigt die Hoffnungen der geschwelchen Wenische Gürtel das die Welt in Erstaumen verseen in krof. Christals elektrischen Verlägen wird kräftigt die Hoffnungen der geschwelche Menscher Gürtel das de verläge Gruerrung und ken Liefer wunderbare Gürtel das die Welt in Erstaumen verseen in kröft das die Welt in Erstaumen verseen in kröft der Poffnungen der geschwelche Menscher Gürtel das die Verfnungen der geschwelche Menscher Gürtel das die Verfnungen der geschwelche Menscher Gürtel das die Kopfnungen der geschwelche Mensche K

lichen Bürgern werden, die bisher melancholische Ris lantbropen waren. Jeder schwache und verzweiselte Mann follte doher neuen Muth schöpsen und Dr. Ebrykals nobles Anerdieten annehmen, wie es es ber:

odrynals nobles Aneedicken annehmen, wie es es verbient,
30 Aage, und Ihr werdet so entsjüdt sein, ja ftorf,
so voll Freude über die sich entwidelnde Kraft, daß
Ihr den Gürtel um feinen Necis bergeben werbet.
Bersämnt nicht, sosort an Prof. A. Chryftal zu
ihreiben, 929 Post Office Blod, Mariball, Mich.,
da er es wijnight, daß ieder Maun seinen neuen
und wunderbaren Gürtel und Emspensord 20 Aage
tragen soll und im gründlich verfuchen, ehe er einen
Gent dafür ausgibt. Bebenkt, nachdem Ihr den Gürtel von der den nicht vollfändig betriedigt, ichielt ihn zurück, nud der Kerjuch sollen.
Ench nichts.
Schreibt beute, ehe Ihr es vergeft.

Schreibt beute, che 3br es bergeft. Rahm 15 Bfund an Gewicht gu.

Shirley, Inde, 26, Nede, 1897, Merther Gerri-Ich bin zufrieden mit dem Gürtel, Dabe 15 Kjund im Gewicht zugenommen, jeit ich den Gürtel trage, Wein Milden schnerzt nicht, sibble fraftiner jeden Tag und bemerke allgemeine Besterung, Es freut mich, daß ich mir Ine iberale Offerte zu Ange-machte, Sochachtungsvoll, L. F. Coon. herr Coon bestätigt beute mas er por brei Jahren

Rettete fein Beben.

Dela, Jowa, 6. Ottober 1808, Werther Serr:—Ihr Stürtel und Susbenford faben mich sehr befreidigt und sind bei feit ihrer Jugend berspürt baser windert bat die Welt in Erzeicht und fraftigt die Hoffinungen der geschen bei Greicht und fraftigt die Hoffinungen der geschen der fraftigt die Hoffinungen der geschen bei Gertrigkt und fraftigt die Hoffinungen der geschen kaben der bei Geftrigtst rettete mein Kenschet, don welchen tausende zu nütze

fein, und wenn Jemand wiffen will, wie wunderbar meine Gesundheit gebeffert ift, laffe ich es ihm wif-ien, wenn er eine Briefmarte für Antwort beifügt. 3hr Freund, Gibeon G. Reitfeldt.

Bollftandia acheilt. Gureta, Wis., 8.3an. 1898. Berther Freund:—3 Gürtel und Sufpensorh baben mich geheilt, Sabe Pfund on Gewicht in zwei Wochen zugenmunen ur bedarf feiner weiteren Behandlung. Es ift ber be Gürtel ber Belt. Berde wieder an Sie schreibe Ablein, Garnest Eillerd.

Bollftandig wieder hergeftellt. Bitteburg, Ras., 29. Jau, 1898. Berther Derr:— Ibr Gurtel bat Gutes an mir vollbracht, benn meine Kraft ift wie sie war gurückerfebrt. Ich fühle in jeber Beziehung viel wohler. Achtungsvoll, Thos. H. Arch.

Chlafiongteit furirt.

Liano, Tex., 20. Juni 1808. Werther Herr:— 3ch schreibe Ihnen, um es Ihnen wiffen zu laffen, bak nicht Abeumatikmus, Schlaflofigfeit und andere Leiben alle verfchwunden find. 3ch babe eitigiaen Aersonen über den Augen, den ich von Ihrem Gittel erbielt, geschrieben, und ich bente sie werden dietet bestellen, ohne an mich erft zu schreiben. Achtungsvollt 3. S. Landerdale.

Rierenfrantheit furirt.

Lowville, R. Q., 12. Sopt. 1888. Werther Freund:

— Ihr Gürtel hat viel Gutes an mir bewirft. Ich batte ichredliche Schmerzen im Miden und an ben Rieren. Ich fonten Rachts nicht schlefen. D, was für eine Luft, die Freude bes Lebens wie vor 20 Jahren wieder zu verspüren. Ich werbe mein Wögzlichtes für Ihren Gürtel thun. Dochachtungsvoll, Ihr Freund, Merritt Wallace.

Minangielles.

State Bank Baar= of Chicago. eine Million Dollars.

Chamber of Commerce Building.

Gemahrt Binfen auf Depofiten im Bank- und Spar-Department. Stellt Rredit-Briefe für Reifenbe aus und Wechfel und Fratten aufs. Ausland.

Baltet als Adminifirator, Teffamentmente foftenfrei ausgestellt.

Direttoren:

Thomas Murdoch,
M. J. Wentworth.
John H. Dwight.
Theo, Freeman.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.
John fa, bidm

5 bis 6 Prozent 3u verleihen auf Grundeigen= thum von \$500 aufwärts.

ju verleihen auf

Wm. C. Heinemann & Co., 92 LASALLE STRASSE,

"Is your Mortgage all right?"

Inhaber bon Grundeigenthums-Hypotheken bentt am bie Schwindeleien, welche in dieser Branche besangen worden sind! It das Kapital gesichert? If es eine erfte, weite ober dritte Hypothet? Bieliecht so gar gelease", freshem, dab die Jinsen bezahlt werden. Beir haben jolde reweschentrt und bolletirt. Laffen Sie deshalb die Ihrigen untersuchen und sprechen Sie in unierer Office dor specifs weiterer Austunt. Read Estat Kacord Egamining Aureau, Immere 511, 225 Dearborn Str. 14jant&son, lims

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Snpotheten zu verkaufen.

Greenebaum Sons, BANKIERE, 83 u. 85 Dearforn Str.

Geld Beit haben Gelb gum Berfeiben an Hond auf Chicagoer Grunder Gegenthum big zu irgende einem Betrage zu ben niede einem Betrage zu ben niede zigenthum Waten. Sang, dibojon, w

Reine Kommiffion. H.o. Stone & Co., Unteigen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. Tel.: Expres 681.

frei gebeilt, dauernd furirt durch Dr. Alines großen "Aerben : Aelhoree". Aeine Jiss nach einmaliger An-nendenn. — Aonjulation derfonlich oder per Post, Abdandlung und eine L Drechklen ern bei der Ablieferung bezahlder. Dasselnae deilung, nicht nur zeitweit Eineber rung von glien Aerwenleiden, Falljuch, Krämpfe, Beifston, Matrigleit.—Dr. A. D. Aline, Od., 1811 Aecher Str., Philabelphia, Gegrinder 1871, did hecher Str., Philabelphia, Gegrinder 1871,

ABS Pabli's Select er-wirbt sich alle Lage ebr Freunde; es ist von vor-glicem Boblgeschmad unb cht seines Gleichen.

Lefet Die SONNTACPOST.



Selchällsbringende 217agnete

MITTWOCH.

Groquet Qummi-

Rnaben

Jünglinge, alle Gros gen, 50c werth, per Baar

25c

Bollene Band:

für Manner u. Ana: ben, 25c werth, per Baar

10c

Cotton

Canvah.

4c

Metall:Rorbden.

gefüllt mit Canbp,

5c

Chottifche Rlei:

Der-Blaids,

flein farrirt, gut

121c merth - per

61¢

Tapeften Tifche

bie 6-4 Grobe, gut 35c werth, Mittwoch Stud

19c

Colid ftahlerne

&ammer

Rr. 11, ein Bar:

30c

Deffing:Rlingeln

mit Cbenholy Griff,

Vard

in schwarz, für Das men, mit bandges wenderen Sobien, Coin Zefte, Größen 5 bis 6½, 1. 50 wth., per Paar	blane Rattun B2 30A breit, in 9 Hern bon 2 bis Yarbs — gut werth, per Yarb
Summi-Ettefel	majdinen- Fad
für Männer, alle	weich appretirt,
Größen, gut 2.50	ichwarz und we
werth, Mittwoch, p.	alle Rummern,
Haar	Spule

Chuhmader:

Dongola Juliets, Deutsche Indigo

Belveteen Rod: gut be werth, per ein Bargain gu 10c, Mittwod, per Darb 20

hammer, aus Gubftabl, Bar-gain, Stud 80 Saus : Rummern, Manch gemifchter Widel plattirt Mitt. per Pfund moch, Stud nur 21c 80

Speziell 8 Uhr Borm. Gine weitere Parili-bon Pard = breiten 12/c duntlen Aleis-ber = Bercales (Bout fold), so lange ber Borrath reicht, per Darb Gine Partie Gifg Slippers für Dab den, mit lebernen Soblen, Größen 13 bis 2, 45c merth, per 10c 51c

geftreift, Fabrit-Re-fter ber 10c Quali-tat, per Pard 5c Frucht: Bonbone, per } Bfb. Schachtel

Bir führen ein vollftanbiges Lager bon

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche

ober 84 per Monat ohne Ziusen auf Roten vertaufen. Ein Besuch wird Euch überzeugen, bag unsere Preise so niebrig als bie niebrigften finb.

Feinste Glace: Ruopfichuhe Rudpffduhe für Rinder, mit Aafentleder » Spihe, Anopflöcher mit voi-her Seibe ausgear-beitet, Bedpe Co-den, bandgewendere Sohlen, Gröben 5 bis 8, 85c werth, per Baar 58c

Buberläffige Groceries. Micboldts bestes xxxx Minnesota Batent = Mehl, p. 24½ Bsb.=Sad 450, per Faß, in ½ Haß= Saden 3.18 Gelbes oder weißes Kornmehl, 10c 9 Afb. 10c Gmpres Brand Buderforn, per Duk. Budfen 70c, 6c Fanen Santos Bea-berrh Raffee, regui. 19c Werth, 16c per Pfd. Sunnufide Tomatoes opbohien, 10c
3 Bfd. 10c
Reue Meffina Bitros
nen, per
Duhend 10c Reue Megina Jillenen, per 10e Dugend 10e Fauen California Zwetichen, per 5e Sunubnoc Catiup, per Gallonen: 42c Ballonens Aze Rrug.
Deutsider: Mohnstamen, 12c Befte Frucht: Butter, per Kid.
Danis, Ranariens u.
Raps Sannen, 10c Beinter Carolina
Beinker Carolina
Dead Reis, 15c
2 Pfd. 15c

Straus & Schram, \$2.75 Kohlen. \$3.00 136 und 138 W. Madison Str.

Birginia Lump. \$3.25 Doding ober B. & C. Lump . \$4.00 Small Egg, Range und Chefinut, zu den niedrigsten Marktpreisen. Möbeln, Teppiden, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden.

E. Puttkammer, Bimmer 804, Shiffer Building, 103 B. Randolph Str. Mile Debers werben C. Q. D. auf

"Der Zehntaufendfte".

Der befannte ftreitbare beutich öfterreicische Reichsraths = Abgeord= nete bon Schönerer in Wien hatte bor einigen Monaten mitgetheilt, bag er wegen der ben Deutsch = Desterreichern o unfreundlichen Saltung bes öfter= reichischen Rlerus aus ber tatholischen Rirche auszutreten gebente. Er werde Diefen Entichluß bann gur Musführung bringen, wenn Behntaufend anbere Deutsch-Defterreicher mit bem gleichen Schritt borausgegangen feien.

Die jest aus Wien berichtet wird, hat Schönerer als "ber Behntaufenbfte" feine Abficht gur Musführung gebracht. Die Urfachen ber immer weiter in Defterreich um fich greifenben "Los bon Rom"=Bewegung find befanntlich feineswegs religiofer, fonbern aus= fclieglich politifcher Ratur. Die Deutsch = Defterreicher maren bisher gang gufrieben mit ber tatholifchen Religion; Glaubenswechsel tamen bort nur fo bereinzelt bor, wie in anderen Ländern.

Die ftarte Bewegung, die fich jest vollzieht, ift von ber Unflugheit und Ginfeitigfeit bes öfterreichischen Rlerus veranlagt worben, ber in bem Spra= chenfampf, welcher gur Beit bie Do= narchie in ihren Grundbeften erfchut= tert, fo ftart gu Gunften ber Tichechen und Bolen gegen bie Deutsch=Defter= reicher Stellung nahm, bag unter ben Letteren große Erbitterung berricht, bie ichlieglich ben maffenhaften Reli= gionswechfel peranlakte.

Belegentlich feines Mustritts ichreibt Schönerer: "Da mit Bestimstheit ans gunehmen ist, daß die "Zehntausend" beisammen find, nachdem bis 10. Hartung (gleich Januar) bei mir allein 8740 Austritt aus ber beutschfeind= lichen Romfirche gemelbet wurden, fo habe ich am 15. hartungs meinen Mustritt ertlart. Seil bem zweiten Behntaufend! Georg Schonerer". Dem Schriftleiter bes altfatholischen "Bolfsruf" fchrieb Schönerer ichon brei Tage borher: "Ich werbe gum Lutherthum übertreten, bem Bismard angehört hat. Beil!"

In Wien find im Jahre 1899 nach bem Jahresbericht bes Presbyteriums gum Mugsburgifchen Betenntnig 1206 Ratholiten und 176 Juden übergetre= ten, bagegen 142 Berfonen ausgetreten. Die Uebertritte jum Belbetifchen Befenntniß find wenig gahlreich, weil bie helvetische Rirche aus Rudficht auf Die gu ihr gehörigen Tichechengemeinden ich gegen bie beutschnationale Bewe= gung icharfer ablehnend berhalt.

Die Gefammtgahl ber Evangelischen in Wien beträgt jest etwa 50,000 See= Ien. In Turn bei Teplit hat bie neue ebangelische Gemeinde, Die bereits 900 Röpfe gablt und ftetig machft, gunachft eine hölzerne Rothfirche vollendet und aus Baiern ben außerorbentlich belieb= ten Bifar Rlein, berufen, bem jeboch bie erforberliche Aufnahme in ben öfterreichischen Staatsbürgerberbanb

perfaat murbe. In Wien halt Pfarrer Dr. b. Bim= mermann wieber eine Uebertrittsfeier mit 23 Berfonen. · Much an anberen Orten bauert bie Bewegung fort. In Gablong und Umgebung find im Jahre 1899 aus ber romifchen Rirche 857 Berfonen ausgetreten, bon benen 270 ebangelifch, 587 altfatholifch murben. In Grag wurden im borigen Jahre 282 Berfonen alttatholifch und feit Reujahr 22 Personen. In Mahrifch= Schönberg find unlängft wieber 58 Berfonen alttatholisch geworben. Bon er= heblicher Bedeutung ift Die Entscheis dung des Reichsgerichts hinfichtlich des Wiener Bereins Changelifcher Glaubensgenoffen, ber ziemlich fcarf und entschieben für bie Log-bon-Rom-Bewegung eingetreten und bafür bom Statthalter und bom Minifter aufge= löft worben mar. Das Reichsgericht hat bie Auflösung für ungefetlich er= flart, ba einem Berein, ber bie Pflege ber ebangelifchen Rirche jum 3mede babe, auch bie Bropaganba bafür ober bie Rritif an Erlaffen bes ebangelischen Oberfirchenraths nicht berboten werben fann.

Beibliche Merste in Rugland.

Ginem Auffage bon Dr. Rallmeher, St. Betersburg, ber in ber "Deutschen Mebizinischen Wochenschrift" bie Fra= ge bes Frauenftubiums in Rugland erörtert, entnehmen wir folgenbe Stellen: Die meiblichen Mergte haben fich über bas gange Reich berbreitet und — ihr Feind tann nicht anbers fagen - eine geachtete Stellung er= worben. Gin Theil bon ihnen ift im Umt (feit vorigem Jahre fogar mit ftaatlicher Penfions=Berechtigung) als Lanbichaftsarate, Schularate, Urmen= argte ber ftabtifchen Umbulatorien. ein anderer Theil übt nur bie private Pragis aus, und ein nicht unbeträcht= licher Theil hat einem mannlichen Ronfurrenten ober Rollegen, einem Rechtsanwalt, Beamten ober Offizier bie Sand gu einem gludlichen Chebund gereicht und ber prattifchen De= bigin mehr ober weniger Balet gefagt. Run, bagegen ift nichts einqu=



Für volle 30 Tage. Der berühmte Dr. Sanden Gleftrische Gürtel.



Der altefte und best befannte Gurtel wird jest auf Brobe für einen gan-gen Monat offerirt. Jebermann, ber es ehrlich und aufrichtig meint, tann jest ben echten Dr. Sanden Gurtel auf Brobe haben. Meine neueften Bas tente find allen andern boraus und machen meinen Gurtel unübertrefflich.

Die ftartite, poll ifolirte Batterie. Die befte, bauerhaftefte Bebedung. Ginguter, reeller Strom = Regulator. Untifeptische Sullen für alle Blatten. Brennen und Blafengiehen bollftanbig befeitigt.

Mein Gürtel heilt ohne Anwendung bon Mebigin:

Männerichwäche, Rheumatismus, Rervöfität, ichwaden Ruden uiw.

3d biete \$1000 für irgend einen elettrifden Gurtel, ber meinem übers legen ift. Mit meinem berbefferten Guspenforium wird ben gefchwächten Theis Ien ein angenehmer, ftartenber Strom zugeführt. Während bes Schlafs heilt mein Gurtel alle Schwächen, welche bon Jugenbfunden und fpateren Musichweifungen herruhren. 7000 wirfliche Ruren im Jahre 1899.

Warnung. Der neuefte und befte Dr. Sanben Gurtel ift nur in meinen Gefcaften gu haben. Alle anderen find beraltet und batiren 20 Jahre gurud. Mein reich illuftrirtes Buch fteht Jes bermann gur Berfügung. Es wird frei und berfiegelt berfanbt.

Dr. M. W. SANDEN, 183-185 S. Glark Str., CHICAGO.

Office-Stunden: von 9 bis 6. Sonntags von 10 bis 1 lthr.

Am Mittwoch und Camftag bis 9 Uhr Abende offen.

menben: man hat es aber ben Damen übelgenommen, baß fie bei ihrer gro-gen Anfpruchslofigfeit bie Gehalter mancher Memter und Stellungen, Die borber Männer innegehabt haben, im Bewerbungsfalle herabgebrudt haben und bamit ben Beburfniffen und bem Unfeben bes Stanbes nicht gerabe förberlich gemefen feien. Soffentlich wird bie eben ftubirenbe neue Benera= tion folden Berirungen fernbleiben und feinerzeit nicht in ihr eigenes Fleifch fcneiben. 3m Uebrigen tonnen fonnen fie ihre alteren Rolleginnen burchaus jum Mufter nehmen. Frau Dr. R. Schulg im hiefigen Inftitut für erperimentelle Mebigin ift eine ber beften Rennerinnen ber Batteriologie und halt Rurfe, bie bon ben Mergten beiberlei Gefchlechts gern befucht merben; Fraulein Dr. Labrostaja bom ftäbtischen Dbuchow-Hofpital und ei= nige andere Mergtinnen waren im bo= rigen Jahre mit ber Erpedition, bie unter perfonlicher Aegibie bes Prin= gen bon Olbenburg nach Turkeftan ging, ausgezogen, um ber Beft ein Salt zu gebieten. Gie find alle unber= fehrt gurudgefehrt, aber bas ift ein Belbenmuth für eine Frau, ber bers zeichnet zu werben verbient. Fraulein Dr. Pavlostaja hat fich in einer anberen Beife unfterblich gemacht: Bur rechten Beit und auf bie rechte Beife hat fie es berftanben, bieBetersburger Befellschaft für bie Errichtung eines Sanatoriums für Schwindfüchtige gu

Grben : Aufruf.

intereffiren, und Dant ihrer Unres

gung haben fich balb fleine Mittel

bon Pribaten und große Mittel aus

ber faiferlichen Schatulle gefunben,

um bas Sanatorium in Taigi bei Be=

tersburg gu begründen. In berfelben

Beife hat fpater Fraulein Dr. Scha=

banova fich um bie Errichtung eines

anberen, an ber Rufte bes baltifchen

Meeres entftebenben Rinber=Sanato=

toriums verbient gemacht.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benfelben jugefallenn Erben wollen fich wegen einer berfonen ober beren Erbichaft birett an beren Routulent M. 29. Rempf in Chicago. 3a., 84 La Salle Strafe, wenden:

wenden: Bauer, Ebuard (Erbicaft \$15,600 M.), aus Walbsee. Bender, Johann Christoph, aus Diedenbergen. Bopple, Andreas, aus Bonlanden. Brofe, Louise (Erbicaft 1,100 M.), aus Happenbach. Dies, Johann Jacob (Erbicaft 1450 M.), aus Dettingen.

Diffeler, Therefia, aus Friedrichsbafen. Dorn, Johann Friedrich, aus Erlangen. Ernft, Samuel Friedrich (Erbichoft 1,800 Dt.), Fischer, Chriftian, Wilhelm und Aarl (Erbischaft 2,100 M.), aus Reuenstadt a. d. L'inde. Tuchs, Karl Jojef (Erbischaft 5,000 M.), aus Bad, Karoline, aus Hostenhafen

Lieb, Ludwig (Erbicaft 3,500 M.), aus Ludwigsburg. Rübiban, Blibelm, aus Schloppe. Rüfig, Johann Baptift (Erbicaft 1,300 M.), Otto, Luife (Erbicaft 700 M.), aus Winnenden. Behold, Andreas (Erbicaft 1,400 M.), aus

Pfannfuchen, Theodor (Erbicaft 1,100 M.), aus Ronneburg. Planntugen, Lyteste Rouneburg.
Rietich, Konstantin, aus Reufals a. Ober.
Robwer, Senning, aus Ichenkebt.
Sauer, Sigmund, aus Steinbeim.
Schäberle, Anton (Erbschaft 200 M.), aus Ocichelbronn

Schäberle, union feceratin und Beter, aus Duflingen. Schweikert, Chriftof (Erbicaft 1,000 M.), aus Aach. Schweikert, Chriftof (Erbicaft 1,000 M.), aus Aach. Schmid, Jakob Friedrich (Erbicaft 1,400 M.), aus Wilbbab. Schmid, Jafob Friedrich (urvingel. 1, aus Bilbbab. Seiler, Sofie Johanne (Erbicaft 600 DR.), aus Gochien. Beugel, Johannes (Erbicaft 1,400 M.), aus Redaribeibingen. Bieler, Gottlieb (Er. saft 7,400 M.), aus Annbersbronn.

Begen Borfduß auf Erbichaften, Ronfularifche und Rotarielle Sollmachten,

und Rechtsfachen aller art wendet End Deutsches Konsnlar= und Rechtsbureau. Bertreter: Konfulent Rempf,

84 LA SALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Uhr

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffstarten.

\$25.00 nach Stremen, Rotterdam, Antwerpen, 2c., 2c.

Geldfendungen burd bie Reichtpo Oeffenlliches Molarial. Bollmaditen mit fonfnlarifden Be Erbschaftslachen, Kollektionen Spezialität.

92 LASALLE STR

Immer an der Spiße. Spezialitäten für Mittwoch

Knaden Solen. Schwarze Cheviots Ruiebofen 10c Männer-Josen, Gancy Caffimere Ar-Epeziell von 2:30 bie 3:30 Rachm. Manner gemden. Ratur : Merino : Bemben für Manner — mit

seidener Binding und Bersmutter: 15c Die Speziellen Berkaufe in un-Schuh-Departement bauern fort, bis alle vertauft find.

Männer=Rubbers. Reine Goube für 2002 10c

Damen = Solufe. Beaber Flanell ge fütterte Schnürschih für Damen, mit Le ber-Sohlen, Groben 5 bis 8, regularer 350 für Beine Dongola Anöpfichthe für Damen, jedes Baar folibes Leber, Upsto-bate Stofe, Größen 4 bis 8, garantirt werth \$1.50 bas Paar, für

Damen-Slippers. \$1.00 Euftom Beaver für Damen, folibe Leber-Sohlen und 69c Gonden, folibe Reber-Bathes, Grmacht mit Sibe-Butches, Größen 4 bis 8, bas Paar ju gardinen-Loops. Sars. weiße Gardinen-Loops. Sarbinen-Loops. 1c

Percale. 2000 Barbs 36jolige boppelt ge-faltete Rleiber-Bercale, Dunfle bom gangen Stid, bie regulare 12ge Sorte, Mittwoch gu

MUS(in. 1500 Parbs 30 3off breiter ed. fer Lousbale Mustin, ber Parb für in Reftern, werth 10c, Calico. Fanch Quilting Calico, febr hab. ide Muffer und Farben, 4c finnell. 1600 Parbs ichmerer Touriftenstantl, 10 bis 20 Pbs. 5c

Kleider. Schottische Blaid : Rleiber für Rinber, garnirt mit Cashmeres Größen, \$1.98 werth,

Jackels. 120 Jadets für Kinder, aus ichwerem, ganzwollenem gemacht, mit großen Schulters 3.50 bis 4.25 werth, Wrappers. Wrappers für Damen, bon ertra guter Qualität Beraic nub Auffles befest, boller Sweep, mit

Groceries.

Fanch Bisconfin Creamer's Butter, Bfb. 200 grancy Absconnu Greamer; Butter, Aft. 2006 Durchand frijde Sier, garantiet, Duhend 11e Beiter frijch gerollter Hafer, per Plund . 1e Reiner Frucht: Jelly in 5-Ph. Steinfrügen 10e Fanch große Meffina Jitronen, per Duhend 12e Beste Wasch-Soda, 5 Kjund für 2e Fanch Golden Santos Kaffee, per Pfund 10e

465-467 MILWAUKEE AVE Un die Lefer der "Abendpoft" verfaufen wir bauerhafte und mit Leber überzogene Brudbander au 65c für einfeitige (jebe Größe). \$1.25 für doppelfeitige

Gleiche Baare ift nirgenbs in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 unb \$3.00 zu kaufen. Beinere Sorten zu halben Preifen. Bir machen bie besten Unter-leibsbinden und Rabelbruchbänder. Billige Krüden. — Gummistrumpfe für ge-schwostene Adern und Zeine werden nach Ang angesertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen." — 3 bequene Anpaßzimmer. — Freie Untersuchung durch unseren erfahrenen Bruch-Spezialisten. Außerhalb ber Ctabt Bohnenbe erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen eusfahr-liden beutiden Ratalog bon Bruchbanbern, Unterleibsbinben, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

Claussenius & Co. J. S. Lowitz,

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 3 unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren haben

20,600 Erbschaften te-ulirt und eingejogen. - Borichiffe gemabrt. herausgeber ber Bermifte Grben-Difte", nach amt-Bechiel. Poftzahlungen. Fremdes Geld. Beneral-Agenten be

Melteftes Deutsches Inkasso=, Roforials- und Rechtsbureau.

Horddeutschen Lloyd, Bremen.

Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen b n 9-19 ilbr.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Sole Dinner Gin Dollar.

Hand's Orchester Gafe 2. Floor-Jeben Abend Abends nach 6 in Beutichen Reftan 5:30 bis 8 "Orcheftrelle."

Freies Auskunfts-Bureau. toftentrei tollettirt; Redisfagen aller Art prompt ansgeführt. 92 JaSalle Sit., 3immer 41. ang

für Dampferfahrten bon Rem Dorf:

für Damblerfahrten von Rew yerr: Mittwoch, 14. Jebr.: "Renfington", nach Untwerpen. Donnerfag, 15. Jebr.: "26. Meier", nach Bremen. Donnerfag, 15. Jebr.: "28 Gabcogne", nach Haver. Samftag, 17. Jebr.: "Braf Walberfee", n. handburg. Samftag, 17. Jebr.: "Werfendum", nach Kotterdum. Dienftag, 20. Jebr.: "Ladn", Erbreh, nach Wermen. Mittmoch. 21. Gebr.: "Roorblande, nach Antwerpen Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

Wollmachten, notariell und fonfularifch,

Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Berlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 99 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr Mbbs. Conntags 9-13 Uhr

<u>Gie Gle Transatlantique</u> Französische Dampfer-Linie.
Alle Dampfer dieser Linie meden die Rolfe rozzimätig in einer Wode.
Genelle und dieserscheine diese und Gabb utfdand nab der Genele.

71 DHARBORN STR.
Maurice W. Karmingli. des Mettens.